

## WELTORGANISATION FÜR GEISTIGES EIGENTUM Internationales Büro

INTERNATIONALE ANMELDUNG VERÖFFENTLICHT NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT)

(51) Internationale	Patentklassifikation 7:
C07F 9/10, . 9/113	A61K 31/685, 9/127, C07F

(11) Internationale Veröffentlichungsnummer:

(43) Internationales Veröffentlichungsdatum:

17. Februar 2000 (17.02.00)

WO 00/08031

(21) Internationales Aktenzeichen:

PCT/EP99/05710

A1

(22) Internationales Anmeldedatum: 6. August 1999 (06.08.99)

(30) Prioritätsdaten:

198 35 611.0

6. August 1998 (06.08.98)

DE

(71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten ausser US): MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTEN E.V. [DE/DE]; Hofgartenstrasse 8, D-80539 München (DE).

(72) Erfinder; und

- (75) Erfinder/Anmelder (nur für US): EIBL. Hansjörg [DE/DE]; Heinrich-Deppe-Ring 22, D-37120 Bovenden-Eddigehausen (DE). HOTTKOWITZ, Thomas [DE/DE]; Kleingasse 8, D-67435 Neustadt an der Weinstrasse (DE).
- (74) Anwälte: WEICKMANN, H. usw.; Kopernikusstrasse 9, D-81679 München (DE).

BE, CH, CY, DE, DK, ES, FI, FR, GB, GR, IE, IT, LU, MC, NL, PT, SE).

(81) Bestimmungsstaaten: CA, JP, US, europäisches Patent (AT,

#### Veröffentlicht

Mit internationalem Recherchenbericht. Vor Ablauf der für Änderungen der Ansprüche zugelassenen Frist; Veröffentlichung wird wiederholt falls Änderungen

## BEST AVAILABLE COPY

(54) Title: NOVEL PHOSPHOLIPIDS WITH UNSATURATED ALKYL AND ACYL CHAINS

(54) Bezeichnung: PHOSPHOLIPIDE MIT UNGESATTIGEN ALKYL-UND ACYLKETTEN

$$\begin{bmatrix} (CH_2)_n - N_1^{+} \\ R_3 \end{bmatrix}_{ER}^{-} - (CH_2)_x - \begin{bmatrix} CH_2 - \begin{pmatrix} CH \\ OH \end{pmatrix}_y - CH_2 - O \end{bmatrix}_{-H}$$

$$\begin{bmatrix} CH_2 - O - R_1 \\ CH - O - R_2 \\ CH_3 - O - R_2 \end{bmatrix}$$

$$\begin{bmatrix} CH_2 - O - R_1 \\ CH_3 - O - R_2 \\ CH_3 - O - R_2 \end{bmatrix}$$

$$\begin{bmatrix} CH_3 - O - R_1 \\ CH_3 - O - R_2 \\ CH_3 - O - R_2 \end{bmatrix}$$

$$\begin{bmatrix} CH_3 - O - R_1 \\ CH_3 - O - R_2 \\ CH_3 - O - R_2 \\ CH_3 - O - R_3 \\ CH_3 - O - R_4 \\ CH_4 - O - R_4 \\ CH_5 -$$

#### (57) Abstract

The invention relates to the production of phospholipids with synthetic, unsaturated alkyl and acyl chains according to general formula (I) A - PO<sub>3</sub> - B, wherein B represents a radical of general formula (II), wherein n is a whole number from 2 to 8; m is 0, 1 or 2; x is a whole number from 0 to 8; y is a whole number from 1 to 4, z is a whole number from 0 to 5; R3 represents an alkyl radical with 1 to 3 C atoms that may be substituted by one or more hydroxyl groups and wherein A represents a radical selected from one of the formulae (III) to (IX). Said compounds are suitable as liposome components, active substances and solutizing agents.

#### (57) Zusammenfassung

Es werden Phospholipide mit synthetischen, ungesättigten Alkyl- und Acylketten gemäß der allgemeinen Formel (I): A - PO<sub>3</sub> - B hergestellt, worin B einen Rest der allgemeinen Formel (II) darstellt, worin n eine ganze Zahl von 2 bis 8 ist; m 0, 1 oder 2 ist; x eine ganze Zahl von 0 bis 8 ist; y eine ganze Zahl von 1 bis 4 ist; z eine ganze Zahl von 0 bis 5 ist; R3 einen Alkylrest mit 1 bis 3 C-Atomen darstellt, der mit einer oder mehreren Hydroxylgruppen substituiert sein kann; und worin A einen Rest, ausgewählt aus einer der Formeln (III) bis (IX), darstellt. Diese Verbindungen eignen sich als Liposomenbestandteile, Wirkstoffe und Lösungsvermittler.

#### LEDIGLICH ZUR INFORMATION

Codes zur Identifizierung von PCT-Vertragsstaaten auf den Kopfbögen der Schriften, die internationale Anmeldungen gemäss dem PCT veröffentlichen.

AL	Albanien	ES	Spanien	LS	Lesotho	SI	Slowenien
AM	Armenica	FI	Finnland	LT	Litauen	SK	Slowakei
AT	Österreich	FR	Frankreich	LU	Luxemburg	SN	
AU	Australien	GA	Gabun	LV	Lettland	SZ	Senegal
AZ	Ascrbaidschan	GB	Vereinigtes Königreich	MC	Monaco	TD	Swasiland Tschad
BA	Bosnien-Herzegowina	GE	Georgien	MD	Republik Moldan	TG	
BB	Barbados	GH	Ghana	MG	Madagaskar	TJ	Togo
BE	Belgien	GN	Guinea	MK	Die ehemalige jugoslawische	-	Tadschikistan
BF	Burkina Faso	GR	Griechenland	WALL	Republik Mazedonien	TM	Turkmenistan
BG	Bulgarien	HU	Ungarn	ML	Mali	TR	Thrkei
BJ	Benin	IE	Irland	MN	Mongolei	TT	Trinidad und Tobago
BR	Brasilien	IL	Israel	MR	Mauretanien	UA	Ukraine
BY	Belarus	LS	Island ~	MW	Malawi	UG	Uganda
CA	Kanada	IT	Italien	MX	Mexiko	US	Vereinigte Staaten von
CF	Zentralafrikanische Republik	JP	Japan	NE			Amerika
CG	Kongo	KE	Kenia	NL	Niger Niederlande	UZ	Usbekistan
CH	Schweiz	KG	Kirgisistan	NO		VN	Vietnam
a	Côte d'Ivoire	KP	Demokratische Volksrepublik	_	Norwegen	YU	Jugoslawien
CM	Kamerun	I.C.	Korea	NZ	Neusceland	ZW	Zimbabwe
CN	China	KR	Republik Korea	PL	Polen		
CU	Kuba	KZ	Kasachstan	PT	Portugal		
CZ	Tschechische Republik	LC	St. Lucia	RO	Rumānien		
DE	Deutschland	u	Liechtenstein	RU	Russische Föderation		
DK	Dänemark	LK		SD	Sudan		
EE	Estland		Sri Lanka	SE	Schweden		
تفده	Colland	LR	Liberia	SG	Singapur		

#### PHOSPHOLIPIDE MIT UNGESATTIGEN ALKYL-UND ACYLKETTEN

#### **Beschreibung**

5

Die Erfindung betrifft phospholipidartige Verbindungen der Formel (I) mit definierten apolaren Bestandteilen, sowie ein Verfahren zu deren Herstellung. Die Erfindung betrifft außerdem die Verwendung der phospholipidartigen Verbindungen als Liposomen, Wirkstoffe und Lösungsvermittler.

10

Phospholipidartige Verbindungen besitzen vielfache Verwendungsmöglichkeiten, z.B. als Liposomenbestandteile zum Transport von Arzneimitteln oder als Gentransportvehikel, als Lösungsvermittler für im Wasser schlecht lösliche Arzneimittel und selbst als Wirkstoffe gegen Erkrankungen wie etwa Krebs oder Leishmaniose.

15

20

25

Phospholipidartige Verbindungen dieser Art bestehen aus einem polaren und einem apolaren Teil. Glycerophospholipide enthalten als wesentlichen Bestandteil das Glycerin, welches in sn-1- und sn-2-Position überwiegend mit Fettsäuren verestert ist (apolarer Teil). Ist mindestens eine der beiden OH-Gruppen am Glyceringerüst mit einem Alkohol verethert, spricht man von Etherphospholipiden. Die Polarität der erfindungsgemäßen Verbindungen rührt von der negativ geladenen Phosphatgruppe und der veresterten Alkoholkomponente, die einen quartären, positiv geladenen Stickstoff enthält. Diese Gruppe kann einfach oder mehrfach oder auch gar nicht vorhanden sein, wobei sich jeweils eine negative oder positive Überschußladung oder auch keine Ladung ergibt.

. 30 Der apolare Anteil wird durch Alkyl- bzw. Acylketten gebildet, die in gesättigter oder ungesättigter Form vorliegen können. Die Variationsmöglichkeiten bei der Synthese des apolaren Bereichs waren bisher auf in der Natur vorkommende Acylreste oder Alkylketten begrenzt. Durch gezielte

WO 00/08031 PCT/EP99/05710

- 2 -

Modifikationen des apolaren Bereiches lassen sich die physikalischen, biochemischen und biologischen Eigenschaften der Phospholipidverbindungen deutlich verändern und gezielt steuern.

5

10

15

20

25

30

Liposomen als Transportvehikel oder Arzneimittelträger sind bekannt. Häufig verwendete Phosphatidylcholine, wie 1,2-Dipalmitoyl-sn-glycero-3-phosphocholin (DPPC), 1,2-Distearoyl-sn-glycero-3-phosphocholin (DSPC) oder 1,2-Dioleyl-sn-glycero-3-phosphocholin (DOPC) bilden mit Cholesterin im Verhältnis 60:40 bei Beschallung Liposomen in der Größenordnung von 60 nm. Oft kann es jedoch von Vorteil sein, Liposomen mit einem größeren Innenvolumen herzustellen, da mit diesen größere Mengen an Wirkstoffen transportiert werden können. Hier besteht jedoch das Problem, daß man für die Herstellung von Liposomen mit einer Größe von über 100 nm Durchmesser Verfahrenstechniken wie etwa die Extrusion benötigt, die mit deutlichen Nachteilen behaftet ist, z.B. durch die Brüchigkeit der Polycarbonatmembranen oder das Verstopfen der Poren. Dies erschwert vor allem die Präparation größerer Ansätze für pharmazeutische Zwecke. Indem man die Alkyl- bzw. Acylketten des apolaren Teils verlängert, kann man bei der Vesikelbildung aufgrund sterischer Faktoren eine Anordnung der Moleküle mit einer niedrigeren Krümmung erreichen. Die Folge ist die Bildung von größeren Liposomen, die durch Ultraschallbehandlung ohne Extrusionverfahren erreicht werden kann. Um die Phasenumwandlungstemperatur von Phospholipiden mit extrem langen Fettsäuren (mit mehr als 22 C-Atomen) in einem für die Liposomenbildung günstigen Bereich zu halten, werden Fettsäuren mit möglichst mittig liegender Cis-Doppelbindung verwendet. Solche extrem langkettigen Fettsäuren kommen in der Natur nur in kleinen Mengen vor.

Phospholipidverbindungen können auch direkt als pharmazeutische Wirkstoffe eingesetzt werden. Die antineoplastische und immunmodulatorische Wirkung von Lysolecithinen (die am Glycerin nur eine statt zwei Fettsäuren aufweisen) und Etherlysolecithinen in Zellkulturexperimenten ist bereits seit über 30 Jahren bekannt. Grundvoraussetzung für die antineoplatische

WO 00/08031 PCT/EP99/05710

- 3 -

Aktivität von Lysophospholipiden und Analoga ist eine Anreicherung im erkrankten Gewebe. Lysophosphatidylcholine werden durch Phospholipasen oder Acyltransferasen leicht metabolisiert und stehen dem Organismus nicht mehr zur Verfügung, während Etherlysolecithine durch oxidative Spaltung der Etherbindung oder Acylierung der *sn*-2-Position entgiftet werden können. Daher wurden Substanzen synthetisiert, die weniger gute Substrate für Phospholipid-metabolisierende Enzyme darstellen, aber trotzdem eine Lysolecithin ähnliche Struktur besitzen. Mit dem Etherlipid 1-O-Octadecyl-2-O-methyl-rac-glycero-3-phosphocholin (ET18-OCH<sub>3</sub>, auch bekannt als Edelfosin) wurde zum erstenmal ein Phosphocholin mit antitumoraler Wirksamkeit gefunden. ET18-OCH<sub>3</sub> zeigt in Zellkulturexperimenten hervorragende antineoplastische Aktivität, stellte sich in komplexen Organismen aber als nahezu unwirksam heraus.

10

15

20

25

30

Durch den Verzicht auf den Glyceringrundkörper erhielt man die metabolisch stabileren Alkylphosphocholine (APC), Substanzen, die sich in Membranen anreichern und Zelleigenschaften merklich beeinflussen. Die nicht in der Natur vorkommenden Alkylphosphocholine sind Phosphocholinester langkettiger Alkohole, die aufgrund ihrer vereinfachten Struktur nur noch Substrateigenschaften für Phospholipase D besitzen. Der bisher bekannteste Vertreter dieser Substanzklasse ist Hexadecylphosphocholin (HePC), ein bereits 1992 als Medikament unter dem Namen Miltex® (Wirkstoff: Miltefosin) zugelassenes und daher auch intensiv untersuchtes Alkylphosphocholin. HePC wird zur topischen Behandlung von kutan metastasierenden Mammakarzinomen und Lymphomen eingesetzt. Neben der Tumorreduktion aktivieren Alkylphosphocholine cytotoxische Makrophagen und inhibieren die Invasion neoplastischer Zellen in gesundes Gewebe. Neueren Untersuchungen nach sind APCs (und vor allem HePC) potente Wirkstoffe im Kampf gegen Leishmaniose und Trypanosomiasis. Die direkte intravenöse Gabe einer HePC-Lösung verursacht in Ratten Thrombophlebitis. HePC zeigt in klinischen Studien bei oraler Gabe Toxizitäten im Gastrointestinaltrankt und kann daher nicht in wirksamen Konzentrationen verabreicht werden.

20

25

30

Eine Ausnahme ist HePC zur Bekämpfung der Leishmaniose: HePC wirkt in so geringen Dosen, daß die oben beschriebenen Nebenwirkungen nicht auftreten.

Mit Erucylphosphocholin (ErPC), einem Phosphocholin mit C<sub>22</sub>-Alkylkette und Cis-Doppelbindung in ω-9-Position, wurde erstmals ein intravenös injizierbares Alkylphosphocholin gefunden. Es stellte sich heraus, daß Strukturvariationen im apolaren Bereich von ungesättigten und somit intravenös applizierbaren Alkylphosphocholinen zu einer im Verhältnis zum Erucylphosphocholin, der bisher wirksamsten Verbindung, verbesserten antitumoralen Wirksamkeit führen, z.B. bei Verschiebung der Doppelbindung in die ω-12- bzw. ω-6-Position (siehe Tabelle 2 in Beispiel 5).

Weiterhin finden Phospholipide Anwendung als Lösungsvermittler für in Wasser schlecht lösliche Arzneimittel. Auch hier können die Lösevermittlungseigenschaften durch die Modifizierung des apolaren Bereiches verbessert werden.

Bisher war es bei der Synthese von Phospholipiden der oben genannten Klassen nur möglich, den polaren Teil gezielt zu modifizieren. Für den apolaren Anteil konnten bisher nur gewerblich erhältliche Fettsäuren und in der Natur vorkommende Fettsäuren verwendet werden.

In der Natur und speziell in Säugetieren vorkommende Phospholipide tragen überwiegend unverzweigte Fettsäuren mit 8 bis 24 C-Atomen, die aufgrund ihrer Biosynthese fast ausschließlich eine gerade Anzahl an Kohlenstoffatomen aufweisen. Ungesättigte Fettsäuren tragen meist 1 bis 4 Doppelbindungen, die vorwiegend in Cis-Konfiguration vorliegen. Natürlich vorkommende einfach ungesättigte Fettsäuren tragen die Doppelbindung meist mittig, d.h. sie liegt bei der Palmitoleinsäure an der  $\omega$ -7-Position oder an der (Z)-9-Position der hierin in den Beispielen verwendeten und bevorzugten Schreibweise. Die höheren Fettsäuren Olein-, Eicosen-, Eruca- und Nervonsäure

PCT/EP99/05710

haben die Doppelbindung jeweils an der  $\omega$ -9-Position, der Kohlenstoffkette bzw. entsprechend an der (Z)-9-, (Z)-11-, (Z)-13- und (Z)-15-Position in der hierin bevorzugten Schreibweise.

Bei mehrfach ungesättigten Fettsäuren sind die Positionen der Unsättigungen dergestalt, daß jeweils nur eine CH<sub>2</sub>-Gruppe zwischen ihnen liegt. Dies ist wichtig, um die Autoxidation der Fettsäuren zu erlauben. Gerade bei der Verwendung von Phospholipiden als Arzneimittel oder Liposomen wäre es aber von Vorteil, die Autoxidation zu verhindern, um stabilere Verbindungen zu erhalten. Dies kann nur durch Verbindungen erreicht werden, bei denen die Unsättigungen in den Alkyl- bzw. Acylketten mehr als eine Methylengruppe auseinander liegen.

Die deutsche Patentanmeldung DE 197 35 776.8 offenbart phospholipidanaloge Verbindungen als Liposomenbestandteile, pharmazeutische Wirkstoffe oder Lösungsvermittler, die gesättigte oder einfach ungesättigte Acyloder Alkylreste enthalten, wobei die Summe der Kohlenstoffatome in Acyl und Alkyl zwischen 16 und 44 liegt.

15

30

Aufgabe der vorliegenden Erfindung war daher, Verbindungen bereitzustellen, die durch Modifikationen im apolaren Bereich für die zuvor genannten Anwendungen verbesserte Eigenschaften aufweisen und zusätzlich großtechnisch herzustellen sind. Weiterhin war es eine Aufgabe der vorliegenden Erfindung, durch ein neues Verfahren die Möglichkeit zu eröffnen, ungesättigte Fettsäuren herzustellen, bei denen die Doppelbindungen an Positionen liegen, die bei natürlich vorkommenden einfach und zweifach ungesättigten Fettsäuren nicht vorkommen, oder ein Verfahren zur Verfügung zu stellen, das die Herstellung schwer zugänglicher monoungesätigter Fettsäuren, z.B. der Nervonsäure, in technischen Mengen erlaubt.

Gelöst wird diese Aufgabe erfindungsgemäß durch eine Verbindung der allgemeinen Formel (I)

- 6 -

(1)

$$A - PO_3 - B$$

worin B einen Rest der allgemeinen Formel (II) darstellt

(II) 
$$\begin{bmatrix} CH_{2} & CH_{3} \\ CH_{2} & -N^{+} \\ R_{3} \end{bmatrix}_{m}^{-} - (CH_{2})_{x} - \begin{bmatrix} CH_{2} - \begin{pmatrix} CH \\ OH \end{pmatrix}_{y}^{-} - CH_{2} - O \\ -H \\ z \end{bmatrix}_{z}^{-}$$

worin

n eine ganze Zahl von 2 bis 8 ist;

m 0, 1 oder 2 ist;

x eine ganze Zahl von 0 bis 8 ist;

y eine ganze Zahl von 1 bis 4 ist;

z eine ganze Zahl von 0 bis 5 ist;

R<sub>3</sub> einen Alkylrest mit 1 bis 3 C-Atomen darstellt, der mit einer oder mehreren Hydroxylgruppen substituiert sein kann;

und worin A einen Rest, ausgewählt aus einer der Formeln (III) bis (IX), darstellt:

(III) 
$$CH_2-O-R_1$$
 (IV)  $CH_2-O-R_1$   $CH_2-O-R_2$   $CH_2-O-R_2$   $CH_2-O-R_2$ 

20

. 5

10

15

worin

g eine ganze Zahl von 0 bis 8 ist;

p, q, r, s, t 
$$\geq$$
 0;  
12  $\leq$  p + q  $\leq$  30 und  
8  $\leq$  s + t + r  $\leq$  26 ist;

15

20

25

30

wobei  $R_1$  und  $R_2$  jeweils unabhängig Wasserstoff, einen gesättigten oder ungesättigten Acyl- oder Alkylrest oder einen Rest, ausgewählt aus einer der Formeln (X), (XI), (XII) und (XIII), darstellen und mindestens einer von  $R_1$  und  $R_2$  einen Rest, ausgewählt aus einer der Formeln (X), (XI), (XII) und (XIII), darstellt:

(X) 
$$(CH_2)_p$$
  $(CH_2)_qH$ 

(XI)  $(CH_2)_s$   $(CH_2)_t$   $(CH_2)_rH$ 

(XII)  $(CH_2)_p$   $(CH_2)_qH$ 

(XIII)  $(CH_2)_s$   $(CH_2)_qH$ 

wobei  $q \neq 8$  für p + q = 14, 16, 18 oder 20 ist, wenn keiner der Reste  $R_1$  und  $R_2$  einen Rest der Formel (XI) oder (XIII) darstellt, oder wenn A einen Rest der Formel (VIII) darstellt.

Die in den hier beschriebenen Substanzen verwendeten Strukturelemente können beliebig variiert und maßgeschneidert der jeweiligen Verwendung angepaßt werden. Besonders bevorzugt sind bei den einfach ungesättigten Acyl- bzw. Alkylresten solche, die ihre Doppelbindung nicht an einer natürlichen Position tragen. Verbindungen, bei denen beide Reste R<sub>1</sub> und R<sub>2</sub> natürlich vorkommende einfach ungesättigte Acyl- oder Alkylketten darstellen, wie etwa diejenigen mit der C=C-Bindung in der ω-9-Position, sind also nicht Teil der Erfindung. Durch das erfindungsgemäße Verfahren kann die Position der Doppelbindung(en) frei gewählt werden, so daß bisher nicht zugängliche Alkyl-/Acylketten hergestellt werden können. Wie bereits oben erläutert, sind die Cis-Doppelbindungen von natürlichen doppelt ungesättigten Alkyl- und Acylketten jeweils durch nur eine Methylengruppe getrennt. Solche Verbindungen sind bei Raumtemperatur in Gegenwart von

10

15

20

25

30

Sauerstoff nicht stabil und müssen daher bei tiefen Temperaturen unter Stickstoff aufbewahrt werden. Die Möglichkeit der Synthese von (Z)-Fettsäuren und (Z)-Alkenolen mit den Alkyl- oder Acylketten der Formeln (IX), (XI) und (XIII) mit 16 bis 34 C-Atomen erlaubt die Bereitstellung von Strukturelementen, bei denen mindestens 2 Methylengruppen zwischen den Unsättigungen vorhanden sind. Dadurch erhält man eine erhebliche Stabilisierung der Fettsäuren und -alkohole und der daraus synthetisierten Verbindungs-klassen. Die Aufbewahrung erfindungsgemäßer Verbindungen bei Raumtem-peratur ohne Inertgas ist ohne weiteres möglich. Der Ausdruck (Z)-Fettsäuren oder -Alkenole, wie hier verwendet, umfaßt sowohl einfach als auch zweifach ungesättigte Ketten mit einer oder zwei cis-Doppelbindungen.

Der Vorteil der besonders bevorzugten Alkyl- bzw. Acylketten mit zwei Doppelbindungen liegt in den günstigen physiko-chemischen Eigenschaften. So ist beispielsweise die auf eine 28 Kohlenstoffkette aufbauende, zweifach ungesättigte Fettsäure (Z,Z)-10,19-Octacosadiensäure bei Raumtemperatur flüssig, während einfach ungesättigte Fettsäuren dieser Kettenlänge unabhängig von der Position der Cis-Doppelbindung bei 20°C nur im festen Zustand vorkommen. Der Einbau der erfindungsgemäßen Strukturen in Phospholipide erlaubt die Übertragung dieser günstigen Eigenschaften auf die erfindungsgemäßen Verbindungen, was sich u.a. in niedrigen Phasenumwandlungstemperaturen widerspiegelt. Durch Verlängerung der Fettsäureketten wird es ebenfalls möglich, den Vesikeldurchmesser im Vergleich zu aus gebräuchlichen Lecithinen hergestellten Liposomen mehr als zu verdoppeln, was einer Verachtfachung des Innenvolumens von Ultraschallpräparierten Liposomen entspricht. Somit kann mehr als achtmal soviel Wirkstoff transportiert werden, wie es mit herkömmlichen Liposomen möglich ist. Zudem sind auch Präparationen von großen unilamellaren Vesikeln (LUVs) in hochviskosen Lösungen, z.B. Zuckerlösungen, möglich, in einem Medium also, in dem die Liposomenherstellung durch Extrusionsverfahren problematisch ist. Die Phasenumwandlungstemperaturen der

15

20

25

30

Phospholipide mit erfindungsgemäßen, extrem langen Fettsäuren liegen aufgrund der Cis-Doppelbindung(en) in einem für Liposomenpräparationen günstigen Bereich.

Die Verbindung der allgemeinen Formel (I) weist zwei variable Komponenten 5 A und B auf, die jeweils einzeln modifiziert werden können. Es handelt sich bei der erfindungsgemäßen Verbindung der Formel (I) nicht um ein Gemisch verschiedener Moleküle unbestimmter Zusammensetzung und Kettenlänge, sondern es kann gezielt eine gewünschte Struktur erhalten werden. Dies bedeutet, falls das gewünschte Produkt ein N,N-Dimethyl-N-(2)-hydroxypropyl-3,1-0,0-dihydroxypropyl)-ammoniumderivat ist, mit y = 1 und z = 2in der Formel (I), daß die Verbindung chemisch definiert ist und kaum Anteile mit y = 1 und z = 1 oder y = 1 und z = 3 usw. enthält. Bevorzugt werden Hydroxypropylderivate einer ganz bestimmten Kettenlänge verwendet, die im wesentlichen frei von anderen Kettenlängen sind.

Erfindungsgemäß stellt die Verbindung der Formel (I) eine einheitliche Verbindung definierter Struktur dar. Bevorzugt ist die Verbindung hinsichtlich des Wertes von z größer als 99 % einheitlich. Es ist jedoch auch möglich, die Verbindung mit einer Einheitlichkeit von mehr als 99,9 % hinsichtlich des Wertes von z bereitzustellen.

Bevorzugt ist für B in der Verbindung der Formel (I) m = 1 mit n = 2 bis 8. Besonders bevorzugt ist n = 2 bis 6, noch stärker bevorzugt 2 bis 4. Bei z = 0 ist x bevorzugt eine ganze Zahl von 1 bis 3 und noch stärker bevorzugt 1.

Wenn z = 1 ist, weist y bevorzugt einen Wert von 1 bis 4 auf, und wenn z = 1 bis 5 ist, ist y bevorzugt 1. Im Falle y > 1 stammt der Rest -CH<sub>2</sub>(-CHOH)<sub>v</sub>-CH<sub>2</sub>-OH bevorzugt von Zuckeralkoholen, die vier Hydroxylgruppen für y = 2, fünf Hydroxylgruppen für y = 3 und sechs Hydroxyl-

10

15

20

gruppen für y = 4 aufweisen. Beispiele solcher Reste sind Mannitderivate für y = 4, Lyxitderivate für y = 3 und Threitderivate für y = 2.

x kann bevorzugt auch 0 sein. In diesem Fall ist y = 2 bis 4 für z = 1. Oder in einer anderen bevorzugten Ausführungsform ist z = 1 bis 5 für y = 1.

m kann auch bevorzugt 0 sein, wobei dann die Verbindung der Formel (I) aufgrund der negativ geladenen  $PO_3^-$ Gruppe eine negative Überschußladung aufweist. Für m=0 ist x bevorzugt 0, und y=1 für z=1 bis 5, oder in einer ebenfalls bevorzugten Ausführungsform ist y=2 bis 4 für z=1.

Der Rest R<sub>3</sub> ist bevorzugt CH<sub>3</sub>, C<sub>2</sub>H<sub>5</sub> oder 1,2-Dihydroxypropyl.

Die Gruppen der Formeln (III) bis (VII) liegen bevorzugt in enantiomerenreiner Form vor. Sie können jedoch auch Racemate darstellen.

Erfindungsgemäß stellt die Verbindung der Formel (I) eine Verbindung definierter Struktur dar. Einfach ungesättigte Alkylketten sind bevorzugt mehr als 97 % einheitlich, können aber auch mit einer Einheitlichkeit von mehr als 99 % bereitgestellt werden. Zweifach ungesättigte Alkylketten sind bevorzugt mehr als 90 % einheitlich, können partiell aber auch in Reinheiten > 97 % bereitgestellt werden.

Bevorzugt handelt es sich bei der Verbindung um Phospholipide mit einfach bzw. zweifach ungesättigten Alkyl- bzw. Acylketten mit 16 - 34 Kettenkohlenstoffatomen.

Die durch die allgemeine Formel (I) erfaßten Verbindungen besitzen hervorragende biologische Eigenschaften und finden Verwendung als

25

- 11 -

- 1. Liposomenbestandteile zur Herstellung von Liposomen zur gezielten Anreicherung von Wirkstoffen oder Nukleinsäuren in Zielzellen (Alkyl-/Acylkettenlänge bevorzugt 16-32 C-Atome)
- 2. Wirkstoffe gegen Tumorerkrankungen und Protozoenerkrankungen (Alkyl-/Acylkettenlänge bevorzugt 16-26 C-Atome) und

10

15

20

25

30

3. Lösungsvermittler für schwer intravenös applizierbare Substanzen, wie z.B. Taxol (Alkyl-/Acylkettenlänge bevorzugt 16-30 C-Atome).

Herkömmliche Liposomen weisen im Serum eine Verweilzeit von bis zu 5 Stunden auf, insbesondere bei der Verwendung von Liposomen als Träger für pharmazeutische Wirkstoffe ist jedoch eine möglichst lange Verweilzeit von Liposomen im Blutkreislauf wünschenswert, insbesondere aber in Verbindung mit einer Aufnahme in ausgewählte Zielzellen.

Bei Ultraschall-Präparationen von Liposomen stellte sich heraus, daß symmetrische Lecithine mit (Z)-Fettsäuren mit bis zu 24 Kohlenstoffatomen im Gemisch mit Cholesterin Liposomen bilden, wobei die Homogenität der Vesikelpopulation entscheidend von der Position der Doppelbindung bestimmt wird. Eine enge Standardabweichung der Vesikelgröße setzt einen bestimmten Abstand der Doppelbindung zur Carboxylfunktion voraus. Zu erkennen ist eine im Vergleich zur herkömmlichen Lecithinen signifikante Vergrößerung des Vesikeldurchmessers, welcher bei (Z)-15-Tetracosensäure (Nervonsäure) 125 nm beträgt. Gemischtkettige Phosphatidylcholine mit einer gesättigten Acylkette in der sn-1-Position bilden auch mit sehr langkettigen (Z)-Fettsäuren Vesikel, wobei ein Interdigitieren der Fettsäureketten anzunehmen ist. Der mittlere hydrodynamische Liposomendurchmesser liegt bei Veresterung mit (Z)-15-Triacontensäure (30:1 Δ15) bei 111 nm (Stearinsäure in sn-1-Position). Eine deutliche Vesikelvergrößerung erhält man auch unter Verwendung extrem langer Fettsäuren bei Phospholipiden, die einen modifizierten polaren Bereich tragen, wie z.B. bei Phosphatidyloli-

25

30

goglycerinen oder bei Phospholipiden, die über Stickstoffatome verbundene Oligoglycerine enthalten.

Wenn die erfindungsgemäße Verbindung der allgemeinen Formel (I) als Liposomenbestandteil verwendet wird, ist der Bestandteil A bevorzugt ein zweikettiger, vom Glycerin abgeleiteter Rest der Formeln (III) oder (IV). Im Bestandteil B weisen diese Verbindungen bevorzugt eine Alkylammonium-Gruppe auf, d.h. m ist bevorzugt gleich 1. Die bevorzugten Parameter für als Liposomenbestandteile verwendete Verbindungen der Formel (I) sind:

R<sub>3</sub> ist in diesem Fall bevorzugt 1,2-Dihydroxypropyl, C<sub>2</sub>H<sub>5</sub> oder noch stärker bevorzugt CH<sub>3</sub>. Bevorzugt handelt es sich bei der Verbindung um Hydroxypropylderivate mit 1 bis 3 Hydroxypropyleinheiten, d.h. x = 0 und z = 1 bis 3. Da y bevorzugt 1 ist, handelt es sich hierbei um 1,3-verknüpfte lineare Oligoglycerinreste, die über einen 2-Hydroxypropylrest mit dem Stickstoffatom verknüpft sind.

Bevorzugt liegen bei diesen Verbindungen, die als Liposomenbestandteile geeignet sind, 2 Reste, also  $R_1$  und  $R_2$  vor. Diese können jeweils unabhängig einen Rest einer der Formeln (X) bis (XIII) darstellen. Wenn  $R_1$  und  $R_2$  identisch sind, weisen sie bevorzugt eine maximale Kettenlänge von jeweils 16 bis 26 C-Atomen auf. In einer weiteren bevorzugten Ausführungsform ist einer der Reste länger als 26 C-Atome und kann bevorzugt bis zu 32 C-Atome aufweisen. In diesem Fall liegt bevorzugt ein Methylrest am Stickstoff vor, d.h. daß bei z=0 x bevorzugt 1 ist. Ebenfalls bevorzugt ist mindestens einer von  $R_1$  und  $R_2$  ein 2-fach ungesättigter erfindungsgemäßer Rest, noch stärker bevorzugt sind sowohl  $R_1$  als auch  $R_2$  ein 2-fach ungesättigter erfindungsgemäßer Rest.

WO 00/08031 PCT/EP99/05710

- 13 -

Einer der Reste R<sub>1</sub> und R<sub>2</sub> kann auch einen gesättigten Acyl- bzw. Alkylrest darstellen. In diesem Fall stellt der andere Rest eine Verbindung einer der Formeln (X) bis (XIII) dar, und bevorzugt stellt er eine 2-fach ungesättigte Alkyl- bzw. Acylkette der Formel (XI) oder (XIII) dar.

5

10

15

20

25

30

In einer anderen bevorzugten Ausführungsform kann die Verbindung der allgemeinen Formel (I) als Liposomenbestandteil auch eine negative Überschußladung tragen. Dies ist der Fall, wenn m=0 ist. Bevorzugt handelt es sich hierbei um Glycero-Glycerine sowie Phosphatidyl-glycero-glycero-glycerine und Phosphatidyl-glycero-glycero-glycero-glycerine (hierbei ist x=0, y=1 und z=2 bis 4). Außerdem bevorzugt sind hierbei die bereits erwähnten Verbindungen mit y>1, d.h. der Rest  $CH_2$ -(-CHOH) $_y$ - $CH_2$ -OH stammt bevorzugt von Zuckeralkoholen, die 4 Hydroxylgruppen für y=2, 5 Hydroxylgruppen für y=3 und 6 Hydroxylgruppen für y=4 aufweisen. Ebenfalls bevorzugt sind hierbei Phospho-sn- $G_1$ -Verbindungen.

Erfindungsgemäße Wirkstoffe stellen bevorzugt Verbindungen der allgemeinen Formel (I) dar, in denen der Strukturparameter A einen Rest einer der Formeln (VIII) oder (IX) darstellt. Es handelt sich also hierbei um ungesättigte Alkylphosphocholine.

Der Vorteil von ungesättigten Ketten im apolaren Bereich liegt darin, daß derartige Verbindungen intravenös applizierbar sind. Erfindungsgemäße Wirkstoffe weisen eine im Verhältnis zum Erucylphosphocholin, der bisher wirksamsten Verbindung, verbesserte antitumorale Wirksamkeit auf. Eine erhöhte zytostatische Wirkung erhält man beispielsweise durch Verschiebung der cis-Doppelbindung zur Phosphocholingruppe. So zeigt sich bereits bei der niedrigsten Dosis (Z)-10-Docosenyl-1-phosphocholin (42µmol/kg/Woche) eine Tumorreduktion auf 9 % (T/C), während Erucylphosphocholin bei einer mehr als doppelt so hohen Dosierung (90 µmol/kg/Woche) erst eine Reduktion auf 31 % (T/C) aufweist (siehe Beispiel 5, Tabelle 1).

WO 00/08031

15

20

25

30

Die bevorzugten Parameter für als Wirkstoffe geeignete Verbindungen der Formel (I) sind:

$$m = 1$$
,  $n = 2 - 6$ , stärker bevorzugt  $n = 2 - 4$ ,  $x = 1$ ,  $z = 0$ .

Verbindungen der allgemeinen Formel (I) sind besonders geeignet als pharmakologische Wirkstoffe, wenn sie einen Alkylammoniumrest aufweisen (d.h. m = 1), bei dem ein Abstand zwischen Ammonium und Phosphat von größer oder gleich 2 vorliegt, d.h. n ist bevorzugt 2, 3 oder 4. In diesem Fall stellt R<sub>3</sub> bevorzugt eine CH<sub>3</sub>- oder C<sub>2</sub>H<sub>5</sub>-Gruppe dar. Ebenfalls bevorzugt ist R<sub>3</sub> = 1,2-Diyhdroxypropyl. Diese Verbindungen sind besonders wirksam als Antitumormittel.

Ammeisten bevorzugt sind Verbindungen mit einer N,N,N-Trimethylalkylammonium-Gruppe, so daß bevorzugt z = 0 und x = 1 ist.

Bei Wirkstoffen wird bevorzugt auf ein Glyceringrundgerüst oder ein ähnliches Grundgerüst nach einer der Formeln (III) bis (VII) verzichtet. Der Strukturparameter A stellt also bevorzugt eine Verbindung der Formeln (VIII) oder (IX) dar. Es handelt sich hierbei also bevorzugt um (Z)-Alkenylphosphocholine bzw. (Z,Z)-Alkadienylphosphocholine.

Wenn ein einfach ungesättigter Alkylrest vorliegt, weist dieser bevorzugt 16 bis 23 Kohlenstoffatome auf. Es hat sich nämlich gezeigt, daß Verbindungen mit Ketten, die 24 C-Atome oder mehr aufweisen, schon deutlich ungeeigneter sind. Bei einem zweifach ungesättigten Alkylrest kommen längere Ketten in Frage, mit bevorzugt ca. 19 bis 26 C-Atomen. Es zeigte sich, daß bei den zweifach ungesättigten Ketten solche mit 16 bis 18 Kohlenstoffatomen nicht wirksam sind. Besonders hervorzuheben sind dabei die Alkadienylphosphocholine mit terminaler Doppelbindung (d.h. r = 0) in der Formel (IX), die bereits bei sehr niedriger Dosierung einen deutlichen antitumoralen Effekt aufweisen.

10

25

30

Verbindungen mit einem Glycerin-artigen Bestandteil zeigen auch antitumorale Wirksamkeit, d.h. es kann auch am Phosphatrest eine Verbindung nach einer der Formeln (III) bis (VII) vorliegen. Wenn dabei 2 Reste R<sub>1</sub> oder R<sub>2</sub> vorliegen, ist es jedoch wichtig, daß ein R eine kurze Kette darstellt. Bevorzugt ist diese kurze Kette ein Alkylrest mit 1 bis 4 C-Atomen. Der andere Rest R<sub>1</sub> oder R<sub>2</sub> stellt dann bevorzugt einen Rest der Formel XII oder XIII dar. Insbesondere stellt er einen Rest der Formel XIII dar.

Außerdem sind Verbindungen bevorzugt, bei denen beide Reste R<sub>1</sub> und R<sub>2</sub> jeweils durch eine Etherbindung mit dem Glycerinrest verknüpft sind, d.h. sie stellen jeweils unabhängig eine Gruppe der Formel (XII) oder (XIII) dar. Besonders bevorzugt ist auch eine Verbindung, wo R<sub>1</sub> und R<sub>2</sub> den gleichen einfach oder doppelt ungesättigten erfindungsgemäßen Rest darstellen.

Als eine weitere bevorzugte Ausführungsform der Verbindung der allgemeinen Formel (I) sind Verbindungen zu nennen, die sich durch eine gute Eigenschaft zur Lösungsvermittlung auszeichnen. Die bevorzugten Strukturparameter für als Lösungsvermittler geeignete Verbindungen der Formel (I) sind:

$$m = 1$$
,  $n = 2 - 6$ ,  $x = 0$ ,  $y = 1$ ,  $z = 1 - 3$ , stärker bevorzugt  $z = 1$ ,  $m = 1$ ,  $n = 2 - 6$ ,  $x = 0$ ,  $y = 2 - 4$ ;  $z = 1$  oder  $m = 1$ ,  $n = 2 - 6$ ,  $x = 1$ ,  $z = 0$ .

 $R_3$  ist bevorzugt  $CH_3$ ,  $C_2H_5$  oder 1,2-Dihydroxypropyl.

Bekannte Verbindungen dieser Art umfassen beispielsweise die Erucyl- $\{C_{22}\}$ -Verbindungen. Bei den erfindungsgemäßen Verbindungen sind deshalb solche Verbindungen bevorzugt, welche als Strukturparameter A eine Gruppe nach einer der Formeln (III) bis (VII) besitzen, wobei einer der Reste  $R_1$  und  $R_2$  bevorzugt eine Verbindung der Formeln (X) oder (XI) darstellt, d.h. bevorzugt ist einer der Reste  $R_1$  oder  $R_2$  eine doppelt ungesättigte Kette gemäß der Erfindung. Bevorzugt sind bei den Lösungsvermittlern einkettige Verbindungen, d.h. wenn A eine Gruppe der Formeln (III) oder (IV) darstellt und einer von  $R_1$  und  $R_2$ -OH oder ein Alkyl mit 1 bis 4 C-Atomen ist.

Wenn A einen Rest nach einer der Formeln (V) bis (VII) darstellt, d.h. wenn nur ein  $R_1$  vorhanden ist, ist  $R_1$  ebenfalls bevorzugt eine doppelt ungesättigte Kette. Erfindungsgemäße Lösungsvermittler liegen vorzugsweise als Ester vor, d.h. es sind Ketten der Formel (X) oder (XI) bevorzugt. Ganz besonders bevorzugt sind hier wiederum Verbindungen mit einem oder zwei doppelt ungesättigten Alkadienylresten. Außerdem sind auch hier einige Verbindungen der bereits zuvor genannten Klassen geeignet. Ein Beispiel sind die einkettigen Glycero-phospho-Verbindungen, die nicht am Stickstoff hydroxyliert sind, d.h. im Strukturparameter B ist m=1, x=1 und z=0.

10

15

20

25

30

5

Insbesondere sind als Lösungsvermittler Verbindungen bevorzugt, die nur einen langkettigen Rest aufweisen, wie etwa solche Verbindungen auf der Basis von Lysolecithin, welche an einem C-Atom des Glycerinrestes eine OH-Gruppe aufweisen. Bevorzugt sind daher besonders Verbindungen, in denen der Strukturparameter A ein Rest nach einer der Formeln (III) bis (VII) ist.

Manche Verbindungen mit 2 Resten  $R_1$  und  $R_2$  weisen allerdings auch besonders gute Lösungsmitteleigenschaften auf. Beispiele sind solche Verbindungen, in denen  $R_1$  und  $R_2$  zwei doppelt ungesättigte Reste mit 16 bis 24 C-Atomen darstellen.

Ein weiterer Gegenstand der vorliegenden Erfindung ist ein Verfahren zur Herstellung von ungesättigten (Z)-Fettsäuren bzw. (Z,Z)-Fettsäuren oder (Z)-Alkenolen bzw. (Z,Z)-Alkenolen mit 16 bis 34 Kohlenstoffatomen wobei durch das erfindungsgemäße Verfahren doppelt ungesättigte (Z,Z)-Fettsäuren bzw. Alkenole zugänglich werden, die zwischen den cis-Doppelbindungen mehr als eine CH<sub>2</sub>-Gruppe aufweisen. Für dieses Verfahren wird als Ausgangsprodukt ein Lacton verwendet, welches 13 bis 19 C-Atome umfassen kann.

Das Verfahren umfaßt die folgenden Schritte:

- 1) Spalten des Lactonringes mit einem Trimethylsilylhalogenid zu dem entsprechenden Halogen-Carbonsäuretrimethylsilylester,
- 2) gleichzeitige oder anschließende Alkoholyse des Halogen-Carbonsäuretrimethylsilylesters zu dem entsprechenden Halogen-Carbonsäureester,
- 5 3) Umsetzung des Halogen-Carbonsäureesters mit Triphenylphosphan zu dem entsprechenden Phosphoniumsalz,
  - 4) Umsetzung des Phosphoniumsalzes mit einem Aldehyd unter Verwendung einer Base und anschließender Verseifung zu einem entsprechenden (Z)-Fettsäuresalz,
  - 5) Freisetzung der (Z)-Fettsäure aus dem (Z)-Fettsäuresalz, und
    - 6) gegebenenfalls Umsetzung der (Z)-Fettsäure in das entsprechende (Z)-Alkenol mittels Lithiumaluminiumhydrid.

In Schritt 1) werden bevorzugt Lactone der Formel (XIV) verwendet

(XIV)

10

15

wobei a = 10 bis 16 ist. Die zur Spaltung des Lactonringes verwendeten Trimethylsilylhalogenide sind bevorzugt Trimethylsilyljodid oder Trimethylsilylchlorid. Der in Schritt 2) zur Alkoholyse verwendete Alkohol ist bevorzugt Ethanol. Die Umsetzung des Phosphoniumsalzes mit einem Aldehyd beruht auf dem Verfahren einer Wittig-Reaktion in Abwesenheit von Lithiumsalzen, was auch als salzfreie Wittig-Reaktion bezeichnet wird. Die Stereoselektivität solcher Reaktionen wird im allgemeinen durch Natrium- oder Kaliumhaltige Basen hervorgerufen, daher sind bevorzugte Basen z.B. NaNH<sub>2</sub>, Kalium-tert.-Butylat, NaHMDS oder KHMDS. Besonders bevorzugt ist NaHMDS. Die Verseifung und anschließende Freisetzung sowie gegebenenfalls die Umsetzung der Fettsäuren in ein Alkenol geschieht nach bekannten Verfahren.

Eine besonders bevorzugte Ausführungsform des Verfahrens der vorliegenden Erfindung ist das Verfahren zur Herstellung der Nervonsäure ((Z)-15-Tetracosensäure). Hierbei wird als Ausgangslacton Cyclopentadecanolid und als Aldehyd in Schritt 4 Pelargonaldehyd verwendet. Durch dieses Verfahren kann Nervonsäure, die in der Natur nur in geringen Mengen vorkommt, auch großtechnisch synthetisiert werden.

5

10

15

20

25

30

Ein weiterer Gegenstand der vorliegenden Erfindung sind Liposomen, die als Liposomenhüllbestandteile phospholipidartige Verbindungen der Formel (I) umfassen. Außerdem enthalten diese Liposomen Phospholipide und/oder Alkylphospholipide und gegebenenfalls Cholesterin, wobei die Liposomen 1 bis 50 Mol-% einer erfindungsgemäßen Verbindung der Formel (I) oder deren Salz enthalten und zusammen mit den Phospholipiden, den Alkylphospholipiden und dem Cholesterin 100 Mol-% der Liposomenhülle ergeben.

Die erfindungsgemäßen Liposomen besitzen ein deutlich vergrößertes Innenvolumen. Sie können somit eine größere Menge an Wirkstoff und/oder Nukleinsäuren transportieren. Bevorzugte Liposomen gemäß der Erfindung umfassen zusätzlich einen Wirkstoff und gegebenenfalls pharmazeutisch annehmbare Verdünnungs-, Hilfs-, Träger- und Füllstoffe. Die Liposomen können zusätzlich zu dem Wirkstoff oder anstelle des Wirkstoffes eine Nukleinsäure enthalten. Erfindungsgemäß können als Wirkstoffe auch Wirkstoffe nach der Erfindung verwendet werden.

Ein weiterer Gegenstand der vorliegenden Erfindung ist eine pharmazeutische Zusammensetzung, die als wirksamen Bestandteil eine Verbindung der Formel (I) enthält, die als Wirkstoff geeignet ist. Außerdem kann die pharmazeutische Zusammensetzung zusätzlich pharmazeutisch annehmbare Verdünnungs-, Hilfs-, Träger- und Füllstoffe enthalten.

Ein weiterer Gegenstand der vorliegenden Erfindung ist die Verwendung der erfindungsgemäßen Verbindungen als Liposomenbestandteile, als pharmako-

30

logische Wirkstoffe oder als Lösungsvermittler. Es hat sich gezeigt, daß einige der erfindungsgemäßen Verbindungen eine besonders gute antitumorale Wirkung zeigen. Außer als Antitumorwirkstoff sind erfindungsgemäße Verbindungen auch gegen Protozoenerkrankungen, wie etwa Leishmaniose oder Trypanosomiasis, einsetzbar. Sie sind ebenfalls verwendbar, um die Löslichkeit von in Wasser schwer löslichen Stoffen zu fördern, beispielsweise Taxol, so daß diese Stoffe in Verbindung mit den erfindungsgemäßen Lösungsvermittlern auch intravenös verabreicht werden können.

- Als Wirkstoffe können in der Regel alle Wirkstoffe verwendet werden, die sich mittels Liposomen überhaupt ins Plasma einbringen lassen. Bevorzugte Wirkstoffgruppen sind einerseits Cytostatika, insbesondere Anthracyclin-Antibiotika, wie etwa Doxorubicin, Epirubicin oder Daunomycin, wobei Doxorubicin besonders bevorzugt ist. Weitere bevorzugte Cytostatika sind ldarubicin, Alkylphosphocholine in den von uns beschriebenen Strukturvariationen, 1-Octadecyl-2-methyl-rac-glycero-3-phosphocholin und davon abgeleitete Strukturanaloga, 5-Fluoruracil, cis-Platinkomplexe wie Carboplatin und Novantron sowie Mitomycine.
- Weitere bevorzugte Wirkstoffgruppen sind immunmodulierende Substanzen, wie etwa Cytokine, wobei unter diesen wiederum die Interferone und insbesondere das a-Interferon besonders bevorzugt sind, antimykotisch wirksame Substanzen (z.B. Amphotericin B) und Wirkstoffe gegen Protozoenerkrankungen (Malaria, Trypanosomen- und Leishmanien-Infektionen). Ebenfalls bevorzugt ist Taxol als Wirkstoff.

Eine weitere bevorzugte Wirkstoffgruppe sind lytische Wirkstoffe, wie sie in der DE 41 32 345 A1 beschrieben sind. Bevorzugt sind Miltefosin, Edelfosin, Ilmofosin sowie SRI62-834. Insbesondere bevorzugt sind Alkylphosphocholine auch mit erweiterten Alkylketten, z.B. Erucylphosphocholin und Erucylphosphocholine mit erweitertem Phospho-Stickstoffabstand.

Ein weiterer Gegenstand der vorliegenden Erfindung ist die Verwendung von erfindungsgemäßen Liposomen zur Herstellung eines Antitumormittels, wobei der Wirkstoff besonders bevorzugt Doxorubicin ist.

- Noch ein weiterer Gegenstand der vorliegenden Erfindung ist die Verwendung der erfindungsgemäßen Liposomen zur Herstellung eines Mittels zur Beeinflussung der Zellproliferation, wobei der Wirkstoff ein Cytokin, besonders bevorzugt a-Interferon ist.
- Die Liposomen der vorliegenden Erfindung können somit auch als Transportvehikel und speziell als Gentransportvehikel verwendet werden.

Das Verfahren sowie die Verbindungen der allgemeinen Formel (I) werden in den nachstehenden Beispielen genauer erläutert.

**Beispiele** 

15

20

25

#### Beispiel 1: Synthese $\omega$ -substituierter Phosphoniumsalze

#### 1a) Synthese über die Monobromierung von $a, \omega$ -Diolen

Als Ausgangsmaterialien zur Synthese olefinischer Alkohole dienen Alkandiole, die mit 48 %-iger Bromwasserstoffsäure zu  $\omega$ -Brom-alkan-1-olen monobromiert werden. Nach Acetylierung der verbleibenden Hydroxylgruppe werden die Verbindungen mit Triphenylphosphan zu den in  $\omega$ -Position substituierten Triphenylphosphoniumbromiden verschmolzen. Diese werden nach Deprotonierung mit NaHMDS mit unsubstituierten Aldehyden olefiniert und anschließend zu (Z)-Fettalkoholen verseift.

HO (CH<sub>2</sub>)<sub>x</sub> OH 
$$\longrightarrow$$
 Br (CH<sub>2</sub>)<sub>x</sub> OH

Br (CH<sub>2</sub>)<sub>x</sub> OH

Br (CH<sub>2</sub>)<sub>x</sub> OH

 $\longrightarrow$  Br (CH<sub>2</sub>)<sub>x</sub> OH

 $\longrightarrow$  Br (CH<sub>2</sub>)<sub>x</sub> OH

 $\longrightarrow$  Br (CH<sub>2</sub>)<sub>x</sub> OH

Synthese von [ $\omega$ -(Acetoxy)-alkyl]triphenylphosphoniumbromiden über die Monobromierung von  $\alpha, \omega$ -Diolen

#### **Monobromierung**

5 6-Brom-1-hexanol

10

15

20

25

200,8 g (1,70 mol) 1,6-Hexandiol, 600 ml 48 %-ige Bromwasserstoffsäure und 2 l Toluol wurden unter intensivem Rühren 2 Stunden unter Rückfluß erhitzt. Nach Abkühlung auf Raumtemperatur wurden die Phasen getrennt. Die organische Phase wurde mit 2 x 500 ml ges. NaHCO<sub>3</sub>-Lösung und 700 ml Wasser gewaschen. Nach Entfernung des Lösungsmittels erhielt man 301,2 g (1,66 mol, 98 %) 6-Brom-1-hexanol.

 $MG = 181,07 \text{ g/mol } (C_6H_{13}BrO)$ 

 $R_f(Edukt) = 0.19$  (Diethylether)

 $R_{\rm f} = 0.59$  (Diethylether)

#### 10-Brom-1-decanol

87,8 g (0,50 mol) 1,10-Decandiol, 165,1 g 48 %-ige Bromwasserstoffsäure und 2,5 l hochsiedender Petrolether (Sdp. 100-140 °C) wurden unter intensivem Rühren 4 Stunden unter Rückfluß erhitzt. Man gab weitere 80,0 g 48 %-ige Bromwasserstoffsäure hinzu und ließ 5 Stunden sieden. Nach Abkühlung auf 30 °C wurden die Phasen getrennt. Die organische Phase wurde zuerst mit einer Lösung aus 100 g Na<sub>2</sub>CO<sub>3</sub> in 500 ml Wasser, dann mit 2 x 500 ml Wasser gewaschen. Nach Entfernung des Lösungsmittels wurde an 700 g Kieselgel chromatographiert. Dabei wurde das als Nebenproduktentstandene 1,10-Dibromdecan mit Cyclohexan/Diethylether (20:1) eluiert. Chromatographie mit Cyclohexan/Diethylether (2:1) lieferte 103,9 g (0,44 mol, 87 %) 10-Brom-1-decanol.

 $MG = 237,18 \text{ g/mol } (C_{10}H_{21}BrO)$ 

 $R_t = 0.38$  (Diisopropylether)

<sup>1</sup>H-NMR (300 MHu, CDCl<sub>3</sub>):  $\delta$  = 1,30-1,43 (m, 12H, (CH<sub>2</sub>)<sub>6</sub>), 1,57 (m, 2H, CH<sub>2</sub>CH<sub>2</sub>OH), 1,85 (mc, 2H, CH<sub>2</sub>CH<sub>2</sub>Br), 2,22 (s, D<sub>2</sub>O-austauschbar, 1H, OH), 3,41 (t, <sup>3</sup>J = 6,9 Hz, 2H, CH<sub>2</sub>Br), 3,64 (t, <sup>3</sup>J = 6,7 Hz, 2H, CH<sub>2</sub>OH)

10

15

25

30

#### Acetylierung zu w-Brom-alkylacetaten

Die Acetylierung der ω-Brom-alkan-1-ole wird mit Acetanhydrid unter DMAP-Katalyse in THF durchgeführt. Die Veresterungen verlaufen unabhängig von der Kettenlänge der Verbindung bei 30 °C zügig und sind bereits wenige Minuten nach Zugabe des reaktiven Säureanhydrids abgeschlossen.

#### 6-Brom-hexylacetat

297,4 g (1,64 mol) 6-Brom-1-hexanol in 1500 ml THF wurden mit 20,1 g (0,16 mol) DMAP versetzt. Eine Lösung aus 184,4 g (1,81 mol) Acetanhydrid in 300 ml THF wurde so zugetropft, daß die Reaktionstemperatur 30 °C nicht überstieg. Nach beendeter Zugabe ließ man weitere 30 Minuten rühren. Das Reaktionsgemisch wurde mit 500 ml Diisopropylether versetzt und nacheinander gegen je 700 ml Wasser, 2 x ges. NaHCO<sub>3</sub>-Lösung und Wasser extrahiert. Nach Trocknung über Natriumsulfat wurde das Lösungsmittel im Vakuum entfernt. Man erhielt 352,8 g (1,58 mol, 96 %) 6-Bromhexylacetat.

MG = 223,11 g/mol ( $C_8H_{15}BrO_2$ ) R<sub>f</sub> = 0,81 (Diethylether)

<sup>1</sup>H-NMR (300 MHz, CDCl<sub>3</sub>):  $\delta$  = 1,33-1,53 (m, 4H, (CH<sub>2</sub>)<sub>2</sub>), 165 (mc, 2H, CH<sub>2</sub>CH<sub>2</sub>O), 1,87 (mc, 2H, CH<sub>2</sub>CH<sub>2</sub>Br), 2,04 (s, 3H, OOCCH<sub>3</sub>), 3,41 (t, <sup>3</sup>J = 6,8 Hz, 2H, CH<sub>2</sub>Br), 4,06 (t, <sup>3</sup>J = 6,7 Hz, 2H, CH<sub>2</sub>O) IR (Film):  $\nu$ [cm<sup>-1</sup>] = 2937 (s), 2859 (s), 1736 (s), 1460 (m), 1365 (m), 1240 (s), 1044 (m), 731 (w), 641 (w), 561 (w)

### Quaternisierung zu Phosphoniumbromiden

[10-(Acetoxy)-decyl]triphenylphosphoniumbromid

117,3 g (0,42 mol) des entsprechenden  $\omega$ -substituierten Alkylbromids/-iodids und 110,2 g (0,4 mol) Triphenylphosphan wurden unter Rühren (KPG-Rührer) 12 Stunden auf 130 °C erhitzt. Man entfernte die Heizung und ließ auf 90 °C abkühlen. Das Reaktionsgemisch wurde durch den

Rückflußkühler langsam mit 400 ml THF versetzt und bis zur Bildung einer homogenen Phase gerührt. Man ließ auf Raumtemperatur abkühlen.

Nach Zugabe von 2 l Diethylether wurde 30 Minuten intensiv gerührt. Man ließ mehrere Tage bei -20 °C stehen, bevor man das überstehende Lösungsmittel vom festen Phosphoniumsalz abdekantierte. Das Produkt wurde mit 800 ml Toluol versetzt und mehrere Stunden bei 60 °C gerührt. Nach Trennung der Phasen nahm man das Phosphoniumsalz in 300 ml Dichlormethan auf. Es wurde 3 l Diethylether zugegeben und mehrere Tage bei -20 °C belassen. Nach erneutem Abdekantieren wurde das Produkt in Dichlormethan gelöst und in einen Kolben überführt. Das Phosphoniumsalz wurde 6 Stunden bei 80 °C im Vakuum getrocknet. Man erhielt 181,6 g (335 mmol, 80 %) [10-(Acetoxy)-decyl]triphenylphosphoniumbromid als gelbes, hochviskoses Öl.

15 MG = 541,51 g/mol ( $C_{30}H_{38}BrO_{2}P$ )  $R_{f} = 0.23$  (Chloroform/Methanol, 9:1)

Analyse:	С	Н	P
ber.	66,54	7,07	5,72
gef.	66,67	7,06	5,55

20

25

30

5

10

#### 1b) Synthese über $\omega$ -Halogencarbonsäuren

#### 11-Brom-undecansäureethylester

1000 g 90 %-ige 11-Brom-undecansäure (entspricht 3,39 mol), 304,0 g (6,60 mol) Ethanol und 20,0 g p-Toluolsulfonsäure wurden in einer Versuchsapparatur mit Wasserabscheider (für spezifisch schwerere Schlepper als Wasser) in 400 ml Chloroform vorgelegt. Das Gemisch wurde so lange unter Rückfluß erhitzt, bis sich kein Wasser mehr abschied (ca. 6 Stunden). Nachdem man die Lösung auf Raumtemperatur abgekühlt hatte, wurde nacheinander mit 1 l Wasser, 500 ml ges. NaHCO<sub>3</sub>-Lösung und 1 l Wasser gewaschen. Das Lösungsmittel wurde im Vakuum entfernt. Durch Vakuumdestillation (Sdp. 131-133 °C/1 mbar) erhielt man 716,3 g (2,44 mol, 72 %) 11-Brom-undecansäureethylester.

 $MG = 293,24 \text{ g/mol } (C_{13}H_{25}BrO_2)$ 

 $R_f = 0.66$  (Cyclohexan/Diisopropylether, 1:1)

Analyse:

С

Н

ber.

53,25

8,59

5 gef.

15

30

53,22

8,57

<sup>1</sup>H-NMR (300 MHz, CDCl<sub>3</sub>):  $\delta$  = 1,23-1,42 (m, 15H, COOCH<sub>2</sub>CH<sub>3</sub>, 6 x CH<sub>2</sub>), 1,62 (mc, 2H, CH<sub>2</sub>CH<sub>2</sub>COO), 1,85 (mc, 2H, CH<sub>2</sub>CH<sub>2</sub>Br), 2,29 (t, <sup>3</sup>J = 7,5 Hz, 2H, CH<sub>2</sub>COO), 3,41 (t, <sup>3</sup>J = 6,9 Hz, 2H, CH<sub>2</sub>Br), 4,12 (quart, <sup>3</sup>J = 7,1 Hz, 2H, COOCH<sub>2</sub>CH<sub>3</sub>)

10 IR (Film):  $v[cm^{-1}] = 2930$  (s), 2854 (s), 1737 (s), 1464 (m), 1372 (m), 1179 (s), 1118 (m), 723 (w), 645 (w), 563 (w)

#### <u>ω-lodcarbonsäureester</u>

Zentrale Zwischenprodukte der Synthese von (Z)-15- bzw. (Z)-16-Olefinen: Durch Lactonspaltung von Cyclopentadecanolid und Cyclohexadecanolid mit

Trimethylsilyliodid und anschließender Alkoholyse erhält man die  $\omega$ lodcarbonsäureethylester.

I (CH<sub>2</sub>)<sub>x</sub>

$$x = 10-16$$

$$\rightarrow I Ph_3P (CH2)x OEt$$
25

Lactonspaltung

### 15-lod-pentadecansäureethylester

In einer Stickstoffatmosphäre wurden 150,3 g (0,63 mol) Cyclopentadecanolid in 500 ml Acetonitril gelöst und mit 229,0 g (1,53 mol) Natriumiodid versetzt. Durch ein Septum wurden 170 ml (1,34 mol) Trimethylsilylchlorid zugetropft. Man erhitzte 18 Stunden unter Rückfluß. Zum siedenden Reaktionsgemisch gab man vorsichtig 158,5 g (3,44 mol) Ethanol, erhitzte weitere 2 Stunden unter Rückfluß und ließ dann auf Raumtemperatur abkühlen. Es wurde mit 500 ml Diethylether versetzt und dreimal gegen je 500 ml 1 N Natriumhydroxid-Lösung extrahiert. Die wäßrigen Phasen wurden mit 300 ml Diethylether nachextrahiert und das Lösungsmittel der vereinigten organischen Phasen im Vakuum entfernt. Der Rückstand wurde zweimal bei -20°C aus Methanol kristallisiert. Nach mehrtägiger Trocknung im Vakuum erhielt man 202,3 g (0,51 mol, 81 %) 15-lod-pentadecansäureethylester. Obwohl das Produkt in guter Reinheit erhalten wurde, roch es aufgrund kleinster Mengen Lacton (Duftstoff!) intensiv nach Edukt.

 $MG = 396,35 \text{ g/mol } (C_{17}H_{33}IO_2)$ 

 $R_f(Zwischenprodukt) = 0,15$  (Dichlormethan/Diisopropylether, 50:1)

 $R_f = 0.73$  (Dichlormethan/Diisopropylether, 50:1)

Analyse:

C

Н

ber.

5

10

15

20

30

51,52

8,39

gef.

51,40

8,24

Schmelzpunkt: 31,4 °C

<sup>1</sup>H-NMR (300 MHz, CDCl<sub>3</sub>):  $\delta = 1,19-1,38$  (m, 23H, COOCH<sub>2</sub>CH<sub>3</sub>, 10 x CH<sub>2</sub>), 1,61 (mc, 2H, CH<sub>2</sub>CH<sub>2</sub>COO), 1,82 (mc, 2H, CH<sub>2</sub>CH<sub>2</sub>I), 2,29 (t, <sup>3</sup>J =

7,6 Hz, 2H,  $C\underline{H}_2COO$ ), 3,19 (t,  ${}^3J = 7,0$  Hz, 2H,  $C\underline{H}_2I$ ), 4,12 (quart,  ${}^3J = 7,1$  Hz, 2H,  $COOC\underline{H}_2CH_3$ )

IR (KBr):  $v[cm^{-1}] = 2916$  (s), 2848 (s), 1735 (s), 1474 (w), 1464 (w), 1294 (w), 1248 (w), 1200 (m), 1166 (m), 720 (w)

#### 25 <u>Umsetzung zu Phosphoniumsalzen</u>

[14-(Ethoxycarbonyl)-tetradecyl]triphenylphosphoniumiodid

119,0 g (0,30 mol) des entsprechenden ω-substitutierten Alkylbromids/iodids und 78,8 g (0,30 mol) Triphenylphosphan wurden unter Rühren (KPG-Rührer) 12 Stunden auf 130 °C erhitzt. Man entfernte die Heizung und ließ auf 90 °C abkühlen. Das Reaktionsgemisch wurde durch den Rückflußkühler langsam mit 400 ml THF versetzt und bis zur Bildung einer homogenen Phase gerührt. Man ließ auf Raumtemperatur abkühlen.

15

Das Produkt wurde durch Zugabe von 2 I Diethylether bei 0°C gefällt und das resultierende Gemisch einen Tag bei 4 °C gerührt. Danach wurde möglichst schnell über einen großen Glasfaserfilter abgesaugt, der Rückstand in Dichlormethan gelöst und in einen Kolben überführt. Nachdem man das Lösungsmittel im Vakuum abgetrennt hatte, wurde das Phosphoniumsalz 7 Stunden bei 70 °C im Vakuum getrocknet (am Rotationsverdampfer). Man erhielt 197,5 g (0,30 mol, 100 %) [14-(Ethoxycarbonyl)-tetradecyl]triphenylphosphoniumiodid.

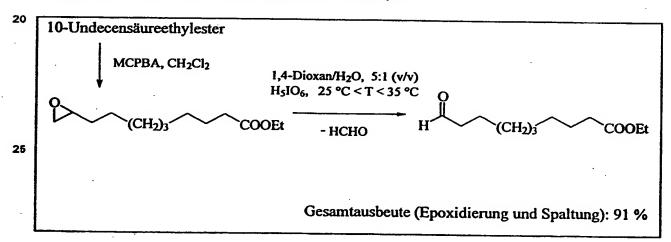
 $MG = 658,64 \text{ g/mol } (C_{35}H_{48}IO_2P)$ 

 $R_f = 0.53$  (Chloroform/Methanol, 9:1)

Analyse:	С	H	P
ber.	63,83	7,35	4,70
gef.	64,00	7,42	4,61

<sup>1</sup>H-NMR (300 MHz, CDCl<sub>3</sub>):  $\delta = 1,19-1,28$  (m, 25H, COOCH<sub>2</sub>CH<sub>3</sub>, 11 x CH<sub>2</sub>), 1,63 (m, 2H, CH<sub>2</sub>CH<sub>2</sub>COO), 2,28 (t, <sup>3</sup>J = 7,5 Hz, 2H, CH<sub>2</sub>COO), 3,66 (m, 2H, CH<sub>2</sub>P+Ph<sub>3</sub>I), 4,12 (quart, <sup>3</sup>J = 7,1 Hz, 2H, COOCH<sub>2</sub>CH<sub>3</sub>), 7,69-7,86 (m, 15H, Aromaten-H)

Beispiel 2: Synthese  $\omega$ -substituierter Aldehyde



## Direkte Epoxidspaltung mit Periodsäure in wäßrigem 1,4-Dioxan

30 10,11-Epoxy-undecansäureethylester

Zu 212,4 g (1,0 mol) 10-Undecensäureethylester in 2 l Dichlormethan gab man innerhalb von 1 1/2 Stunden 283,7 g (1,2 mol) 73 %-ige m-Chlorper-

20

oxybenzoesäure, wobei man die Temperatur unter 20 °C hielt. Nach 5-stündigem Rühren bei Raumtempertur (KPG-Rührer) wurde das Reaktionsgemisch über Nacht auf -20°C gestellt. Die ausgefallene m-Chlorbenzoesäure wurde abgesaugt und mit 500 ml kaltem Pentan (-20°C) gewaschen. Man entfernte das Lösungsmittel des Filtrats im Vakuum und nahm den Rückstand in 1 l Pentan auf. Diese Lösung wurde vorsichtig gegen 2 x 500 ml ges. NaHCO<sub>3</sub>-Lösung und 500 ml Wasser extrahiert. Nach Trocknung über Natriumsulfat wurde das Lösungsmittel im Vakuum entfernt. Das so synthetisierte Epoxid enthielt noch m-Chlorbenzoesäure.

10 Rohausbeute: 259,5 g

 $MG = 228,33 \text{ g/mol } (C_{13}H_{24}O_3)$ 

 $R_f = 0.44$  (Dichlormethan/Diisopropylether, 50:1)

#### Oxidation von ω-Halogenverbindungen mittels Pyridin-N-oxid

#### 15 6-Acetoxy-hexanal

In einer Inertgasatmosphäre wurden 29,0 g (130 mmol = 6-Bromhexylacetat, 31,6 g (332 mmol) Pyridin-N-oxid, 26,8 g (319 mmol) NaHCO<sub>3</sub> und 200 ml Toluol 18 Stunden unter Rückfluß erhitzt. Die Reaktionslösung wurde mit 400 ml Wasser gewaschen und die wäßrige Phase mit 300 ml Toluol nachextrahiert. Nachdem man das Lösungsmittel der vereinigten organischen Phasen im Vakuum abdestilliert hatte, wurde das Rohprodukt an 300 g Kieselgel (Diisopropylether/Cyclohexan, 1:1) säulenfiltriert.

Ausbeute: 12,5 g (79 mmol, 61 %)

 $MG = 158,20 \text{ g/mol } (C_8H_{14}O_3)$ 

 $R_{\rm f} = 0.44$  Diisopropylether)

Analyse: C H
ber. 60,74 8,92
gef. 60,66 8,92

<sup>1</sup>H-NMR (300 MHz, CDCl<sub>3</sub>):  $\delta = 1,30-1,41$  (m, 2H, 4-CH<sub>2</sub>), 1,57-1,68 (m, 4H, CH<sub>2</sub>CH<sub>2</sub>CHO, CH<sub>2</sub>CH<sub>2</sub>O), 2,00 (s, 3H, OOCCH<sub>3</sub>), 2,42 (dt, <sup>3</sup>J<sub>2,1</sub> = 1,6 Hz, <sup>3</sup>J<sub>2,3</sub> = 7,3 Hz, 2H, CH<sub>2</sub>CHO), 4,02 (t <sup>3</sup>J = 6,6 Hz, 2H, CH<sub>2</sub>O), 9,73 (t, <sup>3</sup>J = 1,6 Hz, 1H, CHO)

IR (Film):  $v[cm^{-1}] = 2941$  (s), 2865 (s), 2724 (m), 1736 (s), 1462 (m), 1389 (m), 1367 (s), 1241 (s), 1048 (s), 634 (m), 607 (m)

#### Beispiel 3

10

15

20

Die Synthese der (Z)-Alkenole bzw. der einfach ungesättigter (Z)-Fettsäuren erfolgt durch steroselektive Wittig-Reaktion eines ω-substituierten Aldehyds mit einem unsubstituierten Phosphoniumsalz bzw. durch Umsetzung eines ω-substituierten Phosphoniumsalzes mit einem unsubstituierten Aldehyd.

Unsubstituierte Aldehyde mit einer Reinheit von über 97 % sind bis zu einer Kettenlänge 12 Kohlenstoffatomen (Dodecanal) im Chemikalienhandel erhältlich und können direkt in die Wittig-Reaktion eingesetzt werden. Längerkettige Aldehyde können aus den käuflichen Fettalkoholen durch Swern- oder Kornblum-Oxidation erhalten werden. Unsubstituierte Alkylhalogenide (vowiegend Bromide sowie Chloride) dienen zur Herstellung einfacher Phosphoniumbromide, wobei Alkylhalogenide mit bis zu in über 97 %-iger Reinheit käuflich erworben werden können. Auf die Synthese wsubstituierter Wittig-Edukte wird im Beispiel 1 und 2 hingewiesen. Die Generierung der Ylid-Lösungen von Phosphoniumiodiden gestaltet sich einfacher, weil die Deprotonierung schon bei tieferen Temperaturen einsetzt und das Reaktionsgemisch somit nicht erhitzt werden muß. Die Fettsäuren lassen sich teilweise ohne chromatographische Reinigung durch Fällung ihrer Kaliumsalze in guter Reinheit gewinnen.

Nervonsäure-Synthese

Ungesättigte Fettsäuren können durch in der Literatur beschriebene Verfahren mittels Lithiumaluminiumhydrid in die entsprechenden Fettalkohole überführt werden.

## 5 (Z)-Steroselektive Wittig-Reaktion eines ω-substituierten Phosphoniumbromids

(Z)-10-Docosen-1-ol

86,7 g (160 mmol) [10-(Acetoxy)-decyl]triphenylphosphoniumbromid wurden in 400 ml trockenem THF vorgelegt. In einer Argon-Atmosphäre wurden langsam 200 ml Natrium-bis(trimethylsilyl)amid (1M in THF) in die Reaktionslösung gespritzt. Man ließ 30 Minuten bei Raumtemperatur rühren (KPG-Rührer), bevor man eine Stunde unter Rückfluß erhitzte. Danach wurde die Ylid-Lösung erst auf 10 °C, dann auf -78 °C abgekühlt. nach 30 Minuten Rühren bei dieser Temperatur ließ man langsam 30,0 g (163 mmol) Laurinaldehyd in 50 ml THF zutropfen. Es wurde weitere 30 Minuten gerührt, dann ließ man über Nacht auf Raumtemperatur erwärmen.

#### Aufarbeitung

10

15

20

25

30

Das Reaktionsgemisch wurde mit 600 ml Wasser und 200 ml Diethylether versetzt, die Phasen getrennt und das Lösungsmittel der organischen Phase im Vakuum entfernt. Zur Verseifung wurde eine Lösung aus 25 g Kaliumhydroxid in 10 ml Wasser/200 ml Methanol zugefügt und 20 Minuten bei 60 °C gerührt. Die Reaktionslösung wurde mit 600 ml Wasser versetzt und mit 300 ml Diethylether extrahiert. Nachdem man die organische Phase mit 500 ml ges. NaHCO<sub>3</sub>-Lösung und 500 ml Wasser gewaschen hatte, wurde das Lösungsmittel im Vakuum abdestilliert. Das Rohprodukt wurde durch Säulenchromatographie (Cyclohexan/Diisopropylether; sukzessive Erhöhung der Polarität von 19:1 auf 1:1) an 550 g Kieselgel gereinigt. Die Verbindung wurde bei -20 °C aus Aceton gefällt. Nach mehrtägiger Trocknung im Exsikkator erhielt man 26,8 g (82,6 mmol, 52 %) des langkettigen Fettalkohols.

WO 00/08031 PCT/EP99/05710

- 30 -

<sup>1</sup>H-NMR (300 MHz, CDCl<sub>3</sub>):  $\delta$  = 0,88 (t, <sup>3</sup>J = 6,6 Hz, 3H, Alkyl-CH<sub>3</sub>), 123-1,30 (m, 30H, -CH<sub>2</sub>-), 1,56 (mc, 2H, CH<sub>2</sub>CH<sub>2</sub>OH), 2,00 (m, 4H, Allyl-H), 3,64 (t, <sup>3</sup>J = 6,2 Hz, 2H, CH<sub>2</sub>OH), 5,35 (t, <sup>3</sup>J<sub>cis</sub> = 3,8 Hz, 2H, -CH=CH-cis)

IR (KBr):  $v[cm^{-1}] = 3366 \text{ (m)}, 2998 \text{ (m)}, 2918 \text{ (s)}, 2848 \text{ (s)}, 1459 \text{ (m)}, 1366 \text{ (w)}, 1067 \text{ (m)}, 724 \text{ (m)}, 688 \text{ (w)}, 580 \text{ (w)}$ 

 $MG (C_{22}H_{44}O) = 324,59 \text{ g/mol}$ 

5

10

15

20

25

30

Analyse: C H
ber. 81,41 13,66
gef. 81,56 13,72

# Stereoselektive Wittig-Reaktion eines ω-substituierten Phosphoniumiodids (Z)-15-Tetracosensäure (Nervonsäure)

In einer Inertgasatmosphäre wurden 197,4 g (300 mmol) des entsprechenden Phosphoniumsalzes in 1100 ml trockenem THF vorgelegt. Man kühlte auf -78 °C ab und tropfte unter Rühren (KPG-Rührer) langam 360 ml Natrium-bis(trimethylsilyl)amid (1M in THF) in die Reaktionslösung. Es wurde 30 Minuten bei dieser Temperatur gerührt, dann ließ man über einen Zeitraum von 40 Minuten eine Lösung aus 47,0 g (330 mmol) Pelargonaldehyd in 50 ml THF zutropfen. Nach 30 Minuten intensiven Rühren ließ man über Nacht auf Raumtemperatur erwärmen.

#### Aufarbeitung

Zum Reaktionsgemisch wurden 50 ml Wasser gegeben, dann entfernte man das Lösungsmittel im Vakuum. Eine Lösung aus 25 g Kaliumhydroxid in 10 ml Wasser/200 ml Methanol wurde hinzugefügt und die Reaktionslösung 20 Minuten bei 60 °C gerührt. Danach wurde unter Zusatz von Toluol und Destillation im Vakuum azeotrop getrocknet. Der Rückstand wurde mit 1,5 l Aceton unter starkem Rühren 10 Minuten auf 60 °C erhitzt. Das dabei ausfallende Kaliumsalz wurde abgesaugt und mehrmals mit Aceton gewaschen. Mit Hilfe einer Lösung aus 600 ml THF/150 ml konz. Salzsäure wurde das Produkt vom Filter gelöst. Das resultierende zweiphasige

WO 00/08031 PCT/EP99/05710

- 31 -

Gemisch wurde mit 500 ml Diisopropylether versetzt und die Phasen getrennt. Die organische Phase wurde dreimal mit je 500 ml Wasser gewaschen, über Natriumsulfat getrocknet und das Lösungsmittel im Vakuum abdestilliert.

5

Das Rohprodukt wurde durch Säulenchromatographie an 1100 g Kieselgel gereinigt. Dabei wurde zuerst die apolare Verunreinigung mit Cyclohexan/Diisopropylether (19:1) eluiert. Chromatographie mit Cyclohexan/Diisopropylether (1:1) lieferte das Produkt.

10

25

30

Die Säure wurde in der Wärme in Aceton gelöst und bei -20 °C kristallisiert. Im trockenen Zustand erhielt man 52,5 g (142 mmol, 48 %) der Fettsäure als weißes, kristallines Pulver.

 $MG = 366,63 \text{ g/mol } (C_{24}H_{46}O_2)$ 

15 Analyse:

C

Н

ber.

78,63

12,65

gef.

78,77

12,52

Schmelzpunkt: 41,1 °C (Lit. 42-43 °C)

Die Herstellung einfach ungesättigter (Z)-Alkenole und (Z)-Fettsäuren kann zudem durch Umsetzung  $\omega$ -substituierter Aldehyde mit gesättigten Phosphoniumsalzen nach den oben beschriebenen Verfahren erfolgen.

Terminal ungesättigte Alkadiencarbonsäuren werden durch (Z)-selektive Wittig-Reaktion eines terminal ungesättigten Aldehyds mit einem  $\omega$ -substituierten Phosphoniumsalz (z.B. 10-Undecenal) gewonnen.

#### Beispiel 4

Durch beidseitige Umsetzung von  $a, \omega$ -Dibromalkanen mit Triphenylphosphan erhält man  $\{a, \omega$ -Bis(triphenylphosphonium)alkan]dibromide. Nach Überführung in das Bis-phosphoran wird unter salzfreien Bedingungen mit einer Lösung aus einem substituierten und einem unsubstituierten Aldehyd

25

30

stereospezifisch olefiniert. Die alkalische Verseifung des resultierenden Esters liefert je nach verwendetem Aldehyd (Z,Z)-Alkadioenole oder (Z,Z)-Fettsäuren.

Lithiumsalzfreie gekreuzte Wittig-Reaktion eines Bisphosphoniumsalzes mit einem unsubstituierten sowie einem  $\omega$ -substituierten Aldehyd: Synthese von (Z,Z)-10,16-Docosadien-1-ol

## Synthese eines [a,w-Bis(triphenylphosphonium)alkan]dibromids

[1,6-Bis(triphenylphosphonium)hexan]dibromid (62)

122,2 g (0,50 mol) 1,6-Dibromhexan wurden zusammen mit 341,7 g (1,30 mol) Triphenylphosphan in 1500 ml DMF gelöst. Das Reaktionsgemisch wurde unter Rühren (KPG-Rührer) 4 Stunden unter Rückfluß erhitzt. Man ließ auf Raumtemperatur abkühlen. Das Produkt wurde abgesaugt und mit 2 x 250 ml Aceton und 200 ml Diethylether gewaschen. Man erhielt nach mehrtägigem Trocknen im Vakuum 336,5 g (0,44 mol, 88 %) des kristallinen Bis-phosphoniumsalzes.

MG = 768,55 g/mol  $(C_{42}H_{42}Br_2P_2)$ R<sub>1</sub> = 0,26 (Chloroform/Methanol, 9:1) WO 00/08031 PCT/EP99/05710

- 33 -

 Analyse:
 C
 H
 P

 ber.
 66,64
 5,51
 8,06

 gef.
 65,77
 5,59
 7,98

#### Gekreuzte Wittig-Reaktion

10

15

20

25

(Z,Z)-10,16-Docosadiensäure

76,9 g (100 mmol [1,6-Bis(triphenylphosphonium)hexan]dibromid wurden in 500 ml THF aufgeschlämmt. In einer Inertgasatmosphäre wurden 240 ml (240 mmol) Natrium-bis(trimethylsilyl)amid (1M in THF) durch ein Septum zugespritzt. Die Ylid-Lösung wurde 30 Minuten bei Raumtemperatur, dann 1 Stunde unter Rückfluß gerührt. Nachdem man auf -78 °C abgekühlt hatte, wurde innerhalb von 30 Minuten eine Lösung aus 21,5 g (100 mmol) 9-Formyl-nonansäureethylester und 10,1 g (101 mmol) Capronaldehyd in 50 ml THF zugetropft. Man ließ weitere 30 Minuten rühren, dann ließ man über Nacht auf Raumtemperatur erwärmen.

Zum Reaktionsgemisch wurden 50 ml Wasser gegeben, dann entfernte man das Lösungsmittel im Vakuum. Eine Lösung aus 25 g Kaliumhydroxid in 10 ml Wasser/200 ml Methanol wurde hinzugefügt und die Reaktionslösung 20 Minuten bei 60 °C gerührt. Danach wurde unter Zusatz von Toluol und Destillation im Vakuum azeotrop getrocknet. Der Rückstand wurde mit 1,5 l Aceton unter starkem Rühren 10 Minuten auf 60 °C erhitzt. Das dabei ausfallende Kaliumsalz wurde abgesaugt und mehrmals mit Aceton gewaschen. Mit Hilfe einer Lösung aus 600 ml THF/150 ml konz. Salzsäure wurde das Profukt vom Filter gelöst. Das resultierende zweiphasige Gemisch wurde mit 500 ml Diisopropylether versetzt und die Phasen getrennt. Die organische Phase wurde dreimal mit je 500 ml Wasser gewaschen, über Natriumsulfat getrocknet und das Lösungsmittel im Vakuum abdestilliert.

Das Rohprodukt wurde durch Säulenchromatographie (Cyclohexan/Diisopropylether; sukzessive Erhöhung der Polarität von 4:1 auf 1:1) an 400 g

Kieselgel gereinigt. Man erhielt 13,0 g (38,6 mmol, 39 %) der zweifach ungesättigten Fettsäure.

 $MG = 336,56 \text{ g/mol } (C_{22}H_{40}O_2)$ 

 $R_f = 0.35$  (Cyclohexan/Diisopropylether, 1:1)

5 Analyse:

C

Н

ber.

78,51

11,98

gef.

78,30

11,92

<sup>1</sup>H-NMR (300 MHz, CDCl<sub>3</sub>):  $\delta = 0.89$  (t, <sup>3</sup>J = 6.8 Hz, 3H, -CH<sub>3</sub>), 1.30-1.43 (m, 20H, 10 x CH<sub>2</sub>), 1.63 (mc, 2H, CH<sub>2</sub>COOH), 2.03 (bs, 8H, Allyl-H), 2.35 (t, <sup>3</sup>J = 7.5 Hz,2H, CH<sub>2</sub>COOH), 5.34 (mc, 4H, -CH=CH-cis)

#### Beispiel 5

Vergleich des bekannten antitumoralen Wirkstoffes Erucylphosphocholin mit erfindungsgemäßen Wirkstoffen

15

10

Der Vergleich einer nicht erfindungsgemäßen Verbindung (Erucylphosphocholin) mit zwei erfindungsgemäßen Wirkstoffen ist in Tabelle 1 dargestellt.

Tabelle 1

Alkylphosphocholin	Wöchentliche Dosis [µmol/kg]	T/C [%]*
Erucylphosphocholin	90 .	. 31
(Daten übernommen aus Kaufmann-Kolle et al. 1996)	180	6
	360	< 0,1
(Z)-10-Docosenyl-1-PC	42	9
	170	0,5
	256	0,2
(Z)-11,21-Docosadienyl-1-	42	8
PC	170	2

Tabelle 1: \* Quotient des medianen Tumorvolumens der behandelten und der Kontrollgruppe x 100. Auswertung nach 5-wöchiger Therapie.

Nachdem die Unwirksamkeit eines (Z,Z)-Alkadienylphosphocholins mit Methylen unterbrochenen Doppelbindungen auf der Basis der C<sub>18</sub>-Kette bereits nachgewiesen wurde, konnte die Wirksamkeit der Substanzklasse durch Verlängerung der Alkadienylkette und einer deutlicheren Isolierung der Doppelbindungen voneinander wiederhergestellt werden (Tabelle 2).

10

Tabelle 2

Ungesättigtes	Dosis	Medianes Tumorvolumen (cm	
Alkylphosphocholin	[µmol/kg]	Therapieende	2 Wochen später
(Z)-12-Heneicose-	42	3,4	4,5
nyl-1-phosphocho-	84	0,3	1,2
lin	170	0,1	0,1
	256	0,2	0,8
(Z)-10-Docosenyl-	42	4,0	4,5
1-phosphocholin	84	1,2	3,4
(Doppelbindung in	170	0,2	0,2
ω-12-Position)	256	0,1	0,2
(Z)-16-Docosenyl-	42	26,9	
1-phosphocholin	84	2,5	7,6
(Doppelbindung in $\omega$ -6-Position)	170	0,2	0,4
(Z,Z)-6,12-Eicosadi-	42	10	13,9
enyl-1-PC	84	3,2	13,9
	170	0,4	1,9
×	256	0	0.
(Z)-11,21-Docosan-	42	1,5	2,5
dienyl-1-PC	84	0,9	2,9
	170	0,4	0,5
(Z,Z)-10,16-Doco-	42	7,5	11,4
sadienyl-1-PC	84	0,6	0,6
	170	0,5	0,7

# Beispiel 6: Beispielsverbindungen

Die Rf-Werte der Beispielsverbindungen wurden im System CHCl<sub>3</sub>/CH<sub>3</sub>OH/Eisessig/H<sub>2</sub>O: 100/60/20/5 (Volumenanteile) bestimmt. Sie liegen gruppenweise sehr dicht beisammen und zwar wie folgt:

Rf	Verbindungen Nr.
0,10-0,15	1454-1496
0,15-0,20	1399 - 1453; 1543 - 1555
0,20-0,25	1320 - 1398; 1523 - 1542; 1752-1812
0,25-0,30	1497 - 1522; 1691 - 1751
0,30-0,35	1083 - 1319; 1556 - 1568; 1630 - 1690
0,35-0,40	1569 - 1629
0,40-0,45	1813 - 1839
0,30-0,40	1 - 1082

10

15

# 1. Beispiele für (Z)-Alkenylphosphocholine

 $(A = VIII; n = 2; R_3, CH_3; m = 1, x = 1; z = 0)$ 

$$A - PO_3 - \left[ (CH_2)_n - N^+ \atop R_3 \right]_m - (CH_2)_x - \left[ CH_2 - \left( \begin{array}{c} CH_2 - CH_2 - OH_2 -$$

wobei A für eine einfach ungesättigte Alkylkette folgender Struktur steht (p,q  $\geq$  0;  $12 \leq p+q \leq 30$ ):

$$A = O(CH_2)_p (CH_2)_qH$$

Formel VIII

# 16 Kettenkohlenstoffatome

 $C_{21}H_{44}NO_4P$  (405.56)

- 1. (Z)-3-Hexadecenyl-1-phosphocholin
- 2. (Z)-4-Hexadecenyl-1-phosphocholin
- 3. (Z)-5-Hexadecenyl-1-phosphocholin
- 4. (Z)-6-Hexadecenyl-1-phosphocholin
- 5. (Z)-8-Hexadecenyl-1-phosphocholin
- 6. (Z)-9-Hexadecenyl-1-phosphocholin
- 7. (Z)-10-Hexadecenyl-1-phosphocholin
- 8. (Z)-11-Hexadecenyl-1-phosphocholin
- 9. (Z)-12-Hexadecenyl-1-phosphocholin
- 10. (Z)-13-Hexadecenyl-1-phosphocholin
- 11. (Z)-14-Hexadecenyl-1-phosphocholin
- 12. 15-Hexadecenyl-1-phosphocholin

#### $C_{22}H_{46}NO_4P$ (419.59)

- 13. (Z)-3-Heptadecenyl-1-phosphocholin
- 14. (Z)-4-Heptadecenyl-1-phosphocholin
- 15. (Z)-5-Heptadecenyl-1-phosphocholin
- 16. (Z)-6-Heptadecenyl-1-phosphocholin
- 17. (Z)-7-Heptadecenyl-1-phosphocholin
- 18. (Z)-8-Heptadecenyl-1-phosphocholin-
- 19. (Z)-9-Heptadecenyl-1-phosphocholin
- 20. (Z)-10-Heptadecenyl-1-phosphocholin
- 21 (Z)-11-Heptadecenyl-1-phosphocholin
- 22. (Z)-12-Heptadecenyl-1-phosphocholin
- 23. (Z)-13-Heptadecenyl-1-phosphocholin
- 24. (Z)-14-Heptadecenyl-1-phosphocholin
- 25. (Z)-15-Heptadecenyl-1-phosphocholin
- 26. 16-Heptadecenyl-1-phosphocholin

#### 18 Kettenkohlenstoffatome

#### $C_{23}H_{48}NO_4P$ (433.61)

- 27. (Z)-3-Octadecenyl-1-phosphocholin
- 28. (Z)-4-Octadecenyl-1-phosphocholin
- 29. (Z)-5-Octadecenyl-1-phosphocholin
- 30. (Z)-6-Octadecenyl-1-phosphocholin
- 31. (Z)-7-Octadecenyl-1-phosphocholin
- 32. (Z)-8-Octadecenyl-1-phosphocholin
- 33. (Z)-10-Octadecenyl-1-phosphocholin
- 34. (Z)-11-Octadecenyl-1-phosphocholin
- 35. (Z)-12-Octadecenyl-1-phosphocholin
- 36. (Z)-13-Octadecenyl-1-phosphocholin
- 37. (Z)-14-Octadecenyl-1-phosphocholin

61.

38.	(Z)-15-Octadecenyl-1-phosphocholin	
39.	(Z)-16-Octadecenyl-1-phosphocholin	
40.	17-Octadecenyl-1-phosphocholin	
19 Ket	tenkohlenstoffatome	
C <sub>24</sub> H <sub>50</sub> l	NO <sub>4</sub> P (447.64)	
41.	(Z)-3-Nonadecenyl-1-phosphocholin	
<b>42</b> .	(Z)-4-Nonadecenyl-1-phosphocholin	
43.	(Z)-5-Nonadecenyl-1-phosphocholin	
<b>44</b> .	(Z)-6-Nonadecenyl-1-phosphocholin	
<b>45</b> .	(Z)-7-Nonadecenyl-1-phosphocholin	
46.	(Z)-8-Nonadecenyl-1-phosphocholin	
<b>47</b> .	(Z)-9-Nonadecenyl-1-phosphocholin	
<b>48</b> .	(Z)-10-Nonadecenyl-1-phosphocholin	
<b>49</b> .	(Z)-11-Nonadecenyl-1-phosphocholin	
50.	(Z)-12-Nonadecenyl-1-phosphocholin	
51.	(Z)-13-Nonadecenyl-1-phosphocholin	
<b>52</b> .	(Z)-14-Nonadecenyl-1-phosphocholin	
53.	(Z)-15-Nonadecenyl-1-phosphocholin	
54.	(Z)-16-Nonadecenyl-1-phosphocholin	
55.	(Z)-17-Nonadecenyl-1-phosphocholin	
<b>56</b> .	18-Nonadecenyl-1-phosphocholin	
20 Kettenkohlenstoffatome		
C <sub>25</sub> H <sub>52</sub> NO <sub>4</sub> P (461.67)		
57.	(Z)-3-Eicosenyl-1-phosphocholin	
58.	(Z)-4-Eicosenyl-1-phosphocholin	
59.	(Z)-5-Eicosenyl-1-phosphocholin	
<b>60</b> .	(Z)-6-Eicosenyl-1-phosphocholin	

(Z)-7-Eicosenyl-1-phosphocholin

<b>62</b> .	(Z)-8-Eicosenyl-1-phosphocholin
63.	(Z)-9-Eicosenyl-1-phosphocholin
64.	(Z)-10-Eicosenyl-1-phosphocholin
<b>65</b> .	(Z)-12-Eicosenyl-1-phosphocholin
<b>6</b> 6.	(Z)-13-Eicosenyl-1-phosphocholin
<b>67</b> .	(Z)-14-Eicosenyl-1-phosphocholin
68.	(Z)-15-Eicosenyl-1-phosphocholin
<b>6</b> 9.	(Z)-16-Eicosenyl-1-phosphocholin
70.	(Z)-17-Eicosenyl-1-phosphocholin
71.	(Z)-18-Eicosenyl-1-phosphocholin
72.	19-Eicosenyl-1-phosphocholin
21 Ke	ttenkohlenstoffatome
C <sub>26</sub> H <sub>54</sub>	<sub>4</sub> NO <sub>4</sub> P (475.69)
<b>73</b> .	(Z)-3-Heneicosenyl-1-phosphocholin
<b>74</b> .	(Z)-4-Heneicosenyl-1-phosphocholin
<b>75</b> .	(Z)-5-Heneicosenyl-1-phosphocholin
76.	(Z)-6-Heneicosenyl-1-phosphocholin
<b>77</b> .	(Z)-7-Heneicosenyl-1-phosphocholin
<b>78</b> .	(Z)-8-Heneicosenyl-1-phosphocholin
<b>79</b> .	(Z)-9-Heneicosenyl-1-phosphocholin
80.	(Z)-10-Heneicosenyl-1-phosphocholin
81.	(Z)-11-Heneicosenyl-1-phosphocholin
<b>82</b> .	(Z)-12-Heneicosenyl-1-phosphocholin
83.	(Z)-13-Heneicosenyl-1-phosphocholin
84.	(Z)-14-Heneicosenyl-1-phosphocholin
<b>85</b> .	(Z)-15-Heneicosenyl-1-phosphocholin
86.	(Z)-16-Heneicosenyl-1-phosphocholin
87.	(Z)-17-Heneicosenyl-1-phosphocholin
88.	(Z)-18-Heneicosenyl-1-phosphocholin

- 89. (Z)-19-Heneicosenyl-1-phosphocholin
- 90. 20-Heneicosenyl-1-phosphocholin

# C<sub>27</sub>H<sub>56</sub>NO<sub>4</sub>P (489.72)

- 91. (Z)-3-Docosenyl-1-phosphocholin
- 92. (Z)-4-Docosenyl-1-phosphocholin
- 93. (Z)-5-Docosenyl-1-phosphocholin
- 94. (Z)-6-Docosenyl-1-phosphocholin
- 95. (Z)-7-Docosenyl-1-phosphocholin
- 96. (Z)-8-Docosenyl-1-phosphocholin
- 97. (Z)-9-Docosenyl-1-phosphocholin
- 98. (Z)-10-Docosenyl-1-phosphocholin
- 99. (Z)-11-Docosenyl-1-phosphocholin
- 100. (Z)-12-Docosenyl-1-phosphocholin
- 101. (Z)-14-Docosenyl-1-phosphocholin
- 102. (Z)-15-Docosenyl-1-phosphocholin
- 103. (Z)-16-Docosenyl-1-phosphocholin
- 104. (Z)-17-Docosenyl-1-phosphocholin
- 105. (Z)-18-Docosenyl-1-phosphocholin
- 106. (Z)-19-Docosenyl-1-phosphocholin
- 107. (Z)-20-Docosenyl-1-phosphocholin
- 108. 21-Docosenyl-1-phosphocholin

#### 23 Kettenkohlenstoffatome

#### $C_{28}H_{58}NO_4P$ (503.75)

- 109. (Z)-3-Tricosenyl-1-phosphocholin
- 110. (Z)-4-Tricosenyl-1-phosphocholin
- 111. (Z)-5-Tricosenyl-1-phosphocholin
- 112. (Z)-6-Tricosenyl-1-phosphocholin

113.	(Z)-7-Tricosenyl-1-phosphocholin
114.	(Z)-8-Tricosenyl-1-phosphocholin
115.	(Z)-9-Tricosenyl-1-phosphocholin
116.	(Z)-10-Tricosenyl-1-phosphocholin
117.	(Z)-11-Tricosenyl-1-phosphocholin
118.	(Z)-12-Tricosenyl-1-phosphocholin
119.	(Z)-13-Tricosenyl-1-phosphocholin
120.	(Z)-14-Tricosenyl-1-phosphocholin
121.	(Z)-15-Tricosenyl-1-phosphocholin
122.	(Z)-16-Tricosenyl-1-phosphocholin
<b>123</b> .	(Z)-17-Tricosenyl-1-phosphocholin
124.	(Z)-18-Tricosenyl-1-phosphocholin
125.	(Z)-19-Tricosenyl-1-phosphocholin
126.	(Z)-20-Tricosenyl-1-phosphocholin

(Z)-21-Tricosenyl-1-phosphocholin

22-Tricosenyl-1-phosphocholin

#### 24 Kettenkohlenstoffatome

# $C_{29}H_{60}NO_4P$ (517.77)

127.

128.

129. (Z)-3-Tetracosenyl-1-phosphocholin 130. (Z)-4-Tetracosenyl-1-phosphocholin 131. (Z)-5-Tetracosenyl-1-phosphocholin 132. (Z)-6-Tetracosenyl-1-phosphocholin **133**. (Z)-7-Tetracosenyl-1-phosphocholin 134. (Z)-8-Tetracosenyl-1-phosphocholin **135**. (Z)-9-Tetracosenyl-1-phosphocholin (Z)-10-Tetracosenyl-1-phosphocholin **136**. 137. (Z)-11-Tetracosenyl-1-phosphocholin (Z)-12-Tetracosenyl-1-phosphocholin 138. 139. (Z)-13-Tetracosenyl-1-phosphocholin

- 140. (Z)-14-Tetracosenyl-1-phosphocholin
- 141. (Z)-16-Tetracosenyl-1-phosphocholin
- 142. (Z)-17-Tetracosenyl-1-phosphocholin
- 143. (Z)-18-Tetracosenyl-1-phosphocholin

# 2. Beispiele für (Z)-Alkenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium-Verbindungen

 $(A = VIII; n = 3; R_3, CH_3; m = 1, x = 1; z = 0)$ 

$$A - PO_{3} - \left[ (CH_{2})_{n} - N^{+}_{n} \right]_{m} - (CH_{2})_{x} - \left[ CH_{2} - \left( CH_{2} - CH$$

wobei A für eine einfach ungesättigte Alkylkette folgender Struktur steht (p,q  $\geq$  0;  $12 \leq p+q \leq 30$ ):

$$A = O(CH_2)_p (CH_2)_qH$$

Formel VIII

#### 16 Kettenkohlenstoffatome

 $C_{22}H_{46}NO_4P$  (419.59)

- 144. (Z)-3-Hexadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium
- 145. (Z)-4-Hexadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium
- 146. (Z)-5-Hexadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium
- 147. (Z)-6-Hexadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium
- 148. (Z)-7-Hexadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium
- 149. (Z)-8-Hexadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium
- 150. (Z)-9-Hexadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium
- 151. (Z)-10-Hexadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium

**152**. (Z)-11-Hexadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium **153**. (Z)-12-Hexadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (Z)-13-Hexadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium 154. (Z)-14-Hexadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium 155. 15-Hexadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium 156. 17 Kettenkohlenstoffatome

### $C_{23}H_{48}NO_4P$ (433.61)

(Z)-3-Heptadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium 157. 158. (Z)-4-Heptadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (Z)-5-Heptadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium **159**. **160**. (Z)-6-Heptadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium 161. (Z)-7-Heptadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium 162. (Z)-8-Heptadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium 163. (Z)-9-Heptadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium 164. (Z)-10-Heptadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (Z)-11-Heptadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium 165. (Z)-12-Heptadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium **166**. 167. (Z)-13-Heptadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium 168. (Z)-14-Heptadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (Z)-15-Heptadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium 169. **170**. 16-Heptadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium

#### 18 Kettenkohlenstoffatome

#### $C_{24}H_{50}NO_4P$ (447.64)

171. (Z)-3-Octadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium 172. (Z)-4-Octadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium 173. (Z)-5-Octadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium 174. (Z)-6-Octadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (Z)-7-Octadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium 175.

176. (Z)-8-Octadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium 177. (Z)-10-Octadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium 178. (Z)-11-Octadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium 179. (Z)-12-Octadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium 180. (Z)-13-Octadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium 181. (Z)-14-Octadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (Z)-15-Octadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium 182. (Z)-16-Octadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium 183. 184. 17-Octadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium

#### 19 Kettenkohlenstoffatome

#### $C_{25}H_{52}NO_4P$ (461.67)

(Z)-3-Nonadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium 185. 186. (Z)-4-Nonadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium 187. (Z)-5-Nonadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium 188. (Z)-6-Nonadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium **189**. (Z)-7-Nonadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium 190. (Z)-8-Nonadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium 191. (Z)-9-Nonadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium 192. (Z)-10-Nonadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium 193. (Z)-11-Nonadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium 194. (Z)-12-Nonadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium **195**. (Z)-13-Nonadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium 196. (Z)-14-Nonadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium 197. (Z)-15-Nonadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (Z)-16-Nonadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium 198. (Z)-17-Nonadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium 199. 200. 18-Nonadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium

 $C_{26}H_{54}NO_4P$  (475.69)

201.	(Z)-3-Eicosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium
202.	(Z)-4-Eicosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium
203.	(Z)-5-Eicosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium
204.	(Z)-6-Eicosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium
<b>20</b> 5.	(Z)-7-Eicosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium
<b>20</b> 6.	(Z)-8-Eicosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium
207.	(Z)-9-Eicosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium
208.	(Z)-10-Eicosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium
<b>20</b> 9.	(Z)-12-Eicosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium
210.	(Z)-13-Eicosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium
211.	(Z)-14-Eicosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium

212. (Z)-15-Eicosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium

213. (Z)-16-Eicosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium

214. (Z)-17-Eicosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium

215. (Z)-18-Eicosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium

216. 19-Eicosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium

#### 21 Kettenkohlenstoffatome

C<sub>27</sub>H<sub>56</sub>NO<sub>4</sub>P (489.72)

- 217. (Z)-3-Heneicosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium
- 218. (Z)-4-Heneicosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium
- 219. (Z)-5-Heneicosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium
- 220. (Z)-6-Heneicosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium
- 221. (Z)-7-Heneicosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium
- 222. (Z)-8-Heneicosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium
- 223. (Z)-9-Heneicosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium
- 224. (Z)-10-Heneicosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium

225. (Z)-11-Heneicosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (Z)-12-Heneicosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium 226. 227. (Z)-13-Heneicosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium **228**. (Z)-14-Heneicosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium 229. (Z)-15-Heneicosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium 230. (Z)-16-Heneicosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium 231. (Z)-17-Heneicosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium 232. (Z)-18-Heneicosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium 233. (Z)-19-Heneicosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium 234. 20-Heneicosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium

#### 22 Kettenkohlenstoffatome

#### $C_{28}H_{58}NO_4P$ (503.75)

235. (Z)-3-Docosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium 236. (Z)-4-Docosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium **237**. (Z)-5-Docosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium 238. (Z)-6-Docosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium 239. (Z)-7-Docosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium 240. (Z)-8-Docosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium 241. (Z)-9-Docosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium 242. (Z)-10-Docosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium 243. (Z)-11-Docosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium 244. (Z)-12-Docosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium 245. (Z)-14-Docosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium 246. (Z)-15-Docosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium 247. (Z)-16-Docosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium 248. (Z)-17-Docosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium 249. (Z)-18-Docosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium **250**. (Z)-19-Docosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium 251. (Z)-20-Docosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium

252. 21-Docosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium

#### 23 Kettenkohlenstoffatome

#### $C_{29}H_{60}NO_4P$ (517.77)

- 253. (Z)-3-Tricosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium
- 254. (Z)-4-Tricosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium
- 255. (Z)-5-Tricosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium
- 256. (Z)-6-Tricosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium
- 257. (Z)-7-Tricosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium
- 258. (Z)-8-Tricosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium
- 259. (Z)-9-Tricosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium
- 260. (Z)-10-Tricosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium
- 261. (Z)-11-Tricosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium
- 262. (Z)-12-Tricosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium
- 263. (Z)-13-Tricosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium
- 264. (Z)-14-Tricosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium
- 265. (Z)-15-Tricosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium
- 266. (Z)-16-Tricosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium
- 267. (Z)-17-Tricosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium
- 268. (Z)-18-Tricosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium
- 269. (Z)-19-Tricosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium
- 270. (Z)-20-Tricosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium
- 271. (Z)-21-Tricosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium
- 272. 22-Tricosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium

# 24 Kettenkohlenstoffatome

# $C_{30}H_{62}NO_4P$ (531.80)

- 273. (Z)-3-Tetracosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium
- 274. (Z)-4-Tetracosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium
- 275. (Z)-5-Tetracosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium

(Z)-6-Tetracosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium 276. (Z)-7-Tetracosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium 277. (Z)-8-Tetracosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium **278**. (Z)-9-Tetracosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium 279. (Z)-10-Tetracosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium 280. (Z)-11-Tetracosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium 281. (Z)-12-Tetracosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium 282. (Z)-13-Tetracosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium 283. (Z)-14-Tetracosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium 284. (Z)-15-Tetracosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium 285. (Z)-16-Tetracosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium 286. (Z)-17-Tetracosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium 287. (Z)-18-Tetracosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium 288.

# 3. Beispiele für (Z)-Alkenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium-Verbindungen

$$(A = VIII; n = 4; R_3, CH_3; m = 1, x = 1; z = 0)$$

$$A - PO_{3} - \begin{bmatrix} CH_{3} \\ (CH_{2})_{n} - N^{+} \\ R_{3} \end{bmatrix}_{m} - (CH_{2})_{x} - \begin{bmatrix} CH_{2} - (CH_{2})_{x} - (CH_{2} - CH_{2})_{y} - CH_{2} - CH_{2} - CH_{2} \end{bmatrix}_{z} - (CH_{2})_{x} - \begin{bmatrix} CH_{2} - (CH_{2})_{x} - (CH_{2})_{y} - CH_{2} - CH$$

wobei A für eine einfach ungesättigte Alkylkette folgender Struktur steht (p,q  $\geq$  0;  $12 \leq p+q \leq 30$ ):

$$A = O(CH_2)_p (CH_2)_qH$$

Formel VIII

 $C_{23}H_{48}NO_4P$  (433.61)

(Z)-3-Hexadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium 289. (Z)-4-Hexadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium 290. (Z)-5-Hexadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium 291. (Z)-6-Hexadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium 292. (Z)-7-Hexadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium 293. (Z)-8-Hexadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium 294. (Z)-9-Hexadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium **295**. (Z)-10-Hexadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium 296. (Z)-11-Hexadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium 297. (Z)-12-Hexadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium 298. (Z)-13-Hexadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium 299. (Z)-14-Hexadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium **300**. 15-Hexadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium 301.

# 17 Kettenkohlenstoffatome

# C<sub>24</sub>H<sub>50</sub>NO<sub>4</sub>P (447.64)

(Z)-3-Heptadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium 302. (Z)-4-Heptadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium 303. (Z)-5-Heptadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium 304. (Z)-6-Heptadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium 305. (Z)-7-Heptadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium 306. (Z)-8-Heptadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium 307. (Z)-9-Heptadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium **308**. (Z)-10-Heptadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium 309. (Z)-11-Heptadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium 310. (Z)-12-Heptadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium 311. (Z)-13-Heptadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium 312. (Z)-14-Heptadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium 313.

- 314. (Z)-15-Heptadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
- 315. 16-Heptadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium

 $C_{25}H_{52}NO_4P$  (461.67)

- 316. (Z)-3-Octadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
- 317. (Z)-4-Octadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
- 318. (Z)-5-Octadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
- 319. (Z)-6-Octadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
- 320. (Z)-7-Octadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
- 321. (Z)-8-Octadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
- 322. (Z)-10-Octadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
- 323. (Z)-11-Octadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
- 324. (Z)-12-Octadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
- 325. (Z)-13-Octadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
- 326. (Z)-14-Octadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
- 327. (Z)-15-Octadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
- 328. (Z)-16-Octadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
- 329. 17-Octadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium

#### 19 Kettenkohlenstoffatome

#### $C_{26}H_{54}NO_4P$ (475.69)

- 330. (Z)-3-Nonadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
- 331. (Z)-4-Nonadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
- 332. (Z)-5-Nonadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
- 333. (Z)-6-Nonadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
- 334. (Z)-7-Nonadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
- 335. (Z)-8-Nonadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
- 336. (Z)-9-Nonadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
- 337. (Z)-10-Nonadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium

(Z)-11-Nonadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium 338. (Z)-12-Nonadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium 339. (Z)-13-Nonadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium 340. (Z)-14-Nonadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium 341. 342. (Z)-15-Nonadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium (Z)-16-Nonadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium 343. 344. (Z)-17-Nonadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium 345. 18-Nonadecenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium

#### 20 Kettenkohlenstoffatome

C<sub>27</sub>H<sub>56</sub>NO<sub>4</sub>P (489.72)

346.	(Z)-3-Eicosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
347.	(Z)-4-Eicosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
348.	(Z)-5-Eicosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
349.	(Z)-6-Eicosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
350.	(Z)-7-Eicosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
351.	(Z)-8-Eicosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
<b>352</b> .	(Z)-9-Eicosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
<b>353</b> .	(Z)-10-Eicosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
<b>354</b> .	(Z)-11-Eicosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
<b>355</b> .	(Z)-12-Eicosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
<b>356</b> .	(Z)-13-Eicosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
<b>357</b> .	(Z)-14-Eicosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
<b>358</b> .	(Z)-15-Eicosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
359.	(Z)-16-Eicosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
360.	(Z)-17-Eicosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
361.	(Z)-18-Eicosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
362.	19-Eicosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium

C<sub>28</sub>H<sub>58</sub>NO<sub>4</sub>P (503.75)

363.	(Z)-3-Heneicosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
364.	(Z)-4-Heneicosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
365.	(Z)-5-Heneicosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
<b>366</b> .	(Z)-6-Heneicosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
367.	(Z)-7-Heneicosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
368.	(Z)-8-Heneicosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
<b>369</b> .	(Z)-9-Heneicosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
370.	(Z)-10-Heneicosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
371.	(Z)-11-Heneicosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
<b>372</b> .	(Z)-12-Heneicosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
<b>373</b> .	(Z)-13-Heneicosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
374.	(Z)-14-Heneicosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
<b>375</b> .	(Z)-15-Heneicosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
<b>376</b> .	(Z)-16-Heneicosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
<b>377</b> .	(Z)-17-Heneicosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
378.	(Z)-18-Heneicosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
379.	(Z)-19-Heneicosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
380.	20-Heneicosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium

#### 22 Kettenkohlenstoffatome

 $C_{29}H_{60}NO_4P$  (517.77)

381. (Z)-3-Docosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
382. (Z)-4-Docosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
383. (Z)-5-Docosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
384. (Z)-6-Docosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
385. (Z)-7-Docosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
386. (Z)-8-Docosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium

387.	(Z)-9-Docosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
388.	(Z)-10-Docosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
389.	(Z)-11-Docosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
390.	(Z)-12-Docosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
391.	(Z)-14-Docosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
392.	(Z)-15-Docosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
393.	(Z)-16-Docosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
394.	(Z)-17-Docosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
395.	(Z)-18-Docosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
396.	(Z)-19-Docosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
<b>397</b> .	(Z)-20-Docosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
<b>398</b> .	21-Docosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium

### $C_{30}H_{62}NO_4P$ (531.80)

399. (Z)-3-Tricosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium 400. (Z)-4-Tricosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium 401. (Z)-5-Tricosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium 402. (Z)-6-Tricosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium 403. (Z)-7-Tricosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium 404. (Z)-8-Tricosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium 405. (Z)-9-Tricosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium 406. (Z)-10-Tricosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium 407. (Z)-11-Tricosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium 408. (Z)-12-Tricosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium 409. (Z)-13-Tricosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium 410. (Z)-14-Tricosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium 411. (Z)-15-Tricosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium 412. (Z)-16-Tricosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium 413. (Z)-17-Tricosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium 414. (Z)-18-Tricosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
415. (Z)-19-Tricosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
416. (Z)-20-Tricosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
417. (Z)-21-Tricosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
418. 22-Tricosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium

# 24 Kettenkohlenstoffatome

# C<sub>31</sub>H<sub>64</sub>NO<sub>4</sub>P (545.83)

<b>419</b> .	(Z)-3-Tetracosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
<b>420</b> .	(Z)-4-Tetracosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
<b>421</b> .	(Z)-5-Tetracosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
<b>422</b> .	(Z)-6-Tetracosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
<b>423</b> .	(Z)-7-Tetracosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
<b>424</b> .	(Z)-8-Tetracosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
<b>425</b> .	(Z)-9-Tetracosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
426.	(Z)-10-Tetracosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
427.	(Z)-11-Tetracosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
<b>428</b> .	(Z)-12-Tetracosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
<b>42</b> 9.	(Z)-13-Tetracosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
430.	(Z)-14-Tetracosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
431.	(Z)-15-Tetracosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
432.	(Z)-16-Tetracosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
<b>433</b> .	(Z)-17-Tetracosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium
434.	(Z)-18-Tetracosenyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium

# 4. Beispiele für (Z,Z)-Alkadienylphosphocholine

(A = IX; n = 2;  $R_3$ ,  $CH_3$ ; m= 1, x = 1; z = 0)

$$A - PO_{3} - \begin{bmatrix} CH_{3} \\ CH_{2})_{n} - N_{n}^{+} \\ R_{3} \end{bmatrix} - (CH_{2})_{x} - \begin{bmatrix} CH_{2} - \begin{pmatrix} CH \\ OH \end{pmatrix}_{y} - CH_{2} - O \end{bmatrix}_{z} - H$$

wobei A für eine zweifach ungesättigte Alkylkette folgender Struktur steht (s,t,r  $\geq$  0;  $8 \leq s+t+r \leq 26$ ):

$$A = O(CH_2)_S (CH_2)_t (CH_2)_r H$$

Formel IX

# 16 Kettenkohlenstoffatome

C<sub>21</sub>H<sub>42</sub>NO<sub>4</sub>P (403.54)

435. (Z,Z)-3,7-Hexadecadienyl-1-phosphocholin

436. (Z,Z)-4,8-Hexadecadienyl-1-phosphocholin

437. (Z,Z)-5,9-Hexadecadienyl-1-phosphocholin

438. (Z,Z)-6,10-Hexadecadienyl-1-phosphocholin

439. (Z,Z)-7,11-Hexadecadienyl-1-phosphocholin

440. (Z,Z)-8,12-Hexadecadienyl-1-phosphocholin

441. (Z,Z)-9,13-Hexadecadienyl-1-phosphocholin

442. (Z,Z)-3,8-Hexadecadienyl-1-phosphocholin

443. (Z,Z)-4,9-Hexadecadienyl-1-phosphocholin

444. (Z,Z)-5,10-Hexadecadienyl-1-phosphocholin

445. (Z,Z)-6,11-Hexadecadienyl-1-phosphocholin

446. (Z,Z)-7,12-Hexadecadienyl-1-phosphocholin

447. (Z,Z)-8,13-Hexadecadienyl-1-phosphocholin

448. (Z,Z)-3,9-Hexadecadienyl-1-phosphocholin

(Z.Z)-4.10-Hexadecadienyl-1-phosphocholin 449. (Z.Z)-5.11-Hexadecadienyl-1-phosphocholin **450**. (Z,Z)-6,12-Hexadecadienyl-1-phosphocholin 451. (Z,Z)-7,13-Hexadecadienyl-1-phosphocholin **452**. (Z.Z)-3,10-Hexadecadienyl-1-phosphocholin **453**. (Z.Z)-4,11-Hexadecadienyl-1-phosphocholin 454. 455. (Z,Z)-5,12-Hexadecadienyl-1-phosphocholin (Z,Z)-6,13-Hexadecadienyl-1-phosphocholin 456. (Z,Z)-3,11-Hexadecadienyl-1-phosphocholin 457. (Z,Z)-4,12-Hexadecadienyl-1-phosphocholin **458**. (Z,Z)-5,13-Hexadecadienyl-1-phosphocholin **459**. (Z.Z)-3,12-Hexadecadienyl-1-phosphocholin 460. (Z.Z)-4.13-Hexadecadienyl-1-phosphocholin 461. (Z,Z)-3,13-Hexadecadienyl-1-phosphocholin 462. 17 Kettenkohlenstoffatome  $C_{22}H_{44}NO_4P$  (417.57) (Z,Z)-3,7-Heptadecadienyl-1-phosphocholin 463. (Z,Z)-4,8-Heptadecadienyl-1-phosphocholin 464. 465. (Z.Z)-5.9-Heptadecadienyl-1-phosphocholin (Z.Z)-6.10-Heptadecadienyl-1-phosphocholin 466. (Z,Z)-7,11-Heptadecadienyl-1-phosphocholin 467. 468. (Z,Z)-8,12-Heptadecadienyl-1-phosphocholin 469. (Z,Z)-9,13-Heptadecadienyl-1-phosphocholin (Z,Z)-10,14-Heptadecadienyl-1-phosphocholin 470. (Z,Z)-3,8-Heptadecadienyl-1-phosphocholin 471. (Z.Z)-4.9-Heptadecadienyl-1-phosphocholin 472. (Z,Z)-5.10-Heptadecadienyl-1-phosphocholin 473.

(Z,Z)-6,11-Heptadecadienyl-1-phosphocholin

474.

475.	(Z,Z)-7,12-Heptadecadienyl-1-phosphocholi
<b>476</b> .	(Z,Z)-8,13-Heptadecadienyl-1-phosphocholi
477.	(Z,Z)-9,14-Heptadecadienyl-1-phosphocholi
478.	(Z,Z)-3,9-Heptadecadienyl-1-phosphocholin
479.	(Z,Z)-4,10-Heptadecadienyl-1-phosphocholi
<b>480</b> .	(Z,Z)-5,11-Heptadecadienyl-1-phosphocholi
481.	(Z,Z)-6,12-Heptadecadienyl-1-phosphocholi
<b>482</b> .	(Z,Z)-7,13-Heptadecadienyl-1-phosphocholin
483.	(Z,Z)-8,14-Heptadecadienyl-1-phosphocholin
484.	(Z,Z)-3,10-Heptadecadienyl-1-phosphocholin
485.	(Z,Z)-4,11-Heptadecadienyl-1-phosphocholin
486.	(Z,Z)-5,12-Heptadecadienyl-1-phosphocholin
487.	(Z,Z)-6,13-Heptadecadienyl-1-phosphocholir
<b>48</b> 8.	(Z,Z)-7,14-Heptadecadienyl-1-phosphocholin
<b>48</b> 9.	(Z,Z)-3,11-Heptadecadienyl-1-phosphocholin
490.	(Z,Z)-4,12-Heptadecadienyl-1-phosphocholin
491.	(Z,Z)-5,13-Heptadecadienyl-1-phosphocholin
<b>492</b> .	(Z,Z)-6,14-Heptadecadienyl-1-phosphocholin
<b>493</b> .	(Z,Z)-3,12-Heptadecadienyl-1-phosphocholin
<b>49</b> 4.	(Z,Z)-4,13-Heptadecadienyl-1-phosphocholin
495.	(Z,Z)-5,14-Heptadecadienyl-1-phosphocholin
<b>49</b> 6.	(Z,Z)-3,13-Heptadecadienyl-1-phosphocholin
497.	(Z,Z)-4,14-Heptadecadienyl-1-phosphocholin
<b>49</b> 8.	(Z.Z)-3.14-Heptadecadienyl-1-phosphocholin

C<sub>23</sub>H<sub>46</sub>NO<sub>4</sub>P (431.60)

499. (Z,Z)-3,7-Octadecadienyl-1-phosphocholin

500. (Z,Z)-4,8-Octadecadienyl-1-phosphocholin

501.	(Z,Z)-5,9-Octadecadienyl-1-phosphocholin
<b>502</b> .	(Z,Z)-6,10-Octadecadienyl-1-phosphocholin
<b>503</b> .	(Z,Z)-7,11-Octadecadienyl-1-phosphocholin
504.	(Z,Z)-8,12-Octadecadienyl-1-phosphocholin
<b>50</b> 5.	(Z,Z)-9,13-Octadecadienyl-1-phosphocholin
506.	(Z,Z)-10,14-Octadecadienyl-1-phosphocholin
507.	(Z,Z)-11,15-Octadecadienyl-1-phosphocholin
<b>50</b> 8.	(Z,Z)-3,8-Octadecadienyl-1-phosphocholin
5 <b>0</b> 9.	(Z,Z)-4,9-Octadecadienyl-1-phosphocholin
510.	(Z,Z)-5,10-Octadecadienyl-1-phosphocholin
511.	(Z,Z)-6,11-Octadecadienyl-1-phosphocholin
512.	(Z,Z)-7,12-Octadecadienyl-1-phosphocholin
513 <sub>.</sub>	(Z,Z)-8,13-Octadecadienyl-1-phosphocholin
514.	(Z,Z)-9,14-Octadecadienyl-1-phosphocholin
515.	(Z,Z)-10,15-Octadecadienyl-1-phosphocholin
516.	(Z,Z)-3,9-Octadecadienyl-1-phosphocholin
517.	(Z,Z)-4,10-Octadecadienyl-1-phosphocholin
518.	(Z,Z)-5,11-Octadecadienyl-1-phosphocholin
519.	(Z,Z)-6,12-Octadecadienyl-1-phosphocholin
<b>520</b> .	(Z,Z)-7,13-Octadecadienyl-1-phosphocholin
521.	(Z,Z)-8,14-Octadecadienyl-1-phosphocholin
<b>522</b> .	(Z,Z)-9,15-Octadecadienyl-1-phosphocholin
<b>523</b> .	(Z,Z)-3,10-Octadecadienyl-1-phosphocholin
<b>524</b> .	(Z,Z)-4,11-Octadecadienyl-1-phosphocholin
<b>52</b> 5.	(Z,Z)-5,12-Octadecadienyl-1-phosphocholin
<b>52</b> 6.	(Z,Z)-6,13-Octadecadienyl-1-phosphocholin
<b>527</b> .	(Z,Z)-7,14-Octadecadienyl-1-phosphocholin
<b>528</b> .	(Z,Z)-8,15-Octadecadienyl-1-phosphocholin
<b>529</b> .	(Z,Z)-3,11-Octadecadienyl-1-phosphocholin

530.	(Z,Z)-4,12-Octadecadienyi- 1-phosphocholin
531.	(Z,Z)-5,13-Octadecadienyl-1-phosphocholin
532.	(Z,Z)-6,14-Octadecadienyl-1-phosphocholin
533.	(Z,Z)-7,15-Octadecadienyl-1-phosphocholin
534.	(Z,Z)-3,12-Octadecadienyl-1-phosphocholin
535.	(Z,Z)-4,13-Octadecadienyl-1-phosphocholin
536.	(Z,Z)-5,14-Octadecadienyl-1-phosphocholin
537.	(Z,Z)-6,15-Octadecadienyl-1-phosphocholin
538.	(Z,Z)-3,13-Octadecadienyl-1-phosphocholin
539.	(Z,Z)-4,14-Octadecadienyl-1-phosphocholin
<b>540</b> .	(Z,Z)-5,15-Octadecadienyl-1-phosphocholin
541.	(Z,Z)-3,14-Octadecadienyl-1-phosphocholin
<b>542</b> .	(Z,Z)-4,15-Octadecadienyl-1-phosphocholin
543.	(Z,Z)-3,15-Octadecadienyl-1-phosphocholin
<u>19 Ke</u>	ttenkohlenstoffatome
C <sub>24</sub> H <sub>48</sub>	<sub>3</sub> NO <sub>4</sub> P (445.62)
<b>544</b> .	(Z,Z)-3,7-Nonadecadienyl-1-phosphocholin
<b>545</b> .	(Z,Z)-4,8-Nonadecadienyl-1-phosphocholin
<b>546</b> .	(Z,Z)-5,9-Nonadecadienyl-1-phosphocholin
<b>547</b> .	(Z,Z)-6,10-Nonadecadienyl-1-phosphocholin
<b>54</b> 8.	(Z,Z)-7,11-Nonadecadienyl-1-phosphocholin
<b>549</b> .	(Z,Z)-8,12-Nonadecadienyl-1-phosphocholin
<b>550</b> .	(Z,Z)-9,13-Nonadecadienyl-1-phosphocholin
<b>551</b> .	(Z,Z)-10,14-Nonadecadienyl-1-phosphocholin
<b>552</b> .	(Z,Z)-11,15-Nonadecadienyl-1-phosphocholin
<b>553</b> .	(Z,Z)-12,16-Nonadecadienyl-1-phosphocholin
554.	(Z,Z)-3,8-Nonadecadienyl-1-phosphocholin

(Z,Z)-4,9-Nonadecadienyl-1-phosphocholin

**555**.

<b>55</b> 6.	(Z,Z)-5,10-Nonadecadienyl-1-phosphocholin
557.	(Z,Z)-6,11-Nonadecadienyl-1-phosphocholin
<b>558</b> .	(Z,Z)-7,12-Nonadecadienyl-1-phosphocholin
559.	(Z,Z)-8,13-Nonadecadienyl-1-phosphocholin
<b>560</b> .	(Z,Z)-9,14-Nonadecadienyl-1-phosphocholin
561.	(Z,Z)-10,15-Nonadecadienyl-1-phosphocholin
<b>562</b> .	(Z,Z)-11,16-Nonadecadienyl-1-phosphocholin
<b>563</b> .	(Z,Z)-3,9-Nonadecadienyl-1-phosphocholin
564.	(Z,Z)-4,10-Nonadecadienyl-1-phosphocholin
565.	(Z,Z)-5,11-Nonadecadienyl-1-phosphocholin
<b>56</b> 6.	(Z,Z)-6,12-Nonadecadienyl-1-phosphocholin
<b>567</b> .	(Z,Z)-7,13-Nonadecadienyl-1-phosphocholin
568.	(Z,Z)-8,14-Nonadecadienyl-1-phosphocholin
<b>569</b> .	(Z,Z)-9,15-Nonadecadienyl-1-phosphocholin
<b>570</b> .	(Z,Z)-10,16-Nonadecadienyl-1-phosphocholin
<b>571</b> .	(Z,Z)-3,10-Nonadecadienyl-1-phosphocholin
<b>572</b> .	(Z,Z)-4,11-Nonadecadienyl-1-phosphocholin
<b>573</b> .	(Z,Z)-5,12-Nonadecadienyl-1-phosphocholin
<b>574</b> .	(Z,Z)-6,13-Nonadecadienyl-1-phosphocholin
<b>575</b> .	(Z,Z)-7,14-Nonadecadienyl-1-phosphocholin
<b>57</b> 6.	(Z,Z)-8,15-Nonadecadienyl-1-phosphocholin
<b>577</b> .	(Z,Z)-9,16-Nonadecadienyl-1-phosphocholin
<b>578</b> .	(Z,Z)-3,11-Nonadecadienyl-1-phosphocholin
579.	(Z,Z)-4,12-Nonadecadienyl-1-phosphocholin
<b>580</b> .	(Z,Z)-5,13-Nonadecadienyl-1-phosphocholin
581.	(Z,Z)-6,14-Nonadecadienyl-1-phosphocholin
<b>582</b> .	(Z,Z)-7,15-Nonadecadienyl-1-phosphocholin
583.	(Z,Z)-8,16-Nonadecadienyl-1-phosphocholin
584.	(Z,Z)-3,12-Nonadecadienyl-1-phosphocholin

<b>58</b> 5.	(Z,Z)-4,13-Nonadecadienyl-1-phosphocholin
<b>58</b> 6.	(Z,Z)-5,14-Nonadecadienyl-1-phosphocholin
587.	(Z,Z)-6,15-Nonadecadienyl-1-phosphocholin
<b>58</b> 8.	(Z,Z)-7,16-Nonadecadienyl-1-phosphocholin
<b>589</b> .	(Z,Z)-3,13-Nonadecadienyl-1-phosphocholin
<b>590</b> .	(Z,Z)-4,14-Nonadecadienyl-1-phosphocholin
591.	(Z,Z)-5,15-Nonadecadienyl-1-phosphocholin
<b>592</b> .	(Z,Z)-6,16-Nonadecadienyl-1-phosphocholin
<b>59</b> 3.	(Z,Z)-3,14-Nonadecadienyl-1-phosphocholin
594.	(Z,Z)-4,15-Nonadecadienyl-1-phosphocholin
595.	(Z,Z)-5,16-Nonadecadienyl-1-phosphocholin
<b>59</b> 6.	(Z,Z)-3,15-Nonadecadienyl-1-phosphocholin
<b>597</b> .	(Z,Z)-4,16-Nonadecadienyl-1-phosphocholin

C<sub>25</sub>H<sub>50</sub>NO<sub>4</sub>P (459.65)

598.	(Z,Z)-3,7-Eicosadienyl-1-phosphocholin
<b>59</b> 9.	(Z,Z)-4,8-Eicosadienyl-1-phosphocholin
<b>60</b> 0.	(Z,Z)-5,9-Eicosadienyl-1-phosphocholin
601.	(Z,Z)-6,10-Eicosadienyl-1-phosphocholin
<b>602</b> .	(Z,Z)-7,11-Eicosadienyl-1-phosphocholin
<b>60</b> 3.	(Z,Z)-8,12-Eicosadienyl-1-phosphocholin
604.	(Z,Z)-9,13-Eicosadienyl-1-phosphocholin
<b>605</b> .	(Z,Z)-10,14-Eicosadienyl-1-phosphocholin
<b>60</b> 6.	(Z,Z)-11,15-Eicosadienyl-1-phosphocholin
<b>607</b> .	(Z,Z)-12,16-Eicosadienyl-1-phosphocholin
608.	(Z,Z)-13,17-Eicosadienyl-1-phosphocholin
609.	(Z,Z)-3,8-Eicosadienyl-1-phosphocholin
610.	(Z,Z)-4,9-Eicosadienyl-1-phosphocholin

611.	(Z,Z)-5,10-Eicosadienyl-1-phosphocholin
612.	(Z,Z)-6,11-Eicosadienyl-1-phosphocholin
613.	(Z,Z)-7,12-Eicosadienyl-1-phosphocholin
614.	(Z,Z)-8,13-Eicosadienyl-1-phosphocholin
615.	(Z,Z)-9,14-Eicosadienyl-1-phosphocholin
616.	(Z,Z)-10,15-Eicosadienyl-1-phosphocholin
617.	(Z,Z)-11,16-Eicosadienyl-1-phosphocholin
618.	(Z,Z)-12,17-Eicosadienyl-1-phosphocholin
619.	(Z,Z)-3,9-Eicosadienyl-1-phosphocholin
<b>620</b> .	(Z,Z)-4,10-Eicosadienyl-1-phosphocholin
621.	(Z,Z)-5,11-Eicosadienyl-1-phosphocholin
<b>622</b> .	(Z,Z)-6,12-Eicosadienyl-1-phosphocholin
<b>623</b> .	(Z,Z)-7,13-Eicosadienyl-1-phosphocholin
<b>624</b> .	(Z,Z)-8,14-Eicosadienyl-1-phosphocholin
<b>62</b> 5.	(Z,Z)-9,15-Eicosadienyl-1-phosphocholin
<b>62</b> 6.	(Z,Z)-10,16-Eicosadienyl-1-phosphocholin
<b>627</b> .	(Z,Z)-11,17-Eicosadienyl-1-phosphocholin
<b>628</b>	(Z,Z)-3,10-Eicosadienyl-1-phosphocholin
<b>629</b> .	(Z,Z)-4,11-Eicosadienyl-1-phosphocholin
<b>63</b> 0.	(Z,Z)-5,12-Eicosadienyl-1-phosphocholin
631.	(Z,Z)-6,13-Eicosadienyl-1-phosphocholin
<b>632</b> .	(Z,Z)-7,14-Eicosadienyl-1-phosphocholin
<b>633</b> .	(Z,Z)-8,15-Eicosadienyl-1-phosphocholin
634.	(Z,Z)-9,16-Eicosadienyl-1-phosphocholin
<b>635</b> .	(Z,Z)-10,17-Eicosadienyl-1-phosphocholin
<b>63</b> 6.	(Z,Z)-3,11-Eicosadienyl-1-phosphocholin
637.	(Z,Z)-4,12-Eicosadienyl-1-phosphocholin
638.	(Z,Z)-5,13-Eicosadienyl-1-phosphocholin
639.	(Z,Z)-6,14-Eicosadienyl-1-phosphocholin

<b>64</b> 0.	(Z,Z)-7,15-Eicosadienyl-1-phosphocholin
641.	(Z,Z)-8,16-Eicosadienyl-1-phosphocholin
642.	(Z,Z)-9,17-Eicosadienyl-1-phosphocholin
643.	(Z,Z)-3,12-Eicosadienyl-1-phosphocholin
644.	(Z,Z)-4,13-Eicosadienyl-1-phosphocholin
<b>645</b> .	(Z,Z)-5,14-Eicosadienyl-1-phosphocholin
<b>646</b> .	(Z,Z)-6,15-Eicosadienyl-1-phosphocholin
647.	(Z,Z)-7,16-Eicosadienyl-1-phosphocholin
<b>648</b> .	(Z,Z)-8,17-Eicosadienyl-1-phosphocholin
649.	(Z,Z)-3,13-Eicosadienyl-1-phosphocholin
<b>650</b> .	(Z,Z)-4,14-Eicosadienyl-1-phosphocholin
651.	(Z,Z)-5,15-Eicosadienyl-1-phosphocholin
<b>652</b> .	(Z,Z)-6,16-Eicosadienyl-1-phosphocholin
<b>65</b> 3.	(Z,Z)-7,17-Eicosadienyl-1-phosphocholin
654.	(Z,Z)-3,14-Eicosadienyl-1-phosphocholin
<b>65</b> 5.	(Z,Z)-4,15-Eicosadienyl-1-phosphocholin
<b>65</b> 6.	(Z,Z)-5,16-Eicosadienyl-1-phosphocholin
<b>657</b> .	(Z,Z)-6,17-Eicosadienyl-1-phosphocholin
658.	(Z,Z)-3,15-Eicosadienyl-1-phosphocholin
<b>65</b> 9.	(Z,Z)-4,16-Eicosadienyl-1-phosphocholin
660.	(Z,Z)-5,17-Eicosadienyl-1-phosphocholin
661.	(Z,Z)-3,17-Eicosadienyl-1-phosphocholin
21 Kettenkohlenstoffatome	
C26H62NO4P (473.68)	

- (Z,Z)-3,7-Heneicosadienyl-1-phosphocholin 662. (Z,Z)-4,8-Heneicosadienyl-1-phosphocholin 663. (Z,Z)-5,9-Heneicosadienyl-1-phosphocholin 664.
- (Z,Z)-6,10-Heneicosadienyl-1-phosphocholin 665.

666.	(Z,Z)-7,11-Heneicosadienyl-1-phosphocholin
667.	(Z,Z)-8,12-Heneicosadienyl-1-phosphocholin
668.	(Z,Z)-9,13-Heneicosadienyl-1-phosphocholin
<b>669</b> .	(Z,Z)-10,14-Heneicosadienyl-1-phosphocholin
<b>670</b> .	(Z,Z)-11,15-Heneicosadienyl-1-phosphocholin
<b>671</b> .	(Z,Z)-12,16-Heneicosadienyl-1-phosphocholin
<b>672</b> .	(Z,Z)-13,17-Heneicosadienyl-1-phosphocholin
<b>673</b> .	(Z,Z)-14,18-Heneicosadienyl-1-phosphocholin
<b>674</b> .	(Z,Z)-3,8-Heneicosadienyl-1-phosphocholin
<b>67</b> 5.	(Z,Z)-4,9-Heneicosadienyl-1-phosphocholin
<b>676</b> .	(Z,Z)-5,10-Heneicosadienyl-1-phosphocholin
<b>677</b> .	(Z,Z)-6,11-Heneicosadienyl-1-phosphocholin
<b>678</b> .	(Z,Z)-7,12-Heneicosadienyl-1-phosphocholin
679.	(Z,Z)-8,13-Heneicosadienyl-1-phosphocholin
<b>68</b> 0.	(Z,Z)-9,14-Heneicosadienyl-1-phosphocholin
681.	(Z,Z)-10,15-Heneicosadienyl-1-phosphocholin
<b>682</b> .	(Z,Z)-11,16-Heneicosadienyl-1-phosphocholin
<b>683</b> .	(Z,Z)-12,17-Heneicosadienyl-1-phosphocholin
684.	(Z,Z)-13,18-Heneicosadienyl-1-phosphocholin
<b>685</b> .	(Z,Z)-3,9-Heneicosadienyl-1-phosphocholin
<b>68</b> 6.	(Z,Z)-4,10-Heneicosadienyl-1-phosphocholin
<b>687</b> .	(Z,Z)-5,11-Heneicosadienyl-1-phosphocholin
<b>68</b> 8.	(Z,Z)-6,12-Heneicosadienyl-1-phosphocholin
<b>68</b> 9.	(Z,Z)-7,13-Heneicosadienyl-1-phosphocholin
<b>690</b> .	(Z,Z)-8,14-Heneicosadienyl-1-phosphocholin
<b>691</b> .	(Z,Z)-9,15-Heneicosadienyl-1-phosphocholin
<b>692</b> .	(Z,Z)-10,16-Heneicosadienyl-1-phosphocholin
<b>693</b> .	(Z,Z)-11,17-Heneicosadienyl-1-phosphocholin
694.	(Z,Z)-12,18-Heneicosadienyl-1-phosphocholin

<b>695</b> .	(Z,Z)-3,10-Heneicosadienyl-1-phosphocholin
<b>69</b> 6.	(Z,Z)-4,11-Heneicosadienyl-1-phosphocholin
<b>697</b> .	(Z,Z)-5,12-Heneicosadienyl-1-phosphocholin
<b>698</b> .	(Z,Z)-6,13-Heneicosadienyl-1-phosphocholin
<b>699</b> .	(Z,Z)-7,14-Heneicosadienyl-1-phosphocholin
700.	(Z,Z)-8,15-Heneicosadienyl-1-phosphocholin
701.	(Z,Z)-9,16-Heneicosadienyl-1-phosphocholin
702.	(Z,Z)-10,17-Heneicosadienyl-1-phosphocholin
703.	(Z,Z)-11,18-Heneicosadienyl-1-phosphocholin
704.	(Z,Z)-3,11-Heneicosadienyl-1-phosphocholin
705.	(Z,Z)-4,12-Heneicosadienyl-1-phosphocholin
706.	(Z,Z)-5,13-Heneicosadienyl-1-phosphocholin
707.	(Z,Z)-6,14-Heneicosadienyl-1-phosphocholin
708.	(Z,Z)-7,15-Heneicosadienyl-1-phosphocholin
709.	(Z,Z)-8,16-Heneicosadienyl-1-phosphocholin
710.	(Z,Z)-9,17-Heneicosadienyl-1-phosphocholin
711.	(Z,Z)-10,18-Heneicosadienyl-1-phosphocholin
712.	(Z,Z)-3,12-Heneicosadienyl-1-phosphocholin
713.	(Z,Z)-4,13-Heneicosadienyl-1-phosphocholin
714.	(Z,Z)-5,14-Heneicosadienyl-1-phosphocholin
715.	(Z,Z)-6,15-Heneicosadienyl-1-phosphocholin
716.	(Z,Z)-7,16-Heneicosadienyl-1-phosphocholin
717.	(Z,Z)-8,17-Heneicosadienyl-1-phosphocholin
718.	(Z,Z)-9,18-Heneicosadienyl-1-phosphocholin
719.	(Z,Z)-3,13-Heneicosadienyl-1-phosphocholin
<b>720</b> .	(Z,Z)-4,14-Heneicosadienyl-1-phosphocholin
<b>721</b> .	(Z,Z)-5,15-Heneicosadienyl-1-phosphocholin
722.	(Z,Z)-6,16-Heneicosadienyl-1-phosphocholin
723	(7.7)-7.17-Heneicosadienyl-1-phosphocholin

- 724. (Z,Z)-8,18-Heneicosadienyl-1-phosphocholin **725**. (Z,Z)-3,14-Heneicosadienyl-1-phosphocholin **726**. (Z,Z)-4,15-Heneicosadienyl-1-phosphocholin **727**. (Z,Z)-5,16-Heneicosadienyl-1-phosphocholin **728**. (Z,Z)-6,17-Heneicosadienyl-1-phosphocholin 729. (Z,Z)-7,18-Heneicosadienyl-1-phosphocholin 730. (Z,Z)-3,15-Heneicosadienyl-1-phosphocholin 731. (Z,Z)-4,16-Heneicosadienyl-1-phosphocholin **732**. (Z,Z)-5,17-Heneicosadienyl-1-phosphocholin **733**. (Z,Z)-6,18-Heneicosadienyl-1-phosphocholin 734. (Z,Z)-3,17-Heneicosadienyl-1-phosphocholin **735**. (Z,Z)-4,18-Heneicosadienyl-1-phosphocholin 22 Kettenkohlenstoffatome  $C_{27}H_{54}NO_4P$  (487.70)
- 736. (Z,Z)-3,7-Docosadienyl-1-phosphocholin
- 737. (Z,Z)-4,8-Docosadienyl-1-phosphocholin
- 738. (Z,Z)-5,9-Docosadienyl-1-phosphocholin
- 739. (Z,Z)-6,10-Docosadienyl-1-phosphocholin
- 740. (Z,Z)-7,11-Docosadienyl-1-phosphocholin
- 741. (Z,Z)-8,12-Docosadienyl-1-phosphocholin
- 742. (Z,Z)-9,13-Docosadienyl-1-phosphocholin
- 743. (Z,Z)-10,14-Docosadienyl-1-phosphocholin
- 744. (Z,Z)-11,15-Docosadienyl-1-phosphocholin
- 745. (Z,Z)-12,16-Docosadienyl-1-phosphocholin
- 746. (Z,Z)-13,17-Docosadienyl-1-phosphocholin
- 747. (Z,Z)-14,18-Docosadienyl-1-phosphocholin
- 748. (Z,Z)-15,19-Docosadienyl-1-phosphocholin
- 749. (Z,Z)-3,8-Docosadienyl-1-phosphocholin

<b>750</b> .	(Z,Z)-4,9-Docosadienyl-1-phosphocholin
751.	(Z,Z)-5,10-Docosadienyl-1-phosphocholin
<b>752</b> .	(Z,Z)-6,11-Docosadienyl-1-phosphocholin
<b>753</b> .	(Z,Z)-7,12-Docosadienyl-1-phosphocholin
<b>754</b> .	(Z,Z)-8,13-Docosadienyl-1-phosphocholin
<b>75</b> 5.	(Z,Z)-9,14-Docosadienyl-1-phosphocholin
<b>75</b> 6.	(Z,Z)-10,15-Docosadienyl-1-phosphocholin
<b>75</b> 7.	(Z,Z)-11,16-Docosadienyl-1-phosphocholin
<b>75</b> 8.	(Z,Z)-12,17-Docosadienyl-1-phosphocholin
<b>759</b> .	(Z,Z)-13,18-Docosadienyl-1-phosphocholin
760.	(Z,Z)-14,19-Docosadienyl-1-phosphocholin
761.	(Z,Z)-3,9-Docosadienyl-1-phosphocholin
<b>762</b> .	(Z,Z)-4,10-Docosadienyl-1-phosphocholin
<b>76</b> 3.	(Z,Z)-5,11-Docosadienyl-1-phosphocholin
<b>764</b> .	(Z,Z)-6,12-Docosadienyl-1-phosphocholin
<b>76</b> 5.	(Z,Z)-7,13-Docosadienyl-1-phosphocholin
<b>766</b> .	(Z,Z)-8,14-Docosadienyl-1-phosphocholin
767.	(Z,Z)-9,15-Docosadienyl-1-phosphocholin
<b>768</b> .	(Z,Z)-10,16-Docosadienyl-1-phosphocholin
<b>76</b> 9.	(Z,Z)-11,17-Docosadienyl-1-phosphocholin
770.	(Z,Z)-12,18-Docosadienyl-1-phosphocholin
771.	(Z,Z)-13,19-Docosadienyl-1-phosphocholin
772.	(Z,Z)-3,10-Docosadienyl-1-phosphocholin
<b>773</b> .	(Z,Z)-4,11-Docosadienyl-1-phosphocholin
774.	(Z,Z)-5,12-Docosadienyl-1-phosphocholin
775.	(Z,Z)-6,13-Docosadienyl-1-phosphocholin
776.	(Z,Z)-7,14-Docosadienyl-1-phosphocholin
777.	(Z,Z)-8,15-Docosadienyl-1-phosphocholin
778.	(Z,Z)-9,16-Docosadienyl-1-phosphocholin
779.	(Z,Z)-10,17-Docosadienyl-1-phosphocholin
	·

<b>780</b> .	(Z,Z)-11,18-Docosadienyl-1-phosphocholin
781.	(Z,Z)-12,19-Docosadienyl-1-phosphocholin
782.	(Z,Z)-3,11-Docosadienyl-1-phosphocholin
783.	(Z,Z)-4,12-Docosadienyl-1-phosphocholin
784.	(Z,Z)-5,13-Docosadienyl-1-phosphocholin
<b>785</b> .	(Z,Z)-6,14-Docosadienyl-1-phosphocholin
<b>786</b> .	(Z,Z)-7,15-Docosadienyl-1-phosphocholin
<b>78</b> 7.	(Z,Z)-8,16-Docosadienyl-1-phosphocholin
<b>788</b> .	(Z,Z)-9,17-Docosadienyl-1-phosphocholin
<b>789</b> .	(Z,Z)-10,18-Docosadienyl-1-phosphocholin
<b>790</b> .	(Z,Z)-11,19-Docosadienyl-1-phosphocholin
791.	(Z,Z)-3,12-Docosadienyl-1-phosphocholin
<b>792</b> .	(Z,Z)-4,13-Docosadienyl-1-phosphocholin
<b>793</b> .	(Z,Z)-5,14-Docosadienyl-1-phosphocholin
794.	(Z,Z)-6,15-Docosadienyl-1-phosphocholin
<b>795</b> .	(Z,Z)-7,16-Docosadienyl-1-phosphocholin
796.	(Z,Z)-8,17-Docosadienyl-1-phosphocholin
<b>797</b> .	(Z,Z)-9,18-Docosadienyl-1-phosphocholin
<b>79</b> 8.	(Z,Z)-10,19-Docosadienyl-1-phosphocholin
799.	(Z,Z)-3,13-Docosadienyl-1-phosphocholin
800.	(Z,Z)-4,14-Docosadienyl-1-phosphocholin
801.	(Z,Z)-5,15-Docosadienyl-1-phosphocholin
802.	(Z,Z)-6,16-Docosadienyl-1-phosphocholin
803.	(Z,Z)-7,17-Docosadienyl-1-phosphocholin
804.	(Z,Z)-8,18-Docosadienyl-1-phosphocholin
805.	(Z,Z)-9,19-Docosadienyl-1-phosphocholin
806.	(Z,Z)-3,14-Docosadienyl-1-phosphocholin
807.	(Z,Z)-4,15-Docosadienyl-1-phosphocholin
808.	(Z,Z)-5,16-Docosadienyl-1-phosphocholin

<b>80</b> 9.	(Z,Z)-6,17-Docosadienyl-1-phosphocholin
810.	(Z,Z)-7,18-Docosadienyl-1-phosphocholin
811.	(Z,Z)-8,19-Docosadienyl-1-phosphocholin
812.	(Z,Z)-3,15-Docosadienyl-1-phosphocholin
813.	(Z,Z)-4,16-Docosadienyl-1-phosphocholin
814.	(Z,Z)-5,17-Docosadienyl-1-phosphocholin
815.	(Z,Z)-6,18-Docosadienyl-1-phosphocholin
816.	(Z,Z)-7,19-Docosadienyl-1-phosphocholin
817.	(Z,Z)-3,17-Docosadienyl-1-phosphocholin
818.	(Z,Z)-4,18-Docosadienyl-1-phosphocholin
819.	(Z,Z)-5,19-Docosadienyl-1-phosphocholin
<b>820</b> .	(Z,Z)-3,19-Docosadienyl-1-phosphocholin

#### 23 Kettenkohlenstoffatome

 $C_{28}H_{56}NO_4P$  (501.73)

834.

(Z,Z)-3,7-Tricosadienyl-1-phosphocholin 821. 822. (Z,Z)-4,8-Tricosadienyl-1-phosphocholin (Z,Z)-5,9-Tricosadienyl-1-phosphocholin **823**. 824. (Z,Z)-6,10-Tricosadienyl-1-phosphocholin **825**. (Z,Z)-7,11-Tricosadienyl-1-phosphocholin **826**. (Z,Z)-8,12-Tricosadienyl-1-phosphocholin **827**. (Z,Z)-9,13-Tricosadienyl-1-phosphocholin **828**. (Z,Z)-10,14-Tricosadienyl-1-phosphocholin **829**. (Z,Z)-11,15-Tricosadienyl-1-phosphocholin **830**. (Z,Z)-12,16-Tricosadienyl-1-phosphocholin 831. (Z,Z)-13,17-Tricosadienyl-1-phosphocholin (Z,Z)-14,18-Tricosadienyl-1-phosphocholin 832. (Z,Z)-15,19-Tricosadienyl-1-phosphocholin 833.

(Z,Z)-16,20-Tricosadienyl-1-phosphocholin

835.	(Z,Z)-3,8-Tricosadienyl-1-phosphocholin
<b>836</b> .	(Z,Z)-4,9-Tricosadienyl-1-phosphocholin
837.	(Z,Z)-5,10-Tricosadienyl-1-phosphocholin
838.	(Z,Z)-6,11-Tricosadienyl-1-phosphocholin
<b>83</b> 9.	(Z,Z)-7,12-Tricosadienyl-1-phosphocholin
840.	(Z,Z)-8,13-Tricosadienyl-1-phosphocholin
841.	(Z,Z)-9,14-Tricosadienyl-1-phosphocholin
842.	(Z,Z)-10,15-Tricosadienyl-1-phosphocholin
843.	(Z,Z)-11,16-Tricosadienyl-1-phosphocholin
844.	(Z,Z)-12,17-Tricosadienyl-1-phosphocholin
845.	(Z,Z)-13,18-Tricosadienyl-1-phosphocholin
846.	(Z,Z)-14,19-Tricosadienyl-1-phosphocholin
847.	(Z,Z)-15,20-Tricosadienyl-1-phosphocholin
848.	(Z,Z)-3,9-Tricosadienyl-1-phosphocholin
849.	(Z,Z)-4,10-Tricosadienyl-1-phosphocholin
<b>850</b> .	(Z,Z)-5,11-Tricosadienyl-1-phosphocholin
851.	(Z,Z)-6,12-Tricosadienyl-1-phosphocholin
852.	(Z,Z)-7,13-Tricosadienyl-1-phosphocholin
<b>85</b> 3.	(Z,Z)-8,14-Tricosadienyl-1-phosphocholin
<b>854</b> .	(Z,Z)-9,15-Tricosadienyl-1-phosphocholin
<b>85</b> 5.	(Z,Z)-10,16-Tricosadienyl-1-phosphocholin
<b>85</b> 6.	(Z,Z)-11,17-Tricosadienyl-1-phosphocholin
857.	(Z,Z)-12,18-Tricosadienyl-1-phosphocholin
<b>858</b> .	(Z,Z)-13,19-Tricosadienyl-1-phosphocholin
<b>85</b> 9.	(Z,Z)-14,20-Tricosadienyl-1-phosphocholin
<b>86</b> 0.	(Z,Z)-3,10-Tricosadienyl-1-phosphocholin
861.	(Z,Z)-4,11-Tricosadienyl-1-phosphocholin
862.	(Z,Z)-5,12-Tricosadienyl-1-phosphocholin
<b>863</b> .	(Z,Z)-6,13-Tricosadienyl-1-phosphocholin
864.	(Z,Z)-7,14-Tricosadienyl-1-phosphocholin

<b>86</b> 5.	(Z,Z)-8,15-Tricosadienyl-1-phosphocholin
866.	(Z,Z)-9,16-Tricosadienyl-1-phosphocholin
867.	(Z,Z)-10,17-Tricosadienyl-1-phosphocholin
<b>86</b> 8.	(Z,Z)-11,18-Tricosadienyl-1-phosphocholin
<b>86</b> 9.	(Z,Z)-12,19-Tricosadienyl-1-phosphocholin
<b>870</b> .	(Z,Z)-13,20-Tricosadienyl-1-phosphocholin
<b>871</b> .	(Z,Z)-3,11-Tricosadienyl-1-phosphocholin
872.	(Z,Z)-4,12-Tricosadienyl-1-phosphocholin
<b>873</b> .	(Z,Z)-5,13-Tricosadienyl-1-phosphocholin
874.	(Z,Z)-6,14-Tricosadienyl-1-phosphocholin
<b>875</b> .	(Z,Z)-7,15-Tricosadienyl-1-phosphocholin
<b>876</b> .	(Z,Z)-8,16-Tricosadienyl-1-phosphocholin
<b>877</b> .	(Z,Z)-9,17-Tricosadienyl-1-phosphocholin
<b>878</b> .	(Z,Z)-10,18-Tricosadienyl-1-phosphocholin
<b>879</b> .	(Z,Z)-11,19-Tricosadienyl-1-phosphocholin
880.	(Z,Z)-12,20-Tricosadienyl-1-phosphocholin
881.	(Z,Z)-3,12-Tricosadienyl-1-phosphocholin
882.	(Z,Z)-4,13-Tricosadienyl-1-phosphocholin
883.	(Z,Z)-5,14-Tricosadienyl-1-phosphocholin
884.	(Z,Z)-6,15-Tricosadienyl-1-phosphocholin
885.	(Z,Z)-7,16-Tricosadienyl-1-phosphocholin
<b>886</b> .	(Z,Z)-8,17-Tricosadienyl-1-phosphocholin
887.	(Z,Z)-9,18-Tricosadienyl-1-phosphocholin
888.	(Z,Z)-10,19-Tricosadienyl-1-phosphocholin
<b>889</b> .	(Z,Z)-11,20-Tricosadienyl-1-phosphocholin
890.	(Z,Z)-3,13-Tricosadienyl-1-phosphocholin
891.	(Z,Z)-4,14-Tricosadienyl-1-phosphocholin
892.	(Z,Z)-5,15-Tricosadienyl-1-phosphocholin
893.	(Z,Z)-6,16-Tricosadienyl-1-phosphocholin

894.	(Z,Z)-7,17-Tricosadienyl-1-phosphocholin
895.	(Z,Z)-8,18-Tricosadienyl-1-phosphocholin
896.	(Z,Z)-9,19-Tricosadienyl-1-phosphocholin
897.	(Z,Z)-10,20-Tricosadienyl-1-phosphocholin
898.	(Z,Z)-3,14-Tricosadienyl-1-phosphocholin
899.	(Z,Z)-4,15-Tricosadienyl-1-phosphocholin
900.	(Z,Z)-5,16-Tricosadienyl-1-phosphocholin
901.	(Z,Z)-6,17-Tricosadienyl-1-phosphocholin
902.	(Z,Z)-7,18-Tricosadienyl-1-phosphocholin
903.	(Z,Z)-8,19-Tricosadienyl-1-phosphocholin
904.	(Z,Z)-9,20-Tricosadienyl-1-phosphocholin
905.	(Z,Z)-3,15-Tricosadienyl-1-phosphocholin
<b>90</b> 6.	(Z,Z)-4,16-Tricosadienyl-1-phosphocholin
907.	(Z,Z)-5,17-Tricosadienyl-1-phosphocholin
908.	(Z,Z)-6,18-Tricosadienyl-1-phosphocholin
909.	(Z,Z)-7,19-Tricosadienyl-1-phosphocholin
910.	(Z,Z)-8,20-Tricosadienyl-1-phosphocholin
911.	(Z,Z)-3,17-Tricosadienyl-1-phosphocholin
912.	(Z,Z)-4,18-Tricosadienyl-1-phosphocholin
913.	(Z,Z)-5,19-Tricosadienyl-1-phosphocholin
914.	(Z,Z)-6,20-Tricosadienyl-1-phosphocholin
915.	(Z,Z)-3,19-Tricosadienyl-1-phosphocholin
916.	(Z,Z)-4,20-Tricosadienyl-1-phosphocholin
24 Kettenkohlenstoffatome	
C <sub>29</sub> H <sub>58</sub> NO <sub>4</sub> P (515.76)	
047	/7.7\ 0.7.T-t

- 917. (Z,Z)-3,7-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
- 918. (Z,Z)-4,8-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
- (Z,Z)-5,9-Tetracosadienyl-1-phosphocholin 919.

920.	(Z,Z)-6,10-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
921.	(Z,Z)-7,11-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
<b>922</b> .	(Z,Z)-8,12-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
923.	(Z,Z)-9,13-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
924.	(Z,Z)-10,14-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
<b>92</b> 5.	(Z,Z)-11,15-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
<b>92</b> 6.	(Z,Z)-12,16-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
927.	(Z,Z)-13,17-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
<b>92</b> 8.	(Z,Z)-14,18-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
<b>92</b> 9.	(Z,Z)-15,19-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
930.	(Z,Z)-16,20-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
931.	(Z,Z)-17,21-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
932.	(Z,Z)-3,8-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
<b>933</b> .	(Z,Z)-4,9-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
934.	(Z,Z)-5,10-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
935.	(Z,Z)-6,11-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
936.	(Z,Z)-7,12-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
937.	(Z,Z)-8,13-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
<b>93</b> 8.	(Z,Z)-9,14-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
<b>93</b> 9.	(Z,Z)-10,15-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
940.	(Z,Z)-11,16-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
941.	(Z,Z)-12,17-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
<b>942</b> .	(Z,Z)-13,18-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
943.	(Z,Z)-14,19-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
944.	(Z,Z)-15,20-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
945.	(Z,Z)-16,21-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
946.	(Z,Z)-3,9-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
947.	(Z,Z)-4,10-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
948.	(Z,Z)-5,11-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
949	(7.7)-6.12-Tetracosadienyl-1-phosphocholin

<b>950</b> .	(Z,Z)-7,13-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
951.	(Z,Z)-8,14-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
952.	(Z,Z)-9,15-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
<b>95</b> 3.	(Z,Z)-10,16-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
954.	(Z,Z)-11,17-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
955.	(Z,Z)-12,18-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
956.	(Z,Z)-13,19-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
957.	(Z,Z)-14,20-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
958.	(Z,Z)-15,21-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
959.	(Z,Z)-3,10-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
<b>96</b> 0.	(Z,Z)-4,11-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
961.	(Z,Z)-5,12-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
962.	(Z,Z)-6,13-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
963.	(Z,Z)-7,14-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
964.	(Z,Z)-8,15-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
<b>965</b> .	(Z,Z)-9,16-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
966.	(Z,Z)-10,17-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
967.	(Z,Z)-11,18-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
968.	(Z,Z)-12,19-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
<b>96</b> 9.	(Z,Z)-13,20-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
970.	(Z,Z)-14,21-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
971.	(Z,Z)-3,11-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
972.	(Z,Z)-4,12-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
973.	(Z,Z)-5,13-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
974.	(Z,Z)-6,14-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
975.	(Z,Z)-7,15-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
<b>976</b> .	(Z,Z)-8,16-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
977.	(Z,Z)-9,17-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
978.	(Z,Z)-10,18-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
979.	(Z,Z)-11,19-Tetracosadienyl-1-phosphocholin

980.	(Z,Z)-12,20-Tetracosadienyl-1-phosphocholii
981.	(Z,Z)-13,21-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
982.	(Z,Z)-3,12-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
983.	(Z,Z)-4,13-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
984.	(Z,Z)-5,14-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
985.	(Z,Z)-6,15-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
<b>98</b> 6.	(Z,Z)-7,16-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
987.	(Z,Z)-8,17-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
988.	(Z,Z)-9,18-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
989.	(Z,Z)-10,19-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
990.	(Z,Z)-11,20-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
991.	(Z,Z)-12,21-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
992.	(Z,Z)-3,13-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
993.	(Z,Z)-4,14-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
994.	(Z,Z)-5,15-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
995.	(Z,Z)-6,16-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
996.	(Z,Z)-7,17-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
997.	(Z,Z)-8,18-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
998.	(Z,Z)-9,19-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
999.	(Z,Z)-10,20-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
1000.	(Z,Z)-11,21-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
1001.	(Z,Z)-3,14-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
1002.	(Z,Z)-4,15-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
1003.	(Z,Z)-5,16-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
1004.	(Z,Z)-6,17-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
1005.	(Z,Z)-7,18-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
1006.	(Z,Z)-8,19-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
1007.	(Z,Z)-9,20-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
1008.	(Z,Z)-10,21-Tetracosadienyl-1-phosphocholia

1009.	(Z,Z)-3,15-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
1010.	(Z,Z)-4,16-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
1011.	(Z,Z)-5,17-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
1012.	(Z,Z)-6,18-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
1013.	(Z,Z)-7,19-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
1014.	(Z,Z)-8,20-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
1015.	(Z,Z)-9,21-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
1016.	(Z,Z)-3,17-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
1017.	(Z,Z)-4,18-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
1018.	(Z,Z)-5,19-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
1019.	(Z,Z)-6,20-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
1020.	(Z,Z)-7,21-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
1021.	(Z,Z)-3,19-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
1022.	(Z,Z)-4,20-Tetracosadienyl-1-phosphocholin
1023.	(Z.Z)-5.21-Tetracosadienyl-1-phosphocholin

#### 25 Kettenkohlenstoffatome

 $C_{30}H_{60}NO_4P$  (529.78)

- 1024. (Z,Z)-6,12-Pentacosadienyl-1-phosphocholin
  1025. (Z,Z)-9,15-Pentacosadienyl-1-phosphocholin
  1026. (Z,Z)-6,16-Pentacosadienyl-1-phosphocholin
  1027. (Z,Z)-9,18-Pentacosadienyl-1-phosphocholin
  1028. (Z,Z)-10,20-Pentacosadienyl-1-phosphocholin
- 1029. (Z,Z)-13,20-Pentacosadienyl-1-phosphocholin

#### 26 Kettenkohlenstoffatome

 $C_{31}H_{62}NO_4P$  (543.81)

- 1030. (Z,Z)-6,12-Hexacosadienyl-1-phosphocholin
- 1031. (Z,Z)-9,15-Hexacosadienyl-1-phosphocholin
- 1032. (Z,Z)-6,16-Hexacosadienyl-1-phosphocholin

1033. (Z,Z)-9,18-Hexacosadienyl-1-phosphocholin

1034. (Z,Z)-6,20-Hexacosadienyl-1-phosphocholin

## 5. Beispiele für (Z,Z)-Alkadienyl-1-phospho-N,N,N-trimethylpropylammonium-Verbindungen

 $(A = IX; n = 3; R_3, CH_3; m = 1, x = 1; z = 0)$ 

$$A - PO_3 - \left[ (CH_2)_n - N_{R_3}^{CH_3} \right]_m - (CH_2)_x - \left[ CH_2 - \left( \begin{array}{c} CH_1 \\ OH \end{array} \right)_y - CH_2 - O \right]_z$$

wobei A für eine zweifach ungesättigte Alkylkette folgender Struktur steht (s,t,r  $\geq$  0;  $8 \leq s+t+r \leq 26$ ):

$$A = O(CH_2)_S (CH_2)_t (CH_2)_t H$$

- 1035.) (Z,Z)-5,11-Hexadecadienyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium C<sub>22</sub>H<sub>44</sub>NO<sub>4</sub>P (417.57)
- 1036.) (Z,Z)-5,11-Heptadecadienyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium C<sub>23</sub>H<sub>46</sub>NO<sub>4</sub>P (431.60)
- 1037.) (Z,Z)-5,11-Octadecadienyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium C<sub>24</sub>H<sub>48</sub>NO<sub>4</sub>P (445.62)
- 1038.) (Z,Z)-6,12-Nonadecadienyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium C<sub>25</sub>H<sub>50</sub>NO<sub>4</sub>P (459.65)
- 1039.) (Z,Z)-10,16-Eicosadienyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium C<sub>26</sub>H<sub>52</sub>NO<sub>4</sub>P (473.68)
- 1040.) (Z,Z)-10,16-Heneicosadienyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium C<sub>27</sub>H<sub>54</sub>NO<sub>4</sub>P (487.70)
- 1041.) (Z,Z)-10,16-Docosadienyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium C<sub>28</sub>H<sub>56</sub>NO<sub>4</sub>P (501.73)

- 1042.) (Z,Z)-10,16-Tricosadienyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium C<sub>29</sub>H<sub>58</sub>NO<sub>4</sub>P (515.76)
- 1043.) (Z,Z)- 6,18-Tetracosadienyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium  $C_{30}H_{60}NO_4P$  (529.78)

## 6. Beispiele für (Z,Z)-Alkadienyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium-Verbindungen

$$(A = IX; n = 4; R_3, CH_3; m = 1, x = 1; z = 0)$$

$$A - PO_{3} - \left[ (CH_{2})_{n} - N_{R_{3}}^{+} \right]_{m}^{-} - (CH_{2})_{x} - \left[ CH_{2} - \left( CH_{2} - CH_$$

wobei A für eine zweifach ungesättigte Alkylkette folgender Struktur steht (s,t,r  $\geq$  0;  $8 \leq s+t+r \leq 26$ ):

$$A = O(CH2)S (CH2)t (CH2)tH$$

- 1044.) (Z,Z)-5,11-Hexadecadienyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium C<sub>23</sub>H<sub>46</sub>NO<sub>4</sub>P (431.60)
- 1045.) (Z,Z)-5,11-Heptadecadienyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium C<sub>24</sub>H<sub>48</sub>NO<sub>4</sub>P (445.62)
- 1046.) (Z,Z)-5,11-Octadecadienyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium C<sub>25</sub>H<sub>50</sub>NO<sub>4</sub>P (459.65)
- 1047.) (Z,Z)-6,12-Nonadecadienyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium  $C_{26}H_{52}NO_4P$  (473.68)
- 1048.) (Z,Z)-10,16-Eicosadienyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium C<sub>27</sub>H<sub>54</sub>NO<sub>4</sub>P (487.70)
- 1049.) (Z,Z)-10,16-Heneicosadienyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium

$$C_{28}H_{56}NO_4P$$
 (501.73)

- 1050.) (Z,Z)-10,16-Docosadienyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium C<sub>29</sub>H<sub>58</sub>NO<sub>4</sub>P (515.76)
- 1051.) (Z,Z)-10,16-Tricosadienyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium  $C_{30}H_{60}NO_4P$  (529.78)
- 1052.) (Z,Z)- 6,18-Tetracosadienyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium C<sub>31</sub>H<sub>62</sub>NO<sub>4</sub>P (543.81)

#### 7. Beispiele für terminal ungesättigte Alkadienylphosphocholine

$$(A = IX; n = 2; R_3, CH_3; m = 1, x = 1; z = 0)$$

$$A - PO_{3} - \left[ (CH_{2})_{n} - N_{R_{3}}^{+} \right]_{m}^{-} - (CH_{2})_{x} - \left[ CH_{2} - \left( CH_{2} - CH_$$

wobei A für eine zweifach ungesättigte Alkylkette folgender Struktur steht (s,t  $\geq$  0; r = 0;  $8 \leq s+t+r \leq 26$ ):

$$A = O (CH2)S (CH2)t (CH2)rH$$

- 1053.) (Z)-11,15-Hexadecadienyl-1-phosphocholin C<sub>21</sub>H<sub>42</sub>NO<sub>4</sub>P (403.54)
- 1054.) (Z)-11,16-Heptadecadienyl-1-phosphocholin  $C_{22}H_{44}NO_4P$  (417.57)
- 1055.) (Z)-11,17-Octadecadienyl-1-phosphocholin C<sub>23</sub>H<sub>46</sub>NO<sub>4</sub>P (431.60)
- 1056.) (Z)-11,18-Nonadecadienyl-1-phosphocholin

$$C_{24}H_{48}NO_4P$$
 (445.62)

- 1057.) (Z)-11,19-Eicosadienyl-1-phosphocholin C<sub>25</sub>H<sub>50</sub>NO<sub>4</sub>P (459.65)
- 1058.) (Z)-11,20-Heneicosadienyl-1-phosphocholin C<sub>26</sub>H<sub>52</sub>NO<sub>4</sub>P (473.68)
- 1059.) (Z)-11,21-Docosadienyl-1-phosphocholin C<sub>27</sub>H<sub>54</sub>NO<sub>4</sub>P (487.70)
- 1060.) (Z)-11,22-Tricosadienyl-1-phosphocholin  $C_{28}H_{56}NO_4P$  (501.73)
- 1061.) (Z)-11,23-Tetracosadienyl-1-phosphocholin C<sub>29</sub>H<sub>58</sub>NO<sub>4</sub>P (515.76)
- 1062.) (Z)-11,24-Pentacosadienyl-1-phosphocholin  $C_{30}H_{60}NO_4P$  (529.78)

## 8. Beispiele für terminal ungesättigte Alkadienyl-1-phospho-N,N,N-trimethylpropylammonium-Verbindungen

$$(A = IX; n = 3; R_3, CH_3; m = 1, x = 1; z = 0)$$

$$A - PO_{3} - \left[ (CH_{2})_{n} - N_{R_{3}}^{+} \right]_{m} - (CH_{2})_{x} - \left[ CH_{2} - \left( CH_{2} - CH_{2}$$

wobei A für eine zweifach ungesättigte Alkylkette folgender Struktur steht (s,t  $\geq$  0; r = 0; 8  $\leq$  s+t+r  $\leq$  26):

$$A = O (CH2)S (CH2)t (CH2)rH$$

Formel IX

1063.) (Z)-11,15-Hexadecadienyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium C<sub>22</sub>H<sub>44</sub>NO<sub>4</sub>P (417.57)

- 1064.) (Z)-11,16-Heptadecadienyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium C<sub>23</sub>H<sub>46</sub>NO<sub>4</sub>P (431.60)
- 1065.) (Z)-11,17-Octadecadienyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium C<sub>24</sub>H<sub>48</sub>NO<sub>4</sub>P (445.62)
- 1066.) (Z)-11,18-Nonadecadienyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium C<sub>25</sub>H<sub>50</sub>NO<sub>4</sub>P (459.65)
- 1067.) (Z)-11,19-Eicosadienyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium C<sub>26</sub>H<sub>52</sub>NO<sub>4</sub>P (473.68)
- 1068.) (Z)-11,20-Heneicosadienyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium C<sub>27</sub>H<sub>54</sub>NO<sub>4</sub>P (487.70)
- 1069.) (Z)-11,21-Docosadienyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium C<sub>28</sub>H<sub>56</sub>NO<sub>4</sub>P (501.73)
- 1070.) (Z)-11,22-Tricosadienyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium  $C_{29}H_{58}NO_4P$  (515.76)
- 1071.) (Z)-11,23-Tetracosadienyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium C<sub>30</sub>H<sub>60</sub>NO<sub>4</sub>P (529.78)
- 1072.) (Z)-11,24-Pentacosadienyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium  $C_{31}H_{62}NO_4P$  (543.81)

## 9. Beispiele für terminal ungesättigte Alkadienyl-1-phospho-N,N,N-trimethylbutylammonium-Verbindungen

 $(A = IX; n = 4; R_3, CH_3; m = 1, x = 1; z = 0)$ 

$$A - PO_{3} - \begin{bmatrix} CH_{3} \\ CH_{2})_{n} - N^{+} \\ R_{3} \end{bmatrix}_{m} - (CH_{2})_{x} - \begin{bmatrix} CH_{2} - \begin{pmatrix} CH \\ OH \end{pmatrix}_{y} - CH_{2} - O \end{bmatrix}_{z} - H$$

wobei A für eine zweifach ungesättigte Alkylkette folgender Struktur steht (s,t  $\geq$  0; r = 0; 8  $\leq$  s+t+r  $\leq$  26):

$$A = O (CH2)S (CH2)I (CH2)I H$$

- 1073.) (Z)-11,15-Hexadecadienyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium C<sub>23</sub>H<sub>46</sub>NO<sub>4</sub>P (431.60)
- 1074.) (Z)-11,16-Heptadecadienyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium  $C_{24}H_{48}NO_4P$  (445.62)
- 1075.) (Z)-11,17-Octadecadienyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium  $C_{25}H_{50}NO_4P$  (459.65)
- 1076.) (Z)-11,18-Nonadecadienyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium  $C_{26}H_{52}NO_4P$  (473.68)
- 1077.) (Z)-11,19-Eicosadienyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium C<sub>27</sub>H<sub>54</sub>NO₄P (487.70)
- 1078.) (Z)-11,20-Heneicosadienyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium C<sub>28</sub>H<sub>56</sub>NO<sub>4</sub>P (501.73)
- 1079.) (Z)-11,21-Docosadienyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium C<sub>29</sub>H<sub>58</sub>NO<sub>4</sub>P (515.76)
- 1080.) (Z)-11,22-Tricosadienyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium C<sub>30</sub>H<sub>50</sub>NO<sub>4</sub>P (529.78)
- 1081.) (Z)-11,23-Tetracosadienyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium  $C_{31}H_{62}NO_4P$  (543.81)
- 1082.) (Z)-11,24-Pentacosadienyl-1-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium  $C_{32}H_{64}NO_4P$  (557.84)

## 10. Wirkstoffe, die auf alkylierten (Ether)-Lysolecithinen aufgebaut sind - einfach ungesättigte Verbindungen

 $(A = III bzw. A = IV; n = 2-6; R_3, CH_3; m = 1, x = 1; z = 0)$ 

$$A - PO_{3} - \left[ (CH_{2})_{n} - N^{+} \atop R_{3} \right]_{m}^{-} - (CH_{2})_{x} - \left[ CH_{2} - \left( \begin{array}{c} CH \\ OH \end{array} \right)_{y}^{-} - CH_{2} - O \right]_{z}^{-}$$

- 1083.) 1-O-(Z)-6-Octadecenyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phosphocholin (n = 2)  $C_{27}H_{56}NO_6P$  (521.72)
- 1084.) 1-O-(Z)-10-Octadecenyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phosphocholin (n = 2)  $C_{27}H_{56}NO_6P$  (521.72)
- 1085.) 1-O-(Z)-12-Octadecenyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phosphocholin (n = 2)  $C_{27}H_{56}NO_6P$  (521.72)
- 1086.) 1-O-(Z)-6-Nonadecenyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phosphocholin (n = 2)  $C_{28}H_{58}NO_6P$  (535.75)
- 1087.) 1-O-(Z)-10-Nonadecenyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phosphocholin (n = 2)  $C_{28}H_{58}NO_6P$  (535.75)
- 1088.) 1-O-(Z)-12-Nonadecenyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phosphocholin (n = 2)  $C_{28}H_{58}NO_6P$  (535.75)
- 1089.) 1-O-(Z)-6-Eicosenyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phosphocholin (n = 2)  $C_{29}H_{60}NO_6P$  (549.77)
- 1090.) 1-O-(Z)-10-Eicosenyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phosphocholin (n = 2)  $C_{29}H_{60}NO_6P$  (549.77)
- 1091.) 1-O-(Z)-12-Eicosenyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phosphocholin (n = 2)  $C_{29}H_{60}NO_6P$  (549.77)
- 1092.) 1-O-(Z)-6-Heneicosenyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phosphocholin (n = 2)  $C_{30}H_{62}NO_6P$  (563.80)
- 1093.) 1-O-(Z)-10-Heneicosenyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phosphocholin (n = 2)

 $C_{30}H_{62}NO_6P$  (563.80)

- 1094.) 1-O-(Z)-12-Heneicosenyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phosphocholin (n = 2)  $C_{30}H_{62}NO_6P$  (563.80)
- 1095.) 1-O-(Z)-6-Docosenyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phosphocholin (n = 2)  $C_{31}H_{64}NO_6P$  (577.83)
- 1096.) 1-O-(Z)-10-Docosenyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phosphocholin (n = 2)  $C_{31}H_{64}NO_6P$  (577.83)
- 1097.) 1-O-(Z)-12-Docosenyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phosphocholin (n = 2)  $C_{31}H_{64}NO_6P$  (577.83)
- 1098.) 1-O-(Z)-6-Tricosenyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phosphocholin (n = 2)  $C_{32}H_{66}NO_6P$  (591.86)
- 1099.) 1-O-(Z)-10-Tricosenyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phosphocholin (n = 2)  $C_{32}H_{66}NO_6P$  (591.86)
- 1100.) 1-O-(Z)-12-Tricosenyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phosphocholin (n = 2)  $C_{32}H_{66}NO_6P$  (591.86)
- 1101.) 1-O-(Z)-6-Tetracosenyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phosphocholin (n = 2)  $C_{33}H_{68}NO_6P$  (605.89)
- 1102.) 1-O-(Z)-10-Tetracosenyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phosphocholin (n = 2)  $C_{33}H_{68}NO_6P$  (605.89)
- 1103.) 1-O-(Z)-12-Tetracosenyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phosphocholin (n = 2)  $C_{33}H_{68}NO_6P$  (605.89)
- 1104.) 1-O-(Z)-6-Octadecenyl-2-O-methyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

  C<sub>28</sub>H<sub>58</sub>NO<sub>6</sub>P (535.75)
- 1105.) 1-O-(Z)-10-Octadecenyl-2-O-methyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

  C<sub>28</sub>H<sub>56</sub>NO<sub>6</sub>P (535.75)
- 1106.) 1-O-(Z)-12-Octadecenyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{28}H_{58}NO_6P$  (535.75)

1107.) 1-O-(Z)-6-Nonadecenyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{29}H_{60}NO_6P$  (549.77)

1108.) 1-O-(Z)-10-Nonadecenyl-2-O-methyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{29}H_{60}NO_6P$  (549.77)

1109.) 1-O-(Z)-12-Nonadecenyl-2-O-methyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{29}H_{60}NO_6P$  (549.77)

1110.) 1-O-(Z)-6-Eicosenyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{30}H_{62}NO_6P$  (563.80)

1111.) 1-O-(Z)-10-Eicosenyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{30}H_{62}NO_6P$  (563.80)

1112.) 1-O-(Z)-12-Eicosenyl-2-O-methyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{30}H_{62}NO_6P$  (563.80)

1113.) 1-O-(Z)-6-Heneicosenyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{31}H_{64}NO_6P$  (577.83)

1114.) 1-O-(Z)-10-Heneicosenyl-2-O-methyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{31}H_{64}NO_6P$  (577.83)

1115.) 1-O-(Z)-12-Heneicosenyl-2-O-methyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{31}H_{64}NO_6P$  (577.83)

1116.) 1-O-(Z)-6-Docosenyl-2-O-methyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{32}H_{66}NO_6P$  (591.86)

1117.) 1-O-(Z)-10-Docosenyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{32}H_{66}NO_6P$  (591.86)

1118.) 1-O-(Z)-12-Docosenyl-2-O-methyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{32}H_{66}NO_6P$  (591.86)

1119.) 1-O-(Z)-6-Tricosenyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{33}H_{68}NO_6P$  (605.89)

1120.) 1-O-(Z)-10-Tricosenyl-2-O-methyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{33}H_{68}NO_6P$  (605.89)

1121.) 1-O-(Z)-12-Tricosenyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{33}H_{68}NO_6P$  (605.89)

1122.) 1-O-(Z)-6-Tetracosenyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{34}H_{70}NO_6P$  (619.91)

1123.) 1-O-(Z)-10-Tetracosenyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{34}H_{70}NO_6P$  (619.91)

1124.) 1-O-(Z)-12-Tetracosenyl-2-O-methyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{34}H_{70}NO_6P$  (619.91)

1125.) 1-O-(Z)-6-Octadecenyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium (n = 4)

 $C_{29}H_{60}NO_6P$  (549.77)

1126.) 1-O-(Z)-10-Octadecenyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium (n = 4)

 $C_{29}H_{60}NO_6P$  (549.77)

1127.) 1-O-(Z)-12-Octadecenyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium (n = 4)

 $C_{29}H_{60}NO_6P$  (549.77)

1128.) 1-O-(Z)-6-Nonadecenyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-

butylammonium (n = 4)

 $C_{30}H_{62}NO_6P$  (563.80)

1129.) 1-O-(Z)-10-Nonadecenyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium (n = 4)

 $C_{30}H_{62}NO_6P$  (563.80)

1130.) 1-O-(Z)-12-Nonadecenyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium (n = 4)

 $C_{30}H_{62}NO_6P$  (563.80)

1131.) 1-O-(Z)-6-Eicosenyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium (n = 4)

 $C_{31}H_{64}NO_6P$  (577.83)

1132.) 1-O-(Z)-10-Eicosenyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium (n = 4)

 $C_{31}H_{64}NO_6P$  (577.83)

1133.) 1-O-(Z)-12-Eicosenyl-2-O-methyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium (n = 4)

 $C_{31}H_{64}NO_6P$  (577.83)

1134.) 1-O-(Z)-6-Heneicosenyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium (n = 4)

 $C_{32}H_{66}NO_6P$  (591.86)

1135.) 1-O-(Z)-10-Heneicosenyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium (n = 4)

 $C_{32}H_{66}NO_6P$  (591.86)

1136.) 1-O-(Z)-12-Heneicosenyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium (n = 4)

 $C_{32}H_{66}NO_6P$  (591.86)

1137.) 1-O-(Z)-6-Docosenyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium (n = 4)

 $C_{33}H_{68}NO_6P$  (605.89)

1138.) 1-O-(Z)-10-Docosenyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium (n = 4)

 $C_{33}H_{68}NO_6P$  (605.89)

1139.) 1-O-(Z)-12-Docosenyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-

butylammonium (n = 4)  $C_{33}H_{68}NO_6P$  (605.89)

- 1140.) 1-O-(Z)-6-Tricosenyl-2-O-methyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium (n = 4)

  C<sub>34</sub>H<sub>70</sub>NO<sub>6</sub>P (619.91)
- 1141.) 1-O-(Z)-10-Tricosenyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium (n = 4)  $C_{34}H_{70}NO_6P \qquad (619.91)$
- 1142.) 1-O-(Z)-12-Tricosenyl-2-O-methyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium (n = 4)

  C<sub>34</sub>H<sub>70</sub>NO<sub>6</sub>P (619.91)
- 1143.) 1-O-(Z)-6-Tetracosenyl-2-O-methyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium (n = 4)

  C<sub>35</sub>H<sub>72</sub>NO<sub>6</sub>P (633.93)
- 1144.) 1-O-(Z)-10-Tetracosenyl-2-O-methyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium (n = 4)

  C<sub>35</sub>H<sub>72</sub>NO<sub>6</sub>P (633.93)
- 1145.) 1-O-(Z)-12-Tetracosenyl-2-O-methyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium (n = 4)

  C<sub>35</sub>H<sub>72</sub>NO<sub>6</sub>P (633.93)
- 1146.) 1-O-(Z)-10-Octadecenyl-3-O-methyl-sn-glycero-2-phosphocholin (n = 2)  $C_{27}H_{56}NO_6P$  (521.72)
- 1147.) 1-O-(Z)-6-Nonadecenyl-3-O-methyl-sn-glycero-2-phosphocholin (n = 2)  $C_{28}H_{58}NO_6P$  (535.75)
- 1148.) 1-O-(Z)-12-Eicosenyl-3-O-methyl-sn-glycero-2-phosphocholin (n = 2)  $C_{29}H_{60}NO_6P$  (549.77)
- 1149.) 1-O-(Z)-10-Heneicosenyl-3-O-methyl-sn-glycero-2-phosphocholin (n = 2)  $C_{30}H_{62}NO_6P$  (563.80)
- 1150.) 1-O-(Z)-10-Docosenyl-3-O-methyl-sn-glycero-2-phosphocholin (n = 2)  $C_{31}H_{64}NO_6P$  (577.83)

- 1151.) 1-O-(Z)-12-Docosenyl-3-O-methyl-sn-glycero-2-phosphocholin (n = 2)  $C_{31}H_{64}NO_6P$  (577.83)
- 1152.) 1-O-(Z)-10-Tricosenyl-3-O-methyl-sn-glycero-2-phosphocholin (n = 2)  $C_{32}H_{66}NO_6P$  (591.86)
- 1153.) 1-O-(Z)-10-Tetracosenyl-3-O-methyl-sn-glycero-2-phosphocholin (n = 2)  $C_{33}H_{68}NO_6P$  (605.89)
- 1154.) 1-O-(Z)-10-Octadecenyl-3-O-methyl-*sn*-glycero-2-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

  C<sub>28</sub>H<sub>58</sub>NO<sub>6</sub>P (535.75)
- 1155.) 1-O-(Z)-6-Nonadecenyl-3-O-methyl-*sn*-glycero-2-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

  C<sub>29</sub>H<sub>60</sub>NO<sub>6</sub>P (549.77)
- 1156.) 1-O-(Z)-12-Eicosenyl-3-O-methyl-*sn*-glycero-2-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

  C<sub>30</sub>H<sub>62</sub>NO<sub>6</sub>P (563.80)
- 1157.) 1-O-(Z)-10-Heneicosenyl-3-O-methyl-*sn*-glycero-2-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

  C<sub>31</sub>H<sub>64</sub>NO<sub>6</sub>P (577.83)
- 1158.) 1-O-(Z)-10-Docosenyl-3-O-methyl-*sn*-glycero-2-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

  C<sub>32</sub>H<sub>66</sub>NO<sub>6</sub>P (591.86)
- 1159.) 1-O-(Z)-12-Docosenyl-3-O-methyl-sn-glycero-2-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)  $C_{32}H_{66}NO_6P \qquad (591.86)$
- 1160.) 1-O-(Z)-10-Tricosenyl-3-O-methyl-sn-glycero-2-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)  $C_{33}H_{68}NO_6P \qquad (605.89)$
- 1161.) 1-O-(Z)-10-Tetracosenyl-3-O-methyl-*sn*-glycero-2-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

  C<sub>34</sub>H<sub>70</sub>NO<sub>6</sub>P (619.91)

- 1162.) 1-O-(Z)-10-Octadecenyl-2-O-tert.butyl-sn-glycero-3-phosphocholin (n = 2)  $C_{30}H_{62}NO_6P$  (563.80)
- 1163.) 1-O-(Z)-6-Nonadecenyl-2-O-tert.butyl-sn-glycero-3-phosphocholin (n = 2)  $C_{31}H_{64}NO_6P$  (577.82)
- 1164.) 1-O-(Z)-12-Eicosenyl-2-O-tert.butyl-sn-glycero-3-phosphocholin (n = 2)  $C_{32}H_{66}NO_6P$  (591.85)
- 1165.) 1-O-(Z)-10-Heneicosenyl-2-O-tert.butyl-sn-glycero-3-phosphocholin (n = 2)  $C_{33}H_{68}NO_6P$  (605.88)
- 1166.) 1-O-(Z)-10-Docosenyl-2-O-tert.butyl-sn-glycero-3-phosphocholin (n = 2)  $C_{34}H_{70}NO_6P$  (619.91)
- 1167.) 1-O-(Z)-12-Docosenyl-2-O-tert.butyl-sn-glycero-3-phosphocholin (n = 2)  $C_{34}H_{70}NO_6P$  (619.91)
- 1168.) 1-O-(Z)-10-Tricosenyl-2-O-tert.butyl-sn-glycero-3-phosphocholin (n = 2)  $C_{35}H_{72}NO_6P$  (633.94)
- 1169.) 1-O-(Z)-10-Tetracosenyl-2-O-tert.butyl-sn-glycero-3-phosphocholin (n = 2)  $C_{36}H_{74}NO_6P$  (647.97)
- 1170.) 1-O-(Z)-10-Octadecenyl-2-O-tert.butyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)  $C_{31}H_{64}NO_6P \qquad (577.82)$
- 1171.) 1-O-(Z)-6-Nonadecenyl-2-O-tert.butyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

  C<sub>32</sub>H<sub>66</sub>NO<sub>6</sub>P (591.85)
- 1172.) 1-O-(Z)-12-Eicosenyl-2-O-tert.butyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

  C<sub>33</sub>H<sub>66</sub>NO<sub>6</sub>P (605.88)
- 1173.) 1-O-(Z)-10-Heneicosenyl-2-O-tert.butyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)  $C_{34}H_{70}NO_6P \qquad (619.91)$
- 1174.) 1-O-(Z)-10-Docosenyl-2-O-tert.butyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-

propylammonium (n = 3)

 $C_{35}H_{72}NO_6P$  (633.94)

1175.) 1-O-(Z)-12-Docosenyl-2-O-tert.butyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{35}H_{72}NO_6P$  (633.94)

1176.) 1-O-(Z)-10-Tricosenyl-2-O-tert.butyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{36}H_{74}NO_6P$  (647.97)

1177.) 1-O-(Z)-10-Tetracosenyl-2-O-tert.butyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{37}H_{76}NO_6P$  (661.99)

## 11. Wirkstoffe, die auf alkylierten (Ether)-Lysolecithinen aufgebaut sind - zweifach ungesättigte Verbindungen

 $(A = III bzw. A = IV; n = 2 - 6; R_3, CH_3; m = 1, x = 1; z = 0)$ 

$$A - PO_{3} - \left[ (CH_{2})_{n} - N_{1}^{+} \right]_{m}^{-} - (CH_{2})_{x} - \left[ CH_{2} - \left( CH_{2} - CH_{2}$$

#### 1-O-(Z,Z)-Alkadienyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phosphocholine

1178.) 1-O-(Z,Z)-6,12-Hexadecadienyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phosphocholin (n = 2)

 $C_{25}H_{50}NO_6P$  (491.65)

1179.) 1-O-(Z,Z)-6,12-Heptadecadienyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phosphocholin (n = 2)

 $C_{26}H_{52}NO_6P$  (505.68)

1180.) 1-O-(Z,Z)-6,12-Octadecadienyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phosphocholin (n = 2)

 $C_{27}H_{54}NO_6P$  (519.71)

1181.) 1-O-(Z,Z)-6,12-Nonadecadienyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phosphocholin (n = 2)

- $C_{28}H_{56}NO_6P$  (533.74)
- 1182.) 1-O-(Z,Z)-9,15-Eicosadienyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phosphocholin (n = 2)  $C_{29}H_{58}NO_6P$  (547.77)
- 1183.) 1-O-(Z,Z)-9,15-Heneicosadienyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phosphocholin (n = 2)  $C_{30}H_{60}NO_6P$  (561.8)
- 1184.) 1-O-(Z,Z)-5,17-Docosadienyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phosphocholin (n = 2)  $C_{31}H_{62}NO_6P$  (575.83)
- 1185.) 1-O-(Z,Z)-6,18-Tricosadienyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phosphocholin (n = 2)  $C_{32}H_{64}NO_6P$  (589.86)
- 1186.) 1-O-(Z,Z)-6,18-Tetracosadienyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phosphocholin (n = 2)  $C_{33}H_{66}NO_6P$  (603.89)
- 1187.) 1-O-(Z,Z)-6,18-Pentacosadienyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phosphocholin (n = 2)

  C<sub>34</sub>H<sub>68</sub>NO<sub>6</sub>P (617.92)

## 1-O-(Z,Z)-Alkadienyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propyl-ammonium -Verbindungen

- 1188.) 1-O-(Z,Z)-6,12-Hexadecadienyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

  C<sub>26</sub>H<sub>52</sub>NO<sub>6</sub>P (505.68)
- 1189.) 1-O-(Z,Z)-6,12-Heptadecadienyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)  $C_{27}H_{54}NO_6P \qquad (519.71)$
- 1190.) 1-O-(Z,Z)-6,12-Octadecadienyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

  C<sub>28</sub>H<sub>56</sub>NO<sub>6</sub>P (533.74)
- 1191.) 1-O-(Z,Z)-6,12-Nonadecadienyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

  C<sub>29</sub>H<sub>58</sub>NO<sub>6</sub>P (547.77)

1192.) 1-O-(Z,Z)-9,15-Eicosadienyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{30}H_{60}NO_6P$  (561.8)

1193.) 1-O-(Z,Z)-9,15-Heneicosadienyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{31}H_{62}NO_6P$  (575.83)

1194.) 1-O-(Z,Z)-5,17-Docosadienyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{32}H_{64}NO_6P$  (589.86)

1195.) 1-O-(Z,Z)-6,18-Tricosadienyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{33}H_{66}NO_6P$  (603.89)

1196.) 1-O-(Z,Z)-6,18-Tetracosadienyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{34}H_{68}NO_6P$  (617.92)

1197.) 1-O-(Z,Z)-6,18-Pentacosadienyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{35}H_{70}NO_6P$  (631.95)

## 1-O-(Z,Z)-Alkadienyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium-Verbindungen

1198.) 1-O-(Z,Z)-6,12-Hexadecadienyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium (n = 4)

 $C_{27}H_{54}NO_6P$  (519.71)

1199.) 1-O-(Z,Z)-6,12-Heptadecadienyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium (n = 4)

 $C_{28}H_{56}NO_6P$  (533.74)

1200.) 1-O-(Z,Z)-6,12-Octadecadienyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium (n = 4)

 $C_{29}H_{58}NO_6P$  (547.77)

1201.) 1-O-(Z,Z)-6,12-Nonadecadienyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium (n = 4)

 $C_{30}H_{60}NO_6P$  (561.8)

1202.) 1-O-(Z,Z)-9,15-Eicosadienyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium (n = 4)

 $C_{31}H_{62}NO_6P$  (575.83)

1203.) 1-O-(Z,Z)-9,15-Heneicosadienyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium (n = 4)

 $C_{32}H_{64}NO_6P$  (589.86)

1204.) 1-O-(Z,Z)-5,17-Docosadienyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium (n = 4)

C<sub>33</sub>H<sub>66</sub>NO<sub>6</sub>P (603.89)

1205.) 1-O-(Z,Z)-6,18-Tricosadienyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium (n = 4)

 $C_{34}H_{68}NO_6P$  (617.92)

- 1206.) 1-O-(Z,Z)-6,18-Tetracosadienyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium (n = 4)

  C<sub>35</sub>H<sub>70</sub>NO<sub>6</sub>P (631.95)
- 1207.) 1-O-(Z,Z)-6,18-Pentacosadienyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium (n = 4)

  C<sub>36</sub>H<sub>72</sub>NO<sub>6</sub>P (645.94)

#### 1-O-(Z,Z)-Alkadienyl-3-O-methyl-sn-glycero-2-phosphocholin (n = 2)

- 1208.) 1-O-(Z,Z)-6,12-Hexadecadienyl-3-O-methyl-sn-glycero-2-phosphocholin (n = 2)

  C<sub>25</sub>H<sub>50</sub>NO<sub>6</sub>P (491.65)
- 1209.) 1-O-(Z,Z)-6,12-Heptadecadienyl-3-O-methyl-sn-glycero-2-phosphocholin (n = 2)

  C<sub>26</sub>H<sub>52</sub>NO<sub>6</sub>P (505.68)
- 1210.) 1-O-(Z,Z)-6,12-Octadecadienyl-3-O-methyl-sn-glycero-2-phosphocholin (n = 2)  $C_{27}H_{54}NO_6P \qquad (519.71)$
- 1211.) 1-O-(Z,Z)-6,12-Nonadecadienyl-3-O-methyl-sn-glycero-2-phosphocholin (n = 2)

- $C_{28}H_{56}NO_6P$  (533.74)
- 1212.) 1-O-(Z,Z)-9,15-Eicosadienyl-3-O-methyl-sn-glycero-2-phosphocholin (n = 2)  $C_{29}H_{58}NO_6P$  (547.77)
- 1213.) 1-O-(Z,Z)-9,15-Heneicosadienyl-3-O-methyl-sn-glycero-2-phosphocholin (n = 2)  $C_{30}H_{60}NO_6P$  (561.8)
- 1214.) 1-O-(Z,Z)-5,17-Docosadienyl-3-O-methyl-sn-glycero-2-phosphocholin (n = 2)  $C_{31}H_{62}NO_6P$  (575.83)
- 1215.) 1-O-(Z,Z)-6,18-Tricosadienyl-3-O-methyl-sn-glycero-2-phosphocholin (n = 2)  $C_{32}H_{64}NO_6P$  (589.86)
- 1216.) 1-O-(Z,Z)-6,18-Tetracosadienyl-3-O-methyl-sn-glycero-2-phosphocholin (n = 2)

  C<sub>29</sub>H<sub>58</sub>NO<sub>4</sub>P (515.76)
- 1217.) 1-O-(Z,Z)-6,18-Pentacosadienyl-3-O-methyl-sn-glycero-2-phosphocholin (n = 2)

  C<sub>34</sub>H<sub>68</sub>NO<sub>6</sub>P (617.92)

# 1-O-(Z,Z)-Alkadienyl-3-O-methyl-sn-glycero-2-phospho-N,N,N-trimethyl-propyl-ammonium-Verbindungen

- 1218.) 1-O-(Z,Z)-6,12-Hexadecadienyl-3-O-methyl-sn-glycero-2-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

  C<sub>26</sub>H<sub>52</sub>NO<sub>6</sub>P (505.68)
- 1219.) 1-O-(Z,Z)-6,12-Heptadecadienyl-3-O-methyl-sn-glycero-2-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)  $C_{27}H_{54}NO_6P$  (519.71)
- 1220.) 1-O-(Z,Z)-6,12-Octadecadienyl-3-O-methyl-sn-glycero-2-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)  $C_{28}H_{56}NO_6P$  (533.74)
- 1221.) 1-O-(Z,Z)-6,12-Nonadecadienyl-3-O-methyl-sn-glycero-2-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

  C<sub>29</sub>H<sub>58</sub>NO<sub>6</sub>P (547.77)

1222.) 1-O-(Z,Z)-9,15-Eicosadienyl-3-O-methyl-sn-glycero-2-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{30}H_{60}NO_{6}P$ 

(561.8)

1223.) 1-O-(Z,Z)-9,15-Heneicosadienyl-3-O-methyl-sn-glycero-2-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{31}H_{62}NO_{6}P$ 

(575.83)

1224.) 1-O-(Z,Z)-5,17-Docosadienyl-3-O-methyl-sn-glycero-2-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

C32H64NO6P

(589.86)

1225.) 1-O-(Z,Z)-6,18-Tricosadienyl-3-O-methyl-sn-glycero-2-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{33}H_{66}NO_6P$  (603.89)

1226.) 1-O-(Z,Z)-6,18-Tetracosadienyl-3-O-methyl-sn-glycero-2-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

C34H68NO6P

(617.92)

1227.) 1-O-(Z,Z)-6,18-Pentacosadienyl-3-O-methyl-sn-glycero-2-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

C<sub>35</sub>H<sub>70</sub>NO<sub>6</sub>P

(631.95)

## 1-O-(Z,Z)-Alkadienyl-2-O-tert.butyl-sn-glycero-3-phosphocholin (n = 2)

1228.) 1-O-(Z,Z)-6,12-Hexadecadienyl-2-O-tert.butyl-sn-glycero-3-phosphocholin (n = 2)

 $C_{28}H_{56}NO_6P$  (533.73)

1229.) 1-O-(Z,Z)-6,12-Heptadecadienyl-2-O-tert.butyl-sn-glycero-3-phosphocholin (n = 2)

 $C_{29}H_{58}NO_6P$  (547.76)

1230.) 1-O-(Z,Z)-6,12-Octadecadienyl-2-O-tert.butyl-sn-glycero-3-phosphocholin (n = 2)

 $C_{30}H_{60}NO_6P$  (561.78)

1231.) 1-O-(Z,Z)-6,12-Nonadecadienyl-2-O-tert.butyl-sn-glycero-3-phosphocholin (n = 2)

 $C_{31}H_{62}NO_6P$  (575.81)

- 1232.) 1-O-(Z,Z)-9,15-Eicosadienyl-2-O-tert.butyl-sn-glycero-3-phosphocholin (n = 2)C32H64NO6P (589.84)
- 1233.) 1-O-(Z,Z)-9,15-Heneicosadienyl-2-O-tert.butyl-sn-glycero-3-phosphocholin (n = 2) C<sub>33</sub>H<sub>66</sub>NO<sub>6</sub>P (603.87)

- 1234.) 1-O-(Z,Z)-5,17-Docosadienyl-2-O-tert.butyl-sn-glycero-3-phosphocholin (n = 2)C34H68NO6P (617.9)
- 1235.) 1-O-(Z,Z)-6,18-Tricosadienyl-2-O-tert.butyl-sn-glycero-3-phosphocholin (n = 2)C35H70NO6P (631.93)
- 1236.) 1-O-(Z,Z)-6,18-Tetracosadienyl-2-O-tert.butyl-sn-glycero-3-phosphocholin (n = 2)C36H72NO6P (645.96)
- 1237.) 1-O-(Z,Z)-6,18-Pentacosadienyl-2-O-tert.butyl-sn-glycero-3-phosphocholin (n = 2)C<sub>37</sub>H<sub>74</sub>NO<sub>6</sub>P (660.03)

## 1-O-(Z,Z)-Alkadienyl-2-O-tert.butyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium -Verbindungen

- 1238.) 1-O-(Z,Z)-6,12-Hexadecadienyl-2-O-tert.butyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,Ntrimethyl-propylammonium (n = 3) C29H58NO6P (547.76)
- 1239.) 1-O-(Z,Z)-6,12-Heptadecadienyl-2-O-tert.butyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,Ntrimethyl-propylammonium (n = 3)C30H60NO6P (561.78)
- 1240.) 1-O-(Z,Z)-6,12-Octadecadienyl-2-O-tert.butyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,Ntrimethyl-propylammonium (n = 3) C31H62NO6P (575.81)
- 1241.) 1-O-(Z,Z)-6,12-Nonadecadienyl-2-O-tert.butyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,Ntrimethyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{32}H_{64}NO_6P$  (589.84)

1242.) 1-O-(Z,Z)-9,15-Eicosadienyl-2-O-tert.butyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{33}H_{66}NO_6P$  (603.87)

1243.) 1-O-(Z,Z)-9,15-Heneicosadienyl-2-O-tert.butyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{34}H_{68}NO_6P$  (617.9)

1244.) 1-O-(Z,Z)-5,17-Docosadienyl-2-O-tert.butyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{35}H_{70}NO_6P$  (631.93)

1245.) 1-O-(Z,Z)-6,18-Tricosadienyl-2-O-tert.butyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{36}H_{72}NO_6P$  (645.96)

1246.) 1-O-(Z,Z)-6,18-Tetracosadienyl-2-O-tert.butyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{37}H_{74}NO_6P$  (660.03)

1247.) 1-O-(Z,Z)-6,18-Pentacosadienyl-2-O-tert.butyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{38}H_{76}NO_6P$  (674.03)

12. Wirkstoffe, die auf Alkandiolphospho-Verbindungen aufgebaut sind - - einfach ungesättigte Verbindungen

(A = VI bzw. VII; n = 2 - 6;  $R_3$ ,  $CH_3$ ; m = 1, x = 1; z = 0)

$$A - PO_{3} - \begin{bmatrix} CH_{3} \\ CH_{2})_{n} - N^{+} \\ R_{3} \end{bmatrix}_{m} - (CH_{2})_{x} - \begin{bmatrix} CH_{2} - (CH_{2})_{x} - (CH_{2} - CH_{2})_{y} - (CH_{2} - CH_{2})_{y} \end{bmatrix}_{z}$$

- 1-O-(Z)-Alkenyl-propandiol-(1,2)-phosphocholine
- 1248.) 1-O-(Z)-10-Octadecenyl-propandiol-(1,2)-phosphocholin

 $C_{26}H_{54}NO_5P$  (491.68)

- 1249.) 1-O-(Z)-6-Nonadecenyl-propandiol-(1,2)-phosphocholin C<sub>27</sub>H<sub>56</sub>NO<sub>5</sub>P (505.71)
- 1250.) 1-O-(Z)-12-Eicosenyl-propandiol-(1,2)-phosphocholin  $C_{28}H_{58}NO_5P$  (519.74)
- 1251.) 1-O-(Z)-10-Heneicosenyl-propandiol-(1,2)-phosphocholin  $C_{29}H_{60}NO_5P$  (533.77)
- 1252.) 1-O-(Z)-10-Docosenyl-propandiol-(1,2)-phosphocholin  $C_{30}H_{62}NO_5P$  (547.80)
- 1253.) 1-O-(Z)-12-Docosenyl-propandiol-(1,2)-phosphocholin  $C_{30}H_{62}NO_5P$  (547.80)
- 1254.) 1-O-(Z)-10-Tricosenyl-propandiol-(1,2)-phosphocholin  $C_{31}H_{64}NO_5P$  (561.83)
- 1255.) 1-O-(Z)-10-Tetracosenyl-propandiol-(1,2)-phosphocholin C<sub>32</sub>H<sub>66</sub>NO<sub>5</sub>P (575.86)

## 1-O-(Z)-Alkenyl-propandiol-(1,2)-phospho-N,N,N-trimethylpropyl-ammonium-Verbindungen

- 1256.) 1-O-(Z)-10-Octadecenyl-propandiol-(1,2)-phospho-N,N,N-trimethylpropyl-ammonium

  C<sub>27</sub>H<sub>56</sub>NO<sub>5</sub>P (505.71)
- 1257.) 1-O-(Z)-6-Nonadecenyl-propandiol-(1,2)-phospho-N,N,N-trimethylpropyl-ammonium

  C<sub>28</sub>H<sub>58</sub>NO<sub>5</sub>P (519.74)
- 1258.) 1-O-(Z)-12-Eicosenyl-propandiol-(1,2)-phospho-N,N,N-trimethylpropyl-ammonium

  C<sub>29</sub>H<sub>60</sub>NO<sub>5</sub>P (533.77)
- 1259.) 1-O-(Z)-10-Heneicosenyl-propandiol-(1,2)-phospho-N,N,N-trimethylpropyl-ammonium

  C<sub>30</sub>H<sub>62</sub>NO<sub>5</sub>P (547.80)

1260.) 1-O-(Z)-10-Docosenyl-propandiol-(1,2)-phospho-N,N,N-trimethylpropyl-ammonium

 $C_{31}H_{64}NO_5P$  (561.83)

1261.) 1-O-(Z)-12-Docosenyl-propandiol-(1,2)-phospho-N,N,N-trimethylpropyl-ammonium

 $C_{31}H_{64}NO_5P$  (561.83)

1262.) 1-O-(Z)-10-Tricosenyl-propandiol-(1,2)-phospho-N,N,N-trimethylpropyl-ammonium

 $C_{32}H_{66}NO_5P$  (575.86)

1263.) 1-O-(Z)-10-Tetracosenyl-propandiol-(1,2)-phospho-N,N,N-trimethylpropyl-ammonium

 $C_{33}H_{68}NO_5P$  (589.89)

#### 2-O-(Z)-Alkenyl-propandiol-(1,2)-phosphocholine

- 1264.) 2-O-(Z)-10-Octadecenyl-propandiol-(1,2)-phosphocholin C<sub>26</sub>H<sub>54</sub>NO<sub>5</sub>P (491.68)
- 1265.) 2-O-(Z)-6-Nonadecenyl-propandiol-(1,2)-phosphocholin C<sub>27</sub>H<sub>56</sub>NO<sub>5</sub>P (505.71)
- 1266.) 2-O-(Z)-12-Eicosenyl-propandiol-(1,2)-phosphocholin  $C_{28}H_{58}NO_5P$  (519.74)
- 1267.) 2-O-(Z)-10-Heneicosenyl-propandiol-(1,2)-phosphocholin C<sub>29</sub>H<sub>60</sub>NO<sub>5</sub>P (533.77)
- 1268.) 2-O-(Z)-10-Docosenyl-propandiol-(1,2)-phosphocholin  $C_{30}H_{62}NO_5P$  (547.80)
- 1269.) 2-O-(Z)-12-Docosenyl-propandiol-(1,2)-phosphocholin  $C_{30}H_{62}NO_5P$  (547.80)
- 1270.) 2-O-(Z)-10-Tricosenyl-propandiol-(1,2)-phosphocholin C<sub>31</sub>H<sub>64</sub>NO<sub>5</sub>P (561.83)
- 1271.) 2-O-(Z)-10-Tetracosenyl-propandiol-(1,2)-phosphocholin

 $C_{32}H_{66}NO_5P$  (575.86)

## 2-O-(Z)-Alkenyl-propandiol-(1,2)-phospho-N,N,N-trimethylpropyl-ammonium-Verbindungen

1272.) 2-O-(Z)-10-Octadecenyl-propandiol-(1,2)-phospho-N,N,N-trimethylpropyl-ammonium

 $C_{27}H_{56}NO_5P$  (505.71)

1273.) 2-O-(Z)-6-Nonadecenyl-propandiol-(1,2)-phospho-N,N,N-trimethylpropyl-ammonium

 $C_{28}H_{58}NO_5P$  (519.74)

1274.) 2-O-(Z)-12-Eicosenyl-propandiol-(1,2)-phospho-N,N,N-trimethylpropyl-ammonium

 $C_{29}H_{60}NO_5P$  (533.77)

1275.) 2-O-(Z)-10-Heneicosenyl-propandiol-(1,2)-phospho-N,N,N-trimethylpropyl-ammonium

 $C_{30}H_{62}NO_5P$  (547.80)

1276.) 2-O-(Z)-10-Docosenyl-propandiol-(1,2)-phospho-N,N,N-trimethylpropyl-ammonium

 $C_{31}H_{64}NO_5P$  (561.83)

1277.) 2-O-(Z)-12-Docosenyl-propandiol-(1,2)-phospho-N,N,N-trimethylpropyl-ammonium

 $C_{31}H_{64}NO_5P$  (561.83)

1278.) 2-O-(Z)-10-Tricosenyl-propandiol-(1,2)-phospho-N,N,N-trimethylpropyl-ammonium

 $C_{32}H_{66}NO_5P$  (575.86)

1279.) 2-O-(Z)-10-Tetracosenyl-propandiol-(1,2)-phospho-N,N,N-trimethylpropyl-ammonium

 $C_{33}H_{68}NO_5P$  (589.89)

## 13. Wirkstoffe, die auf Alkandiolphospho-Verbindungen aufgebaut sind - - zweifach ungesättigte Verbindungen

(A = VI bzw. VII; n = 2 - 6;  $R_3$ ,  $CH_3$ ; m = 1, x = 1; z = 0)

$$A - PO_{3} - \begin{bmatrix} CH_{3} \\ CH_{2})_{n} - N^{+} \\ R_{3} \end{bmatrix}_{m} - (CH_{2})_{x} - \begin{bmatrix} CH_{2} - \begin{pmatrix} CH \\ OH \end{pmatrix}_{y} - CH_{2} - O \end{bmatrix}_{z} - H$$

### 1-O-(Z,Z)-Alkadienyl-propandiol-(1,2)-phosphocholine

- 1280.) 1-O-(Z,Z)-6,12-Hexadecadienyl-propandiol-(1,2)-phosphocholin C<sub>24</sub>H<sub>48</sub>NO<sub>5</sub>P (461.62)
- 1281.) 1-O-(Z,Z)-6,12-Heptadecadienyl-propandiol-(1,2)-phosphocholin C<sub>25</sub>H<sub>50</sub>NO<sub>5</sub>P (475.65)
- 1282.) 1-O-(Z,Z)-6,12-Octadecadienyl-propandiol-(1,2)-phosphocholin  $C_{26}H_{52}NO_5P$  (489.68)
- 1283.) 1-O-(Z,Z)-6,12-Nonadecadienyl-propandiol-(1,2)-phosphocholin  $C_{27}H_{54}NO_5P$  (503.71)
- 1284.) 1-O-(Z,Z)-9,15-Eicosadienyl-propandiol-(1,2)-phosphocholin C<sub>28</sub>H<sub>56</sub>NO<sub>5</sub>P (517.74)
- 1285.) 1-O-(Z,Z)-9,15-Heneicosadienyl-propandiol-(1,2)-phosphocholin  $C_{29}H_{58}NO_5P$  (531.77)
- 1286.) 1-O-(Z,Z)-5,17-Docosadienyl-propandiol-(1,2)-phosphocholin  $C_{30}H_{60}NO_5P$  (545.8)
- 1287.) 1-O-(Z,Z)-6,18-Tricosadienyl-propandiol-(1,2)-phosphocholin  $C_{31}H_{62}NO_5P$  (559.83)
- 1288.) 1-O-(Z,Z)-6,18-Tetracosadienyl-propandiol-(1,2)-phosphocholin  $C_{32}H_{64}NO_5P$  (573.86)
- 1289.) 1-O-(Z,Z)-6,18-Pentacosadienyl-propandiol-(1,2)-phosphocholin  $C_{33}H_{66}NO_5P$  (587.89)

### 1-O-(Z,Z)-Alkadienyl-propandiol-(1,2)-phospho-N,N,N-trimethylpropylammonium-Verbindungen

- 1290.) 1-O-(Z,Z)-6,12-Hexadecadienyl-propandiol-(1,2)-phospho-N,N,N-trimethylpropylammonium

  C<sub>25</sub>H<sub>50</sub>NO<sub>5</sub>P (475.65)
- 1291.) 1-O-(Z,Z)-6,12-Heptadecadienyl-propandiol-(1,2)-phospho-N,N,N-trimethylpropylammonium

C<sub>26</sub>H<sub>52</sub>NO<sub>5</sub>P (489.68)

1292.) 1-O-(Z,Z)-6,12-Octadecadienyl-propandiol-(1,2)-phospho-N,N,N-trimethylpropylammonium

 $C_{27}H_{54}NO_5P$  (503.71)

1293.) 1-O-(Z,Z)-6,12-Nonadecadienyl-propandiol-(1,2)-phospho-N,N,N-trimethylpropylammonium

 $C_{28}H_{56}NO_5P$  (517.74)

1294.) 1-O-(Z,Z)-9,15-Eicosadienyl-propandiol-(1,2)-phospho-N,N,N-trimethylpropylammonium

 $C_{29}H_{58}NO_5P$  (531.77)

1295.) 1-O-(Z,Z)-9,15-Heneicosadienyl-propandiol-(1,2)-phospho-N,N,N-trimethylpropylammonium

 $C_{30}H_{60}NO_5P$  (545.8)

1296.) 1-O-(Z,Z)-5,17-Docosadienyl-propandiol-(1,2)-phospho-N,N,N-trimethylpropylammonium

 $C_{31}H_{62}NO_5P$  (559.83)

1297.) 1-O-(Z,Z)-6,18-Tricosadienyl-propandiol-(1,2)-phospho-N,N,N-trimethylpropylammonium

 $C_{32}H_{64}NO_5P$  (573.86)

1298.) 1-O-(Z,Z)-6,18-Tetracosadienyl-propandiol-(1,2)-phospho-N,N,N-trimethylpropylammonium

 $C_{33}H_{66}NO_5P$  (587.89)

1299.) · 1-O-(Z,Z)-6,18-Pentacosadienyl-propandiol-(1,2)-phospho-N,N,N-trimethylpropylammonium

 $C_{34}H_{68}NO_5P$  (601.92)

#### 2-O-(Z,Z)-Alkadienyl-propandiol-(1,2)-phosphocholine

- 1300.) 2-O-(Z,Z)-6,12-Hexadecadienyl-propandiol-(1,2)-phosphocholin  $C_{24}H_{48}NO_5P$  (461.62)
- 1301.) 2-O-(Z,Z)-6,12-Heptadecadienyl-propandiol-(1,2)-phosphocholin C<sub>25</sub>H<sub>50</sub>NO<sub>5</sub>P (475.65)
- 1302.) 2-O-(Z,Z)-6,12-Octadecadienyl-propandiol-(1,2)-phosphocholin  $C_{26}H_{52}NO_5P$  (489.68)
- 1303.) 2-O-(Z,Z)-6,12-Nonadecadienyl-propandiol-(1,2)-phosphocholin C<sub>27</sub>H<sub>54</sub>NO<sub>5</sub>P (503.71)
- 1304.) 2-O-(Z,Z)-9,15-Eicosadienyl-propandiol-(1,2)-phosphocholin  $C_{28}H_{56}NO_5P$  (517:74)
- 1305.) 2-O-(Z,Z)-9,15-Heneicosadienyl-propandiol-(1,2)-phosphocholin  $C_{29}H_{58}NO_5P$  (531.77)
- 1306.) 2-O-(Z,Z)-5,17-Docosadienyl-propandiol-(1,2)-phosphocholin  $C_{30}H_{60}NO_5P$  (545.8)
- 1307.) 2-O-(Z,Z)-6,18-Tricosadienyl-propandiol-(1,2)-phosphocholin  $C_{31}H_{62}NO_5P$  (559.83)
- 1308.) 2-O-(Z,Z)-6,18-Tetracosadienyl-propandiol-(1,2)-phosphocholin  $C_{32}H_{64}NO_5P$  (573.86)
- 1309.) 2-O-(Z,Z)-6,18-Pentacosadienyl-propandiol-(1,2)-phosphocholin C<sub>33</sub>H<sub>66</sub>NO<sub>5</sub>P (587.89)

## 2-O-(Z,Z)-Alkadienyl-propandiol-(1,2)-phospho-N,N,N-trimethylpropylammonium-Verbindungen

1310.) 2-O-(Z,Z)-6,12-Hexadecadienyl-propandiol-(1,2)-phospho-N,N,N-trimethylpropylammonium

 $C_{25}H_{50}NO_5P$  (475.65)

1311.) 2-O-(Z,Z)-6,12-Heptadecadienyl-propandiol-(1,2)-phospho-N,N,N-trimethylpropylammonium

 $C_{26}H_{52}NO_5P$  (489.68)

1312.) 2-O-(Z,Z)-6,12-Octadecadienyl-propandiol-(1,2)-phospho-N,N,N-trimethylpropylammonium

 $C_{27}H_{54}NO_5P$  (503.71)

1313.) 2-O-(Z,Z)-6,12-Nonadecadienyl-propandiol-(1,2)-phospho-N,N,N-trimethylpropylammonium

 $C_{28}H_{56}NO_5P$  (517.74)

1314.) 2-O-(Z,Z)-9,15-Eicosadienyl-propandiol-(1,2)-phospho-N,N,N-trimethylpropylammonium

 $C_{29}H_{58}NO_5P$  (531.77)

1315.) 2-O-(Z,Z)-9,15-Heneicosadienyl-propandiol-(1,2)-phospho-N,N,N-trimethylpropylammonium

 $C_{30}H_{60}NO_5P$  (545.8)

1316.) 2-O-(Z,Z)-5,17-Docosadienyl-propandiol-(1,2)-phospho-N,N,N-trimethylpropylammonium

 $C_{31}H_{62}NO_5P$  (559.83)

1317.) 2-O-(Z,Z)-6,18-Tricosadienyl-propandiol-(1,2)-phospho-N,N,N-trimethylpropylammonium

 $C_{32}H_{64}NO_5P$  (573.86)

1318.) 2-O-(Z,Z)-6,18-Tetracosadienyl-propandiol-(1,2)-phospho-N,N,N-trimethylpropylammonium

 $C_{33}H_{66}NO_5P$  (587.89)

1319.) 2-O-(Z,Z)-6,18-Pentacosadienyl-propandiol-(1,2)-phospho-N,N,N-trimethylpropylammonium

 $C_{34}H_{68}NO_5P$  (601.92)

### Lösungsvermittler

## Beispiele für einkettige Glycero-phospho-N,N-dimethyl-Ndihydroxypropylalkylammonium-Verbindungen

(A = III bzw. IV; n = 2 - 6;  $R_3$ ,  $CH_3$ ; m = 1, x = 0; y = 1; z = 1)

$$A - PO_{3} - \left[ (CH_{2})_{n} - N^{+} \atop R_{3} \right]_{m}^{-} - (CH_{2})_{x} - \left[ CH_{2} - \left( \begin{array}{c} CH \\ OH \end{array} \right)_{y} - CH_{2} - O \right]_{z}^{-}$$

n = 2

1320.) 1-(Z)-6-Hexadecenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-Ndihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2)

C26H52NO9P (553.67)

1321.) 1-(Z)-10-Heptadecenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-Ndihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2)

> C<sub>27</sub>H<sub>54</sub>NO<sub>9</sub>P (567.70)

1322.) 1-(Z)-6-Octadecenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-Ndihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2)

C<sub>28</sub>H<sub>56</sub>NO<sub>9</sub>P (581.73)

1323.) 1-(Z)-6-Nonadecenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-Ndihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2)

> C29H58NO9P (595.75)

1324.) 1-(Z)-12-Eicosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropylethylammonium (n = 2)

C<sub>30</sub>H<sub>60</sub>NO<sub>9</sub>P (609.78)

1325.) 1-(Z)-10-Heneicosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-Ndihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2)

> C31H62NO0P (623.81)

1326.) 1-(Z)-10-Docosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropylethylammonium (n = 2)

C32H64NOoP (637.84) 1327.) 1-(Z)-12-Docosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropylethylammonium (n = 2)

 $C_{32}H_{64}NO_9P$  (637.84)

1328.) 1-(Z)-10-Tricosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropylethylammonium (n = 2)

 $C_{33}H_{66}NO_9P$  (651.86)

1329.) 1-(Z)-10-Tetracosenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2)

 $C_{34}H_{68}NO_9P$  (665.89)

1330.) 1-(Z)-15-Pentacosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2)

 $C_{35}H_{70}NO_9P$  (679.92)

1331.) 1-(Z)-16-Hexacosenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2)

 $C_{36}H_{72}NO_9P$  (693.94)

1332.) 1-(Z,Z)-5,11-Hexadecadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2)

 $C_{26}H_{50}NO_9P$  (551.66)

1333.) 1-(Z,Z)-5,11-Heptadecadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2)

 $C_{27}H_{52}NO_9P$  (565.68)

1334.) 1-(Z,Z)-5,11-Octadecadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2)

 $C_{28}H_{54}NO_9P$  (579.71)

1335.) 1-(Z,Z)-6,12-Nonadecadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2)

 $C_{29}H_{56}NO_9P$  (593.74)

1336.) 1-(Z,Z)-10,16-Eicosadienoyl-*sn*-glycero-3-phosphó-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2)

 $C_{30}H_{58}NO_9P$  (607.77)

1337.) 1-(Z,Z)-10,16-Heneicosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2)

 $C_{31}H_{60}NO_9P$  (621.79)

1338.) 1-(Z,Z)-10,16-Docosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2)

 $C_{32}H_{62}NO_9P$  (635.82)

1339.) 1-(Z,Z)-10,16-Tricosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2)

 $C_{33}H_{64}NO_9P$  (649.85)

1340.) 1-(Z,Z)-6,18-Tetracosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2)

 $C_{34}H_{66}NO_9P$  (663.87)

1341.) 1-(Z,Z)-10,16-Pentacosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2)

 $C_{35}H_{68}NO_9P$  (677.90)

1342.) 1-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2)

 $C_{36}H_{70}NO_9P$  (691.93)

#### Alkenyl

1343.) 1-O-(Z)-6-Hexadecenyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2)

 $C_{26}H_{54}NO_8P$  (539.69)

1344.) 1-O-(Z)-6-Octadecenyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2)

 $C_{28}H_{58}NO_8P$  (567.74)

1345.) 1-O-(Z)-12-Eicosenyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropylethylammonium (n = 2)

 $C_{30}H_{62}NO_8P$  (595.80)

1346.) 1-O-(Z)-10-Docosenyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2)

 $C_{32}H_{66}NO_8P$  (623.85)

1347.) 1-O-(Z)-10-Tetracosenyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2)

 $C_{34}H_{70}NO_8P$  (651.91)

1348.) 1-O-(Z)-16-Hexacosenyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-

dihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2)

 $C_{36}H_{74}NO_8P$  (679.96)

1349.) 1-O-(Z,Z)-5,11-Hexadecadienyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2)

 $C_{26}H_{52}NO_8P$  (537.67)

1350.) 1-O-(Z,Z)-5,11-Octadecadienyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2)

 $C_{28}H_{56}NO_8P$  (565.73)

1351.) 1-O-(Z,Z)-10,16-Eicosadienyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2)

 $C_{30}H_{60}NO_8P$  (593.78)

1352.) 1-O-(Z,Z)-10,16-Docosadienyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2)

 $C_{32}H_{64}NO_8P$  (621.84)

1353.) 1-O-(Z,Z)-6,18-Tetracosadienyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2)

 $C_{34}H_{68}NO_8P$  (649.89)

1354.) 1-O-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2)

 $C_{36}H_{72}NO_8P$  (677.94)

n = 3

1355.) 1-(Z)-6-Hexadecenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{27}H_{54}NO_9P$  (567.70)

1356.) 1-(Z)-10-Heptadecenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{28}H_{56}NO_9P$  (581.73)

1357.) 1-(Z)-6-Octadecenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{29}H_{58}NO_9P$  (595.75)

1358.) 1-(Z)-12-Eicosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{31}H_{62}NO_9P$  (623.81)

1359.) 1-(Z)-10-Docosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{33}H_{66}NO_9P$  (651.86)

1360.) 1-(Z)-12-Docosenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{33}H_{66}NO_9P$  (651.86)

1361.) 1-(Z)-10-Tricosenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{34}H_{68}NO_9P$  (665.89)

1362.) 1-(Z)-10-Tetracosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{35}H_{70}NO_9P$  (679.92)

1363.) 1-(Z,Z)-5,11-Hexadecadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{27}H_{52}NO_9P$  (565.68)

1364.) 1-(Z,Z)-5,11-Octadecadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{29}H_{56}NO_9P$  (593.74)

1365.) 1-(Z,Z)-10,16-Eicosadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{31}H_{60}NO_9P$  (621.79)

1366.) 1-(Z,Z)-10,16-Heneicosadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{32}H_{62}NO_9P$  (635.82)

1367.) 1-(Z,Z)-10,16-Docosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{33}H_{64}NO_9P$  (649.85)

1368.) 1-(Z,Z)-6,18-Tetracosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{35}H_{68}NO_9P$  (677.90)

1369.) 1-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{37}H_{72}NO_9P$  (705.95)

1370.) 1-O-(Z)-6-Hexadecenyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{27}H_{56}NO_8P$  (553.72)

1371.) 1-O-(Z)-6-Octadecenyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{29}H_{60}NO_8P$  (581.77)

1372.) 1-O-(Z)-12-Eicosenyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{31}H_{64}NO_8P$  (609.83)

1373.) 1-O-(Z)-10-Docosenyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{33}H_{68}NO_8P$  (637.88)

1374.) 1-O-(Z)-10-Tetracosenyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{35}H_{72}NO_8P$  (665.94)

1375.) 1-O-(Z,Z)-5,11-Hexadecadienyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{27}H_{54}NO_8P$  (551.7)

1376.) 1-O-(Z,Z)-5,11-Octadecadienyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{29}H_{58}NO_8P$  (579.76)

1377.) 1-O-(Z,Z)-10,16-Eicosadienyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{31}H_{62}NO_8P$  (607.81)

1378.) 1-O-(Z,Z)-10,16-Docosadienyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{33}H_{66}NO_8P$  (635.87)

1379.) 1-O-(Z,Z)-6,18-Tetracosadienyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{35}H_{70}NO_8P$  (663.92)

1380.) 1-O-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-

dihydroxypropyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{37}H_{74}NO_8P$  (691.97)

n = 4

1381.) 1-(Z)-6-Octadecenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-butylammonium (n = 4)

 $C_{30}H_{60}NO_9P$  (609.78)

1382.) 1-(Z)-10-Docosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-butylammonium (n = 4)

 $C_{34}H_{68}NO_9P$  (665.89)

1383.) 1-(Z,Z)-5,11-Hexadecadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-butylammonium (n = 4)

 $C_{28}H_{54}NO_9P$  (579.71)

1384.) 1-(Z,Z)-10,16-Docosadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-butylammonium (n = 4)

 $C_{34}H_{66}NO_9P$  (663.88)

1385.) 1-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-butylammonium (n = 4)

 $C_{38}H_{74}NO_{9}P$  (719.98)

1386.) 1-O-(Z)-6-Octadecenyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-butylammonium (n = 4)

 $C_{30}H_{62}NO_8P$  (595.80)

1387.) 1-O-(Z)-10-Docosenyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-butylammonium (n = 4)

 $C_{34}H_{70}NO_8P$  (651.91)

1388.) 1-O-(Z,Z)-5,11-Octadecadienyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-butylammonium (n = 4)

 $C_{30}H_{60}NO_8P$  (593.78)

1389.) 1-O-(Z)-12-Eicosenyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-butylammonium (n = 4)

 $C_{32}H_{66}NO_8P$  (623.85)

n = 6

1390.) 1-(Z)-6-Octadecenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-hexylammonium (n = 6)

 $C_{32}H_{64}NO_9P$  (637.84)

1391.) 1-(Z)-10-Docosenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-hexylammonium (n = 6)

 $C_{36}H_{72}NO_9P$  (693.94)

1392.) 1-(Z,Z)-5,11-Hexadecadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-hexylammonium (n = 6)

 $C_{30}H_{58}NO_9P$  (607.77)

1393.) 1-(Z,Z)-10,16-Docosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-hexylammonium (n = 6)

 $C_{36}H_{70}NO_9P$  (691.93)

1394.) 1-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-hexylammonium (n = 6)

 $C_{40}H_{78}NO_9P$  (748.03).

1395.) 1-O-(Z)-6-Octadecenyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-hexylammonium (n = 6)

 $C_{32}H_{66}NO_8P$  (623.85)

1396.) 1-O-(Z)-10-Docosenyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-hexylammonium (n = 6)

 $C_{36}H_{74}NO_8P$  (679.96)

1397.) 1-O-(Z,Z)-5,11-Octadecadienyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-hexylammonium (n = 6)

 $C_{32}H_{64}NO_8P$  (621.84)

1398.) 1-O-(Z)-12-Eicosenyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-hexylammonium (n = 6)

 $C_{34}H_{70}NO_8P$  (651.91)

### 2. Beispiele für einkettige Glycero-phospho-N,N-dimethyl-N-(2hydroxypropyl-3,1-0,0-dihydroxypropyl)-alkylammonium-Verbindungen

 $(A = III bzw. IV; n = 2 - 6; R_3, CH_3; m = 1, x = 0; y = 1; z = 2)$ 

$$A - PO_3 - \left[ (CH_2)_n - N_{R_3}^{CH_3} \right]_m - (CH_2)_x - \left[ CH_2 - \left( \begin{array}{c} CH \\ OH \end{array} \right)_y - CH_2 - O \right]_z$$

- 1399.) 1-(Z)-6-Hexadecenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-ethylammonium (n = 2)  $C_{29}H_{58}NO_{11}P$  (627.75)
- 1400.) 1-(Z)-6-Nonadecenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-ethylammonium (n = 2)  $C_{32}H_{64}NO_{11}P$  (669.83)
- 1401.) 1-(Z)-10-Docosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-ethylammonium (n = 2)  $C_{35}H_{70}NO_{11}P$  (711.91)
- 1402.) 1-(Z)-12-Docosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-ethylammonium (n = 2)  $C_{35}H_{70}NO_{11}P$  (711.91)
- 1403.) 1-(Z)-10-Tetracosenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-ethylammonium (n = 2) C<sub>37</sub>H<sub>74</sub>NO<sub>11</sub>P (739.97)
- 1404.) 1-(Z)-16-Hexacosenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-ethylammonium (n = 2) C<sub>39</sub>H<sub>78</sub>NO<sub>11</sub>P (768.02)
- 1405.) 1-(Z,Z)-5,11-Hexadecadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-ethylammonium (n = 2)

  C<sub>29</sub>H<sub>56</sub>NO<sub>11</sub>P (625.74)
- 1406.) 1-(Z,Z)-5,11-Octadecadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-ethylammonium (n = 2)

 $C_{31}H_{60}NO_{11}P$  (653.79)

- 1407.) 1-(Z,Z)-10,16-Heneicosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-ethylammonium (n = 2)

  C<sub>34</sub>H<sub>66</sub>NO<sub>11</sub>P (695.87)
- 1408.) 1-(Z,Z)-10,16-Docosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-ethylammonium (n = 2)

  C<sub>35</sub>H<sub>68</sub>NO<sub>11</sub>P (709.90)
- 1409.) 1-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-ethylammonium (n = 2)

  C<sub>39</sub>H<sub>76</sub>NO<sub>11</sub>P (766.01)

#### Alkenyl

- 1410.) 1-O-(Z)-6-Octadecenyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-ethylammonium (n = 2)

  C<sub>31</sub>H<sub>64</sub>NO<sub>10</sub>P (641.82)
- 1411.) 1-O-(Z)-12-Eicosenyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-ethylammonium (n = 2)  $C_{33}H_{68}NO_{10}P$  (669.88)
- 1412.) 1-O-(Z)-10-Docosenyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-ethylammonium (n = 2)  $C_{35}H_{72}NO_{10}P$  (697.93)
- 1413.) 1-O-(Z)-10-Tetracosenyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-ethylammonium (n = 2)

  C<sub>37</sub>H<sub>76</sub>NO<sub>10</sub>P (725.98)
- 1414.) 1-O-(Z)-16-Hexacosenyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-ethylammonium (n = 2)  $C_{39}H_{80}NO_{10}P$  (754.04)
- 1415.) 1-O-(Z,Z)-5,11-Octadecadienyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-ethylammonium (n = 2)

  C<sub>31</sub>H<sub>62</sub>NO<sub>10</sub>P (639.81)
- 1416.) 1-O-(Z,Z)-6,18-Tetracosadienyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-ethylammonium (n = 2)

  C<sub>37</sub>H<sub>74</sub>NO<sub>10</sub>P (723.97)
- 1417.) 1-O-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-

hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-ethylammonium (n = 2)  $C_{39}H_{78}NO_{10}P$  (752.04)

- 1418.) 1-(Z)-6-Octadecenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-propylammonium (n = 3) C<sub>32</sub>H<sub>64</sub>NO<sub>11</sub>P (669.83)
- 1419.) 1-(Z)-12-Eicosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-propylammonium (n = 3)  $C_{34}H_{68}NO_{11}P \qquad (697.89)$
- 1420.) 1-(Z)-10-Docosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-propylammonium (n = 3)  $C_{36}H_{72}NO_{11}P$  (725.94)
- 1421.) 1-(Z)-12-Docosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-propylammonium (n = 3)  $C_{36}H_{72}NO_{11}P$  (725.94)
- 1422.) 1-(Z)-10-Tetracosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-propylammonium (n = 3)  $C_{38}H_{76}NO_{11}P$  (754.0)
- 1423.) 1-(Z,Z)-5,11-Octadecadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-propylammonium (n = 3)  $C_{32}H_{62}NO_{11}P$  (667.83)
- 1424.) 1-(Z,Z)-10,16-Eicosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-propylammonium (n = 3)

  C<sub>34</sub>H<sub>66</sub>NO<sub>11</sub>P (695.89)
- 1425.) 1-(Z,Z)-10,16-Docosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-propylammonium (n = 3)

  C<sub>36</sub>H<sub>70</sub>NO<sub>11</sub>P (723.94)
- 1426.) 1-(Z,Z)-6,18-Tetracosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-propylammonium (n = 3)

  C<sub>38</sub>H<sub>74</sub>NO<sub>11</sub>P (751.98)
- 1427.) 1-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-propylammonium (n = 3)

 $C_{40}H_{78}NO_{11}P$  (780.03)

- 1428.) 1-O-(Z)-6-Hexadecenyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-propylammonium (n = 3)  $C_{30}H_{62}NO_{10}P$  (627.80)
- 1429.) 1-O-(Z)-10-Docosenyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-propylammonium (n = 3)  $C_{36}H_{74}NO_{10}P$  (711.96)
- 1430.) 1-O-(Z)-10-Tetracosenyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-propylammonium (n = 3) C<sub>38</sub>H<sub>78</sub>NO<sub>10</sub>P (740.01)
- 1431.) 1-O-(Z,Z)-5,11-Hexadecadienyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-propylammonium (n = 3)  $C_{30}H_{60}NO_{10}P$  (625.78)
- 1432.) 1-O-(Z,Z)-5,11-Octadecadienyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-propylammonium (n = 3)  $C_{32}H_{64}NO_{10}P$  (653.83)
- 1433.) 1-O-(Z,Z)-10,16-Eicosadienyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-propylammonium (n = 3)

  C<sub>34</sub>H<sub>68</sub>NO<sub>10</sub>P (681.89)
- 1434.) 1-O-(Z,Z)-6,18-Tetracosadienyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-propylammonium (n = 3)

  C<sub>38</sub>H<sub>76</sub>NO<sub>10</sub>P (738.0)
- 1435.) 1-O-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-propylammonium (n = 3)  $C_{40}H_{80}NO_{10}P$  (766.05)

- 1436.) 1-(Z)-6-Octadecenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-butylammonium (n = 4) C<sub>33</sub>H<sub>86</sub>NO<sub>11</sub>P (683.86)
- 1437.) 1-(Z)-10-Docosenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-butylammonium (n = 4)

 $C_{37}H_{74}NO_{11}P$  (739.97)

- 1438.) 1-(Z,Z)-5,11-Hexadecadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-butylammonium (n = 4)

  C<sub>31</sub>H<sub>60</sub>NO<sub>11</sub>P (653.79)
- 1439.) 1-(Z,Z)-10,16-Docosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-butylammonium (n = 4) C<sub>37</sub>H<sub>72</sub>NO<sub>11</sub>P (737.95)
- 1440.) 1-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-butylammonium (n = 4) C<sub>41</sub>H<sub>80</sub>NO<sub>11</sub>P (794.06)
- 1441.) 1-O-(Z)-6-Octadecenyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-butylammonium (n = 4)  $C_{33}H_{68}NO_{10}P$  (669.88)
- 1442.) 1-O-(Z)-10-Docosenyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-butylammonium (n = 4)  $C_{37}H_{76}NO_{10}P$  (725.98)
- 1443.) 1-O-(Z,Z)-5,11-Octadecadienyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-butylammonium (n = 4)  $C_{33}H_{66}NO_{10}P$  (667.86)
- 1444.) 1-O-(Z)-12-Eicosenyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-butylammonium (n = 4)  $C_{35}H_{72}NO_{10}P$  (697.93)

- 1445.) 1-(Z)-6-Octadecenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-hexylammonium (n = 6)  $C_{35}H_{70}NO_{11}P$  (711.91)
- 1446.) 1-(Z)-10-Docosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-hexylammonium (n = 6)  $C_{39}H_{78}NO_{11}P$  (768.02)
- 1447.) 1-(Z,Z)-5,11-Hexadecadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-hexylammonium (n = 6)

 $C_{33}H_{64}NO_{11}P$  (681.85)

- 1448.) 1-(Z,Z)-10.16-Docosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-hexylammonium (n = 6)

  C<sub>39</sub>H<sub>76</sub>NO<sub>11</sub>P (766.01)
- 1449.) 1-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-hexylammonium (n = 6)

  C<sub>43</sub>H<sub>84</sub>NO<sub>11</sub>P (822.11)
- 1450.) 1-O-(Z)-6-Octadecenyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-hexylammonium (n = 6)  $C_{35}H_{72}NO_{10}P$  (697.93)
- 1451.) 1-O-(Z)-10-Docosenyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-hexylammonium (n = 6)  $C_{39}H_{80}NO_{10}P$  (754.04)
- 1452.) 1-O-(Z,Z)-5,11-Octadecadienyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-hexylammonium (n = 6)  $C_{35}H_{70}NO_{10}P$  (695.92)
- 1453.) 1-O-(Z)-12-Eicosenyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-hexylammonium (n = 6)  $C_{37}H_{76}NO_{10}P$  (725.98)
- 3. Beispiele für einkettige Glycero-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-alkylammonium-Verbindungen

(A = III bzw. IV; n = 2 - 6;  $R_3$ ,  $CH_3$ ; m = 1, x = 0; y = 1; z = 3)

$$A - PO_3 - \left[ (CH_2)_n - N_{R_3}^{+} \right]_m - (CH_2)_x - \left[ CH_2 - \left( CH_2 - CH$$

Im folgenden Text wird N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl) abgekürzt als N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)

n = 2

1454.) 1-(Z)-6-Hexadecenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-ethylammonium (n = 2)

 $C_{32}H_{64}NO_{13}P$  (701.83)

1455.) 1-(Z)-6-Nonadecenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP $_1$ -HP $_2$ -diHP $_3$ )-ethylammonium (n = 2)

 $C_{35}H_{70}NO_{13}P$  (743.91)

1456.) 1-(Z)-10-Docosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP $_1$ -HP $_2$ -diHP $_3$ )-ethylammonium (n = 2)

 $C_{38}H_{76}NO_{13}P$  (785.99)

1457.) 1-(Z)-12-Docosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-ethylammonium (n = 2)

 $C_{38}H_{76}NO_{13}P$  (785.99)

1458.) 1-(Z)-16-Hexacosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-ethylammonium (n = 2)

 $C_{42}H_{84}NO_{13}P$  (842.10)

1459.) 1-(Z,Z)-5,11-Hexadecadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-ethylammonium (n = 2)

 $C_{32}H_{62}NO_{13}P$  (699.82)

1460.) 1-(Z,Z)-5,11-Octadecadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-ethylammonium (n = 2)

 $C_{34}H_{66}NO_{13}P$  (727.87)

1461.) 1-(Z,Z)-10,16-Docosadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-ethylammonium (n = 2)

 $C_{38}H_{74}NO_{13}P$  (783.98)

1462.) 1-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-ethylammonium (n = 2)

 $C_{42}H_{82}NO_{13}P$  (840.09)

Alkenyl

1463.) 1-O-(Z)-6-Octadecenyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-

 $diHP_3$ )-ethylammonium (n = 2)

 $C_{34}H_{70}NO_{12}P$  (715.90)

- 1464.) 1-O-(Z)-12-Eicosenyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-( $HP_1$ - $HP_2$ -di $HP_3$ )-ethylammonium (n = 2)  $C_{36}H_{74}NO_{12}P$  (743.96)
- 1465.) 1-O-(Z)-10-Docosenyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-ethylammonium (n = 2)  $C_{38}H_{78}NO_{12}P$  (772.01)
- 1466.) 1-O-(Z)-16-Hexacosenyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-ethylammonium (n = 2)  $C_{42}H_{86}NO_{12}P$  (828.12)
- 1467.) 1-O-(Z,Z)-5,11-Octadecadienyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-ethylammonium (n = 2)  $C_{34}H_{68}NO_{12}P$  (713.89)
- 1468.) 1-O-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-ethylammonium (n = 2)  $C_{42}H_{84}NO_{12}P \qquad (826.10)$

- 1469.) 1-(Z)-6-Octadecenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-propylammonium (n = 3)  $C_{35}H_{70}NO_{13}P$  (743.91)
- 1470.) 1-(Z)-10-Docosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-propylammonium (n = 3)  $C_{39}H_{78}NO_{13}P \qquad (800.02)$
- 1471.) 1-(Z)-10-Tetracosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-propylammonium (n = 3)  $C_{41}H_{82}NO_{13}P$  (828.07)
- 1472.) 1-(Z,Z)-5,11-Octadecadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-propylammonium (n = 3)  $C_{35}H_{66}NO_{13}P$  (741.90)
- 1473.) 1-(Z,Z)-10,16-Eicosadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-propylammonium (n = 3)

 $C_{37}H_{72}NO_{13}P$  (769.95)

- 1474.) 1-(Z,Z)-10,16-Docosadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-propylammonium (n = 3)  $C_{39}H_{76}NO_{13}P$  (798.01)
- 1475.) 1-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-propylammonium (n = 3)  $C_{43}H_{84}NO_{13}P$  (854.11)
- 1476.) 1-O-(Z)-10-Docosenyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-propylammonium (n = 3)  $C_{39}H_{80}NO_{12}P \qquad (786.04)$
- 1477.) 1-O-(Z)-10-Tetracosenyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-propylammonium (n = 3)  $C_{41}H_{84}NO_{12}P$  (814.09)
- 1478.) 1-O-(Z,Z)-10,16-Eicosadienyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-( $HP_1$ - $HP_2$ -diH $P_3$ )-propylammonium (n = 3)  $C_{37}H_{74}NO_{12}P$  (812.08)
- 1479.) 1-O-(Z,Z)-6,18-Tetracosadienyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-propylammonium (n = 3)  $C_{41}H_{82}NO_{12}P$  (812.08)
- 1480.) 1-O-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-( $HP_1$ - $HP_2$ -diHP<sub>3</sub>)-propylammonium (n = 3)  $C_{43}H_{86}NO_{12}P$  (840.13)

- 1481.) 1-(Z)-10-Docosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-butylammonium (n = 4)  $C_{40}H_{80}NO_{13}P$  (814.05)
- 1482.) 1-(Z,Z)-10,16-Docosadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-butylammonium (n = 4)  $C_{40}H_{78}NO_{13}P$  (812.03)
- 1483.) 1-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-butylammonium (n = 4)

 $C_{44}H_{86}NO_{13}P$  (868.14)

- 1484.) 1-O-(Z)-6-Octadecenyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-butylammonium (n = 4)  $C_{36}H_{74}NO_{12}P$  (743.96)
- 1485.) 1-O-(Z)-10-Docosenyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-butylammonium (n = 4)  $C_{40}H_{82}NO_{12}P$  (800.06)
- 1486.) 1-O-(Z,Z)-5,11-Octadecadienyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-butylammonium (n = 4)  $C_{36}H_{72}NO_{12}P \qquad (741.94)$
- 1487.) 1-O-(Z)-12-Eicosenyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-butylammonium (n = 4)  $C_{38}H_{78}NO_{12}P$  (772.01)

- 1488.) 1-(Z)-6-Octadecenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-hexylammonium (n = 6)

  C<sub>38</sub>H<sub>76</sub>NO<sub>13</sub>P (785.99)
- 1489.) 1-(Z)-10-Docosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-hexylammonium (n = 6)  $C_{42}H_{84}NO_{13}P$  (842.10)
- 1490.) 1-(Z,Z)-5,11-Hexadecadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-( $HP_1$ - $HP_2$ -diH $P_3$ )-hexylammonium (n = 6)  $C_{36}H_{70}NO_{13}P$  (755.92)
- 1491.) 1-(Z,Z)-10,16-Docosadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-hexylammonium (n = 6)  $C_{42}H_{82}NO_{13}P \qquad (840.09)$
- 1492.) 1-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-hexylammonium (n = 6)  $C_{46}H_{90}NO_{13}P$  (896.19)
- 1493.) 1-O-(Z)-6-Octadecenyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-

$$diHP_3$$
)-hexylammonium (n = 6)

 $C_{38}H_{78}NO_{12}P$  (772.01)

1494.) 1-O-(Z)-10-Docosenyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-hexylammonium (n = 6)

 $C_{42}H_{86}NO_{12}P$  (828.12)

1495.) 1-O-(Z,Z)-5,11-Octadecadienyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-hexylammonium (n = 6)

 $C_{38}H_{76}NO_{12}P$  (769.99)

1496.) 1-O-(Z)-12-Eicosenyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-hexylammonium (n = 6)

 $C_{40}H_{82}NO_{12}P$  (800.06)

### 4. Beispiele für einkettige Glycero-phospho-Verbindungen, die nicht am Stickstoff hydroxyliert sind

 $(A = III; n = 2 - 6; R_3, CH_3; m = 1, x = 1; z = 0)$ 

$$A - PO_{3} - \left[ (CH_{2})_{n} - N^{+} \atop R_{3} \right]_{m}^{-} - (CH_{2})_{x} - \left[ CH_{2} - \left( CH_{2} - CH_$$

1497.) 1-(Z)-6-Octadecenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{27}H_{54}NO_7P$  (535.70)

1498.) 1-(Z)-10-Docosenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{31}H_{62}NO_7P$  (591.81)

1499.) 1-(Z)-10-Tetracosenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{33}H_{66}NO_7P$  (619.86)

1500.) 1-(Z,Z)-5,11-Octadecadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-

propylammonium (n = 3)

C27H52NO7P

(533.69)

1501.) 1-(Z,Z)-10,16-Eicosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

C29H56NO7P

(561.74)

1502.) 1-(Z,Z)-10,16-Docosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

C31H60NO7P

(589.79)

1503.) 1-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{35}H_{68}NO_7P$ 

(645.90)

1504.) 1-O-(Z)-10-Docosenyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

C31H64NO6P

(577.83)

1505.) 1-O-(Z)-10-Tetracosenyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

C33H68NO6P

(605.88)

1506.) 1-O-(Z,Z)-10,16-Eicosadienyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

C29H58NO6P

(547.76)

1507.) 1-O-(Z,Z)-6,18-Tetracosadienyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

C<sub>33</sub>H<sub>66</sub>NO<sub>6</sub>P

(603.86)

1508.) 1-O-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

C35H70NO6P

(631.92)

### 5. Beispiele für ω,ω´-Alkandiol-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropylalkylammonium-Verbindungen

 $(A = V; n = 2 - 6; R_3, CH_3; m = 1, x = 0; y = 1; z = 1)$ 

$$A - PO_{3} - \left[ (CH_{2})_{n} - N^{+}_{R_{3}} \right]_{m} - (CH_{2})_{x} - \left[ CH_{2} - \left( CH_{2} - CH_{2}$$

1509.) 1-(Z)-10-Docosenoyl-ethylenglykol-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2)

 $C_{31}H_{62}NO_8P$  (607.81)

1510.) 1-(Z)-6-Octadecenoyl-propandiol-(1,3)-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2)

 $C_{28}H_{56}NO_8P$  (565.73)

1511.) 1-(Z)-10-Docosenoyl-propandiol-(1,3)-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2)

 $C_{32}H_{64}NO_8P$  (621.84)

1512.) 1-(Z)-10-Tetracosenoyl-propandiol-(1,3)-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2)

 $C_{34}H_{68}NO_8P$  (649.89)

1513.) 1-(Z,Z)-5,11-Octadecadienoyl-propandiol-(1,3)-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2)

 $C_{28}H_{54}NO_8P$  (563.71)

1514.) 1-(Z,Z)-10,16-Eicosadienoyl-propandiol-(1,3)-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2)

 $C_{30}H_{58}NO_8P$  (591.77)

1515.) 1-(Z,Z)-10,16-Docosadienoyl-propandiol-(1,3)-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2)

 $C_{32}H_{62}NO_8P$  (619.82)

1516.) 1-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-propandiol-(1,3)-phospho-N,N-dimethyl-N-

dihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2)

C36H70NO8P

(675.93)

1517.) 1-(Z)-10-Docosenoyl-propandiol-(1,3)-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-propylammonium (n = 3)

C<sub>33</sub>H<sub>66</sub>NO<sub>8</sub>P

(635.86)

1518.) 1-(Z)-10-Docosenoyl-propandiol-(1,3)-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-butylammonium (n = 4)

C<sub>34</sub>H<sub>68</sub>NO<sub>8</sub>P

(649.89)

6. Beispiele für Alkandiol-(1,2)-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropylalkylammonium-Verbindungen

 $(A = VII; n = 2 - 6; R_3, CH_3; m = 1, x = 0; y = 1; z = 1)$ 

$$A - PO_{3} - \begin{bmatrix} CH_{3} \\ CH_{2})_{n} - N^{+} \\ R_{3} \end{bmatrix}_{m} - (CH_{2})_{x} - \begin{bmatrix} CH_{2} - \begin{pmatrix} CH \\ OH \end{pmatrix}_{y} - CH_{2} - O \end{bmatrix}_{z}$$

1519.) 2-(Z)-10-Docosenoyl-propandiol-(1,2)-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2)

C32H64NO8P

(621.84)

1520.) 1-(Z)-10-Docosenoyl-propandiol-(1,2)-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2)

C<sub>32</sub>H<sub>64</sub>NO<sub>8</sub>P

(621.84)

1521.) 2-(Z)-10-Docosenoyl-propandiol-(1,2)-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-propylammonium (n = 3)

C<sub>33</sub>H<sub>66</sub>NO<sub>8</sub>P

(635.86)

1522.) 1-(Z)-10-Docosenoyl-propandiol-(1,2)-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-butylammonium (n = 4)

C<sub>34</sub>H<sub>68</sub>NO<sub>8</sub>P

(649.89)

## 7. Beispiele für ω,ω -Alkandiol-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-alkylammonium-Verbindungen

 $(A = V; n = 2 - 6; R_3, CH_3; m = 1, x = 0; y = 1; z = 2)$ 

$$A - PO_3 - \left[ (CH_2)_n - N^+ \atop R_3 \right]_m - (CH_2)_x - \left[ CH_2 - \left( \begin{array}{c} CH \\ OH \end{array} \right)_y - CH_2 - O \right]_z$$

- 1523.) 1-(Z)-10-Docosenoyl-ethylenglykol-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-ethylammonium (n = 2)  $C_{34}H_{68}NO_{10}P$  (681.89)
- 1524.) 1-(Z)-6-Octadecenoyl-propandiol-(1,3)-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-ethylammonium (n = 2)

  C<sub>31</sub>H<sub>62</sub>NO<sub>10</sub>P (639.81)
- 1525.) 1-(Z)-10-Docosenoyl-propandiol-(1,3)-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-ethylammonium (n = 2)

  C<sub>35</sub>H<sub>70</sub>NO<sub>10</sub>P (695.92)
- 1526.) 1-(Z)-10-Tetracosenoyl-propandiol-(1,3)-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-ethylammonium (n = 2)  $C_{37}H_{74}NO_{10}P$  (723.97)
- 1527.) 1-(Z,Z)-5,11-Octadecadienoyl-propandiol-(1,3)-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-ethylammonium (n = 2)  $C_{31}H_{60}NO_{10}P$  (637.79)
- 1528.) 1-(Z,Z)-10,16-Eicosadienoyl-propandiol-(1,3)-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-ethylammonium (n = 2)

  C<sub>33</sub>H<sub>64</sub>NO<sub>10</sub>P (665.85)
- 1529.) 1-(Z,Z)-10,16-Docosadienoyl-propandiol-(1,3)-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-ethylammonium (n = 2)

  C<sub>35</sub>H<sub>58</sub>NO<sub>10</sub>P (693.90)
- 1530.) 1-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-propandiol-(1,3)-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-ethylammonium (n = 2)

  C<sub>39</sub>H<sub>76</sub>NO<sub>10</sub>P (750.01)

- 1531.) 1-(Z)-10-Docosenoyl-propandiol-(1,3)-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-propylammonium (n = 3)

  C<sub>36</sub>H<sub>72</sub>NO<sub>10</sub>P (709.94)
- 1532.) 1-(Z)-10-Docosenoyl-propandiol-(1,3)-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-butylammonium (n = 4)

  C<sub>37</sub>H<sub>74</sub>NO<sub>10</sub>P (723.96)
- 1533.) 1-(Z)-10-Docosenoyl-butandiol-(1,4)-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-propylammonium (n = 3)  $C_{37}H_{74}NO_{10}P$  (723.96)
- 1534.) 1-(Z)-10-Docosenoyl-hexandiol-(1,6)-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-propylammonium (n = 3)

  C<sub>39</sub>H<sub>78</sub>NO<sub>10</sub>P (752.02)
- 1535.) 1-(Z)-10-Docosenoyl-octandiol-(1,8)-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-propylammonium (n = 3)  $C_{41}H_{82}NO_{10}P$  (780.07)

# 8. Beispiele für Alkandiol-(1,2)-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-alkylammonium-Verbindungen

$$(A = VII; n = 2 - 6; R_3, CH_3; m = 1, x = 0; y = 1; z = 2)$$

$$A - PO_{3} - \begin{bmatrix} CH_{3} \\ CH_{2})_{n} - N^{+} \\ R_{3} \end{bmatrix}_{m} - (CH_{2})_{x} - \begin{bmatrix} CH_{2} - (CH_{2})_{x} - (CH_{2} - CH_{2})_{y} - CH_{2} - O \\ OH \end{bmatrix}_{y} - CH_{2} - O \end{bmatrix}_{z}$$

- 1536.) 2-(Z)-10-Docosenoyl-propandiol-(1,2)-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-ethylammonium (n=2)  $C_{35}H_{70}NO_{10}P$  (695.91)
- 1537.) 1-(Z)-10-Docosenoyl-propandiol-(1,2)-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-ethylammonium (n = 2) C<sub>35</sub>H<sub>70</sub>NO<sub>10</sub>P (695.91)

- 1538.) 2-(Z)-10-Docosenoyl-propandiol-(1,2)-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-propylammonium (n = 3)  $C_{36}H_{72}NO_{10}P$  (709.94)
- 1539.) 1-(Z)-10-Docosenoyl-propandiol-(1,2)-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-butylammonium (n = 4)

  C<sub>37</sub>H<sub>74</sub>NO<sub>10</sub>P (723.97)
- 1540.) 1-(Z)-10-Docosenoyl-butandiol-(1,2)-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-propylammonium (n = 3)  $C_{37}H_{74}NO_{10}P$  (723.97)
- 1541.) 1-(Z)-10-Docosenoyl-hexandiol-(1,2)-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-propylammonium (n = 3)  $C_{39}H_{78}NO_{10}P$  (752.02)
- 1542.) 1-(Z)-10-Docosenoyl-octandiol-(1,2)-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-propylammonium (n = 3)  $C_{41}H_{82}NO_{10}P$  (780.07)
- 9. Beispiele für ω,ω '-Alkandiol-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-alkylammonium-Verbindungen

 $(A = V; n = 2 - 6; R_3, CH_3; m = 1, x = 0; y = 1; z = 3)$ 

$$A - PO_{3} - \left[ (CH_{2})_{n} - N^{+} \atop R_{3} \right]_{m}^{CH_{2}} - (CH_{2})_{x} - \left[ CH_{2} - \left( CH_{2} - CH_{2}$$

- 1543.) 1-(Z)-10-Docosenoyl-ethylenglykol-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-ethylammonium (n = 2)  $C_{37}H_{74}NO_{12}P$  (755.97)
- 1544.) 1-(Z)-6-Octadecenoyl-propandiol-(1,3)-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-ethylammonium (n = 2)  $C_{34}H_{68}NO_{12}P$  (713.89)
- 1545.) 1-(Z)-10-Docosenoyl-propandiol-(1,3)-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-

diHP<sub>3</sub>)-ethylammonium (n = 2)  $C_{38}H_{76}NO_{12}P$  (769.99)

1546.) 1-(Z)-10-Tetracosenoyl-propandiol-(1,3)-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP $_1$ -HP $_2$ -diHP $_3$ )-ethylammonium (n = 2)

 $C_{40}H_{80}NO_{12}P$  (798.05)

- 1547.) 1-(Z,Z)-5,11-Octadecadienoyl-propandiol-(1,3)-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-ethylammonium (n = 2)  $C_{34}H_{66}NO_{12}P \qquad (711.89)$
- 1548.) 1-(Z,Z)-10,16-Eicosadienoyl-propandiol-(1,3)-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-ethylammonium (n = 2)  $C_{36}H_{70}NO_{12}P$  (739.93)
- 1549.) 1-(Z,Z)-10,16-Docosadienoyl-propandiol-(1,3)-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-ethylammonium (n = 2)  $C_{38}H_{74}NO_{12}P$  (767.98)
- 1550.) 1-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-propandiol-(1,3)-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-ethylammonium (n = 2)  $C_{42}H_{82}NO_{12}P$  (824.09)
- 1551.) 1-(Z)-10-Docosenoyl-propandiol-(1,3)-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP $_1$ -HP $_2$ -diHP $_3$ )-propylammonium (n = 3)  $C_{39}H_{78}NO_{12}P \qquad (784.01)$
- 1552.) 1-(Z)-10-Docosenoyl-propandiol-(1,3)-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-butylammonium (n = 4)  $C_{40}H_{80}NO_{12}P$  (798.04)
- 1553.) 1-(Z)-10-Docosenoyl-butandiol-(1,4)-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-propylammonium (n = 3)  $C_{40}H_{80}NO_{12}P$  (798.04)
- 1554.) 1-(Z)-10-Docosenoyl-hexandiol-(1,6)-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-propylammonium (n = 3)  $C_{42}H_{84}NO_{12}P \qquad (826.10)$
- 1555.) 1-(Z)-10-Docosenoyl-octandiol-(1,8)-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-

diHP<sub>3</sub>)-propylammonium (n = 3)  
$$C_{44}H_{88}NO_{12}P$$
 (854.16)

## 10. Beispiele für Alkandiol-phospho-Verbindungen, die nicht am Stickstoff hydroxyliert sind

 $(A = V; n = 2 - 6; R_3, CH_3; m = 1, x = 1; z = 0)$ 

$$A - PO_{3} - \left[ (CH_{2})_{n} - N^{+} \atop R_{3} \right]_{m}^{-} - (CH_{2})_{x} - \left[ CH_{2} - \left( \begin{array}{c} CH_{2} - CH_{2}$$

1556.) 1-(Z)-10-Docosenoyl-ethylenglykol-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{30}H_{60}NO_6P$  (561.78)

1557.) 1-(Z)-6-Octadecenoyl-propandiol-(1,3)-phospho-N,N,N-trimethylethylammonium (n = 2)

 $C_{26}H_{52}NO_6P$  (505.68)

1558.) 1-(Z)-10-Docosenoyl-propandiol-(1,3)-phospho-N,N,N-trimethylethylammonium (n = 2)

 $C_{30}H_{60}NO_6P$  (561.78)

1559.) 1-(Z)-10-Tetracosenoyl-propandiol-(1,3)-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{33}H_{66}NO_6P$  (603.86)

1560.) 1-(Z,Z)-5,11-Octadecadienoyl-propandiol-(1,3)-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{27}H_{52}NO_6P$  (517.69)

1561.) 1-(Z,Z)-10,16-Eicosadienoyl-propandiol-(1,3)-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{29}H_{56}NO_6P$  (545.74)

1562.) 1-(Z,Z)-10,16-Docosadienoyl-propandiol-(1,3)-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{31}H_{60}NO_6P$  (573.79)

- 1563.) 1-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-propandiol-(1,3)-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

  C<sub>35</sub>H<sub>68</sub>NO<sub>6</sub>P (629.90)
- 1564.) 1-(Z)-10-Docosenoyl-propandiol-(1,3)-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

  C<sub>31</sub>H<sub>62</sub>NO<sub>6</sub>P (575.81)
- 1565.) 1-(Z)-10-Docosenoyl-propandiol-(1,3)-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium (n = 4)

  C<sub>32</sub>H<sub>64</sub>NO<sub>6</sub>P (589.84)
- 1566.) 1-(Z)-10-Docosenoyl-butandiol-(1,4)-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

  C<sub>32</sub>H<sub>64</sub>NO<sub>6</sub>P (589.84)
- 1567.) 1-(Z)-10-Docosenoyl-hexandiol-(1,6)-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

  C<sub>34</sub>H<sub>68</sub>NO<sub>6</sub>P (617.89)
- 1568.) 1-(Z)-10-Docosenoyl-octandiol-(1,8)-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

  C<sub>36</sub>H<sub>72</sub>NO<sub>6</sub>P (645.94)

### Liposomenbestandteile

#### Neutrale Phospholipide

## 1. Beispiele für zweikettige Glycero-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropylalkylammonium-Verbindungen

$$(A = III; n = 2 - 6; R_3, CH_3; m = 1, x = 0; y = 1; z = 1)$$

$$A - PO_3 - \left[ (CH_2)_n - N^+ \atop R_3 \right]_m - (CH_2)_x - \left[ CH_2 - \left( \begin{array}{c} CH \\ OH \end{array} \right)_y - CH_2 - O \right]_z - H$$

n = 2

1569.) 1,2-Di-(Z)-6-Hexadecenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2)

 $C_{42}H_{80}NO_{10}P$  (790.07)

1570.) 1,2-Di-(Z)-10-Heptadecenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2)

 $C_{44}H_{84}NO_{10}P$  (818.13)

1571.) 1,2-Di-(Z)-6-Octadecenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2)

 $C_{46}H_{88}NO_{10}P$  (846.18)

1572.) 1,2-Di-(Z)-6-Nonadecenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2)

 $C_{48}H_{92}NO_{10}P$  (874.23)

1573.) 1,2-Di-(Z)-12-Eicosenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2)

 $C_{50}H_{96}NO_{10}P$  (902.29)

1574.) 1,2-Di-(Z)-10-Heneicosenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2)

 $C_{52}H_{100}NO_{10}P$  (930.34)

1575.) 1,2-Di-(Z)-10-Docosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2)

 $C_{54}H_{104}NO_{10}P$  (958.39)

- 1576.) 1,2-Di-(Z)-12-Docosenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2)

  C<sub>54</sub>H<sub>104</sub>NO<sub>10</sub>P (958.39)
- 1577.) 1,2-Di-(Z)-10-Tricosenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2)

 $C_{56}H_{108}NO_{10}P$  (986.45)

- 1578.) 1,2-Di-(Z)-10-Tetracosenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2)

  C<sub>58</sub>H<sub>112</sub>NO<sub>10</sub>P (1014.50)
- 1579.) 1,2-Di-(Z)-15-Pentacosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2)
   C<sub>60</sub>H<sub>116</sub>NO<sub>10</sub>P (1042.56)
- 1580.) 1,2-Di-(Z)-16-Hexacosenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2)

  C<sub>62</sub>H<sub>120</sub>NO<sub>10</sub>P (1070.61)
- 1581.) 1,2-Di-(Z,Z)-5,11-Hexadecadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2)

  C<sub>42</sub>H<sub>76</sub>NO<sub>10</sub>P (786.04)
- 1582.) 1,2-Di-(Z,Z)-5,11-Heptadecadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2)

  C<sub>44</sub>H<sub>80</sub>NO<sub>10</sub>P (814.09)
- 1583.) 1,2-Di-(Z,Z)-5,11-Octadecadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2)

  C<sub>46</sub>H<sub>84</sub>NO<sub>10</sub>P (842.15)
- 1584.) 1,2-Di-(Z,Z)-6,12-Nonadecadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2)

  C<sub>48</sub>H<sub>88</sub>NO<sub>10</sub>P (870.20)
- 1585.) 1,2-Di-(Z,Z)-10,16-Eicosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2)

  C<sub>50</sub>H<sub>92</sub>NO<sub>10</sub>P (898.25)
- 1586.) 1,2-Di-(Z,Z)-10,16-Heneicosadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-

dihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2)

C<sub>52</sub>H<sub>96</sub>NO<sub>10</sub>P (926.31)

1587.) 1,2-Di-(Z,Z)-10,16-Docosadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-Ndihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2)C54H100NO10P (955.36)

1588.) 1,2-Di-(Z,Z)-10,16-Tricosadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-Ndihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2)C56H104NO10P (982.42)

1589.) 1,2-Di-(Z,Z)-6,18-Tetracosadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-Ndihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2) C58H108NO10P (1010.47)

- 1590.) 1,2-Di-(Z,Z)-10,16-Pentacosadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-Ndihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2)C60H112NO10P (1038.52)
- 1591.) 1,2-Di-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-Ndihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2) C<sub>62</sub>H<sub>116</sub>NO<sub>10</sub>P (1066.58)
- 1592.) 2-(Z)-6-Hexadecenoyl-1-stearoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-Ndihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2)C44H86NO10P (820.14)
- 1593.) 2-(Z)-10-Octadecenoyl-1-stearoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-Ndihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2) C46H90NO10P (848.20)
- 1594.) 2-(Z)-10-Eicosenoyl-1-stearoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-Ndihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2)C48H94NO10P (876.25)
- 1595.) 1-Behenyl-2-(Z)-10-docosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-Ndihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2) C52H102NO10P (932.36)
- 1596.) 2-(Z,Z)-6,12-Hexadecadienoyl-1-stearoyl-sn-glycero-3-phospho-N,Ndimethyl-N-dihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2) C44H84NO10P (818.13)

1597.) 2-(Z,Z)-10,16-Docosadienoyl-1-stearoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2)

 $C_{50}H_{96}NO_{10}P$  (902.29)

1598.) 1-Stearoyl-2-(Z,Z)-6,18-tetracosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2)

 $C_{52}H_{100}NO_{10}P$  (930.34)

1599.) 1-(Z)-10-Octadecenoyl-2-stearoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2)

 $C_{46}H_{90}NO_{10}P$  (848.20)

1600.) 1-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-2-stearoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2)

 $C_{54}H_{104}NO_{10}P$  (958.39)

1601.) 1-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-2-(Z)-6-Hexadecenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2)

 $C_{52}H_{98}NO_{10}P$  (928.32)

1602.) 2-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-1-(Z)-6-Hexadecenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-ethylammonium (n = 2)

 $C_{52}H_{98}NO_{10}P$  (928.32)

n = 3

1603.) 1,2-Di-(Z)-6-Hexadecenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{43}H_{82}NO_{10}P$  (804.10)

1604.) 1,2-Di-(Z)-10-Heptadecenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{45}H_{86}NO_{10}P$  (832.15)

1605.) 1,2-Di-(Z)-6-Octadecenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{47}H_{90}NO_{10}P$  (860.21)

1606.) 1,2-Di-(Z)-12-Eicosenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{51}H_{98}NO_{10}P$  (916.31)

1607.) 1,2-Di-(Z)-10-Docosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{55}H_{106}NO_{10}P$  (972.42)

1608.) 1,2-Di-(Z)-12-Docosenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{55}H_{106}NO_{10}P$  (972.42)

1609.) 1,2-Di-(Z)-10-Tricosenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{57}H_{110}NO_{10}P$  (1000.47)

1610.) 1,2-Di-(Z)-10-Tetracosenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{59}H_{114}NO_{10}P$  (1028.53)

1611.) 1,2-Di-(Z,Z)-5,11-Octadecadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{47}H_{86}NO_{10}P$  (856.17)

1612.) 1,2-Di-(Z,Z)-10,16-Eicosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{51}H_{94}NO_{10}P$  (912.28)

1613.) 1,2-Di-(Z,Z)-10,16-Docosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{55}H_{102}NO_{10}P$  (968.39)

1614.) 1,2-Di-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{63}H_{118}NO_{10}P$  (1080.60)

1615.) 2-(Z)-6-Hexadecenoyl-1-stearoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{45}H_{88}NO_{10}P$  (834.17)

1616.) 2-(Z)-10-Octadecenoyl-1-stearoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{47}H_{92}NO_{10}P$  (862.22)

1617.) 2-(Z)-10-Docosenoyl-1-behenyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-

dihydroxypropyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{53}H_{104}NO_{10}P$  (946.38)

1618.) 2-(Z,Z)-6,12-Hexadecadienoyl-1-stearoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{45}H_{86}NO_{10}P$  (832.15)

1619.) 1-(Z)-10-Octadecenoyl-2-stearoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{47}H_{92}NO_{10}P$  (862.22)

1620.) 1-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-2-stearoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{55}H_{106}NO_{10}P$  (972.42)

n = 4

1621.) 1,2-Di-(Z)-6-Octadecenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-butylammonium (n = 4)

 $C_{48}H_{92}NO_{10}P$  (874.23)

1622.) 1,2-Di-(Z)-10-Docosenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-butylammonium (n = 4)

 $C_{56}H_{108}NO_{10}P$  (986.45)

1623.) 1,2-Di-(Z,Z)-5,11-Hexadecadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-butylammonium (n = 4)

 $C_{44}H_{80}NO_{10}P$  (814.09)

1624.) 1,2-Di-(Z,Z)-10,16-Docosadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-butylammonium (n = 4)

 $C_{56}H_{104}NO_{10}P$  (982.42)

1625.) 1,2-Di-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-butylammonium (n = 4)

 $C_{64}H_{120}NO_{10}P$  (1094.63)

n = 6

1626.) 1,2-Di-(Z)-6-Octadecenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-hexylammonium (n = 6)

C<sub>50</sub>H<sub>96</sub>NO<sub>10</sub>P (902.29)

- 1627.) 1,2-Di-(Z)-10-Docosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-hexylammonium (n = 6)  $C_{58}H_{112}NO_{10}P$  (1014.50)
- 1628.) 1,2-Di-(Z,Z)-10,16-Docosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-hexylammonium (n = 6)

 $C_{58}H_{108}NO_{10}P$  (1010.47)

- 1629.) 1,2-Di-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-dihydroxypropyl-hexylammonium (n = 6)

  C<sub>65</sub>H<sub>124</sub>NO<sub>10</sub>P (1122.69)
- 2. Beispiele für zweikettige Glycero-phospho-N,N-dimethyl-N-(2hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-alkylammonium-Verbindungen

 $(A = III; n = 2 - 6; R_3, CH_3; m = 1, x = 0; y = 1; z = 2)$ 

$$A - PO_{3} - \left[ (CH_{2})_{n} - N^{+} \atop R_{3} \right]_{m} - (CH_{2})_{x} - \left[ CH_{2} - \left( \begin{array}{c} CH_{2} \\ OH \end{array} \right)_{y} - CH_{2} - O \right]_{z} - H$$

- 1630.) 1,2-Di-(Z)-6-Hexadecenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-ethylammonium (n = 2)

  C<sub>45</sub>H<sub>86</sub>NO<sub>12</sub>P (864.15)
- 1631.) 1,2-Di-(Z)-10-Heptadecenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-ethylammonium (n = 2)

  C<sub>47</sub>H<sub>90</sub>NO<sub>12</sub>P (892.20)
- 1632.) 1,2-Di-(Z)-6-Octadecenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-ethylammonium (n = 2)

  C<sub>49</sub>H<sub>94</sub>NO<sub>12</sub>P (920.26)
- 1633.) 1,2-Di-(Z)-6-Nonadecenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-ethylammonium (n = 2)

  C<sub>51</sub>H<sub>98</sub>NO<sub>12</sub>P (948.31)
- 1634.) 1,2-Di-(Z)-12-Eicosenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-ethylammonium (n = 2)

 $C_{53}H_{102}NO_{12}P$  (976.37)

- 1635.) 1,2-Di-(Z)-10-Heneicosenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-ethylammonium (n = 2)

  C<sub>55</sub>H<sub>106</sub>NO<sub>12</sub>P (1004.42)
- 1636.) 1,2-Di-(Z)-10-Docosenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,Ñ-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-ethylammonium (n = 2)

  C<sub>57</sub>H<sub>110</sub>NO<sub>12</sub>P (1032.47)
- 1637.) 1,2-Di-(Z)-12-Docosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-ethylammonium (n = 2)  $C_{57}H_{110}NO_{12}P$  (1032.47)
- 1638.) 1,2-Di-(Z)-10-Tricosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-ethylammonium (n = 2)
  C<sub>59</sub>H<sub>114</sub>NO<sub>12</sub>P (1060.53)
- 1639.) 1,2-Di-(Z)-10-Tetracosenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-ethylammonium (n = 2)

  C<sub>61</sub>H<sub>118</sub>NO<sub>12</sub>P (1088.58)
- 1640.) 1,2-Di-(Z)-15-Pentacosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-ethylammonium (n = 2)  $C_{63}H_{122}NO_{12}P$  (1116.63)
- 1641.) 1,2-Di-(Z)-16-Hexacosenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-ethylammonium (n = 2)

  C<sub>65</sub>H<sub>126</sub>NO<sub>12</sub>P (1144.69)
- 1642.) 1,2-Di-(Z,Z)-5,11-Hexadecadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-ethylammonium (n = 2)

  C<sub>45</sub>H<sub>82</sub>NO<sub>12</sub>P (860.12)
- 1643.) 1,2-Di-(Z,Z)-5,11-Heptadecadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-ethylammonium (n = 2)  $C_{47}H_{85}NO_{12}P$  (888.17)
- 1644.) 1,2-Di-(Z,Z)-5,11-Octadecadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-ethylammonium (n = 2)

  C<sub>49</sub>H<sub>90</sub>NO<sub>12</sub>P (916.23)
- 1645.) 1,2-Di-(Z,Z)-6,12-Nonadecadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-

- hydroxypropyl-3,1/O,O-dihydroxypropyl)-ethylammonium (n = 2)  $C_{51}H_{94}NO_{12}P$  (944.28)
- 1646.) 1,2-Di-(Z,Z)-10,16-Eicosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-ethylammonium (n = 2)

  C<sub>53</sub>H<sub>98</sub>NO<sub>12</sub>P (972.33)
- 1647.) 1,2-Di-(Z,Z)-10,16-Heneicosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-ethylammonium (n = 2)

  C<sub>55</sub>H<sub>102</sub>NO<sub>12</sub>P (1000.39)
- 1648.) 1,2-Di-(Z,Z)-10,16-Docosadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-ethylammonium (n = 2)  $C_{57}H_{106}NO_{12}P$  (1028.44)
- 1649.) 1,2-Di-(Z,Z)-10,16-Tricosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-ethylammonium (n = 2) C<sub>59</sub>H<sub>110</sub>NO<sub>12</sub>P (1056.50)
- 1650.) 1,2-Di-(Z,Z)-6,18-Tetracosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-ethylammonium (n = 2) C<sub>61</sub>H<sub>114</sub>NO<sub>12</sub>P (1084.55)
- 1651.) 1,2-Di-(Z,Z)-10,16-Pentacosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-ethylammonium (n = 2)

  C<sub>63</sub>H<sub>118</sub>NO<sub>12</sub>P (1112.60)
- 1652.) 1,2-Di-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-ethylammonium (n = 2)
  C<sub>65</sub>H<sub>122</sub>NO<sub>12</sub>P (1140.66)
- 1653.) 2-(Z)-6-Hexadecenoyl-1-stearoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-ethylammonium (n = 2) C<sub>47</sub>H<sub>92</sub>NO<sub>12</sub>P (894.22)
- 1654.) 2-(Z)-10-Octadecenoyl-1-stearoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-ethylammonium (n = 2) C<sub>49</sub>H<sub>96</sub>NO<sub>12</sub>P (922.27)
- 1655.) 2-(Z)-10-Eicosenoyl-1-stearoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-ethylammonium (n = 2) C<sub>51</sub>H<sub>100</sub>NO<sub>12</sub>P (950.33)

- 1656.) 1-Behenyl-2-(Z)-10-docosenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-ethylammonium (n = 2)

  C<sub>55</sub>H<sub>108</sub>NO<sub>12</sub>P (1006.44)
- 1657.) 2-(Z,Z)-6,12-Hexadecadienoyl-1-stearoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-ethylammonium (n = 2)

 $C_{47}H_{90}NO_{12}P$  (892.20)

- 1658.) 2-(Z,Z)-10,16-Docosadienoyl-1-stearoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-ethylammonium (n = 2) C<sub>53</sub>H<sub>102</sub>NO<sub>12</sub>P (976.37)
- 1659.) 1-Stearoyl-2-(Z,Z)-6,18-tetracosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-ethylammonium (n = 2)

  C<sub>55</sub>H<sub>106</sub>NO<sub>12</sub>P (1004.42)
- 1660.) 1-(Z)-10-Octadecenoyl-2-stearoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-ethylammonium (n = 2) C<sub>49</sub>H<sub>96</sub>NO<sub>12</sub>P (922.27)
- 1661.) 1-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-2-stearoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-ethylammonium (n = 2)

  C<sub>57</sub>H<sub>110</sub>NO<sub>12</sub>P (1032.47)
- 1662.) 1-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-2-(Z)-6-Hexadecenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-ethylammonium (n = 2)

  C<sub>55</sub>H<sub>104</sub>NO<sub>12</sub>P (1002.40)
- 1663.) 2-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-1-(Z)-6-Hexadecenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-ethylammonium (n = 2)

  C<sub>55</sub>H<sub>104</sub>NO<sub>12</sub>P (1002.40)

- 1664.) 1,2-Di-(Z)-6-Hexadecenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-propylammonium (n = 3)  $C_{46}H_{88}NO_{12}P$  (878.18)
- 1665.) 1,2-Di-(Z)-10-Heptadecenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-propylammonium (n = 3)

  C<sub>48</sub>H<sub>92</sub>NO<sub>12</sub>P (906.23)
- 1666.) 1,2-Di-(Z)-6-Octadecenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-propylammonium (n = 3)
  C<sub>50</sub>H<sub>96</sub>NO<sub>12</sub>P (934.29)
- 1,2-Di-(Z)-12-Eicosenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-propylammonium (n = 3)

  C<sub>54</sub>H<sub>104</sub>NO<sub>12</sub>P (990.39)
- 1668.) 1,2-Di-(Z)-10-Docosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-propylammonium (n = 3)  $C_{58}H_{112}NO_{12}P$  (1046.50)
- 1669.) 1,2-Di-(Z)-12-Docosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-propylammonium (n = 3)  $C_{58}H_{112}NO_{12}P$  (1046.50)
- 1670.) 1,2-Di-(Z)-10-Tricosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-propylammonium (n = 3)  $C_{60}H_{116}NO_{12}P$  (1074.55)
- 1671.) 1,2-Di-(Z)-10-Tetracosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-propylammonium (n = 3)  $C_{62}H_{120}NO_{12}P$  (1102.61)
- 1672.) 1,2-Di-(Z,Z)-5,11-Octadecadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-propylammonium (n = 3)
  C<sub>50</sub>H<sub>92</sub>NO<sub>12</sub>P (930.25)
- 1673.) 1,2-Di-(Z,Z)-10,16-Eicosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-propylammonium (n = 3)

  C<sub>54</sub>H<sub>100</sub>NO<sub>12</sub>P (986.36)
- 1674.) 1,2-Di-(Z,Z)-10,16-Docosadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-

hydroxypropyl-3.1-O,O-dihydroxypropyl)-propylammonium (n = 3)  $C_{58}H_{108}NO_{12}P$  (1042.47)

- 1675.) 1,2-Di-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-propylammonium (n = 3)
  C<sub>66</sub>H<sub>124</sub>NO<sub>12</sub>P (1154.68)
- 1676.) 2-(Z)-6-Hexadecenoyl-1-stearoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-propylammonium (n = 3)

  C<sub>48</sub>H<sub>94</sub>NO<sub>12</sub>P (908.25)
- 1677.) 2-(Z)-10-Octadecenoyl-1-stearoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-propylammonium (n = 3)
  C<sub>50</sub>H<sub>98</sub>NO<sub>12</sub>P (936.30)
- 1678.) 2-(Z)-10-Docosenoyl-1-behenyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-propylammonium (n = 3)

  C<sub>56</sub>H<sub>110</sub>NO<sub>12</sub>P (1020.46)
- 1679.) 2-(Z,Z)-6,12-Hexadecadienoyl-1-stearoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-propylammonium (n = 3)

  C<sub>48</sub>H<sub>92</sub>NO<sub>12</sub>P (906.23)
- 1680.) 1-(Z)-10-Octadecenoyl-2-stearoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-propylammonium (n = 3)

  C<sub>50</sub>H<sub>98</sub>NO<sub>12</sub>P (936.30)
- 1681.) 1-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-2-stearoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-propylammonium (n = 3)

  C<sub>58</sub>H<sub>112</sub>NO<sub>12</sub>P (1046.50)

- 1682.) 1,2-Di-(Z)-6-Octadecenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-butylammonium (n = 4)

  C<sub>51</sub>H<sub>98</sub>NO<sub>12</sub>P (948.31)
- 1683.) 1,2-Di-(Z)-10-Docosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-butylammonium (n = 4)

 $C_{59}H_{114}NO_{12}P$  (1060.53)

- 1684.) 1,2-Di-(Z,Z)-5,11-Hexadecadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-butylammonium (n = 4)

  C<sub>47</sub>H<sub>86</sub>NO<sub>12</sub>P (888.17)
- 1685.) 1,2-Di-(Z,Z)-10,16-Docosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-butylammonium (n = 4)

  C<sub>59</sub>H<sub>110</sub>NO<sub>12</sub>P (1056.50)
- 1686.) 1,2-Di-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-butylammonium (n = 4)

  C<sub>67</sub>H<sub>126</sub>NO<sub>12</sub>P (1168.71)

- 1687.) 1,2-Di-(Z)-6-Octadecenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-hexylammonium (n = 6)

  C<sub>53</sub>H<sub>102</sub>NO<sub>12</sub>P (976.37)
- 1688.) 1,2-Di-(Z)-10-Docosenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-hexylammonium (n = 6)

  C<sub>61</sub>H<sub>118</sub>NO<sub>12</sub>P (1088.58)
- 1689.) 1,2-Di-(Z,Z)-10,16-Docosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-hexylammonium (n = 6)

  C<sub>61</sub>H<sub>114</sub>NO<sub>12</sub>P (1084.55)
- 1690.) 1,2-Di-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-hexylammonium (n = 6)

  C<sub>69</sub>H<sub>130</sub>NO<sub>12</sub>P (1196.76)

# 3. Beispiele für zweikettige Glycero-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-0,0-dihydroxypropyl)-alkylammonium-Verbindungen

$$(A = III; n = 2 - 6; R_3, CH_3; m = 1, x = 0; y = 1; z = 3)$$

$$A - PO_{3} - \begin{bmatrix} CH_{3} \\ CH_{2})_{n} - N^{+} \\ R_{3} \end{bmatrix}_{m} - (CH_{2})_{x} - \begin{bmatrix} CH_{2} - (CH_{2})_{x} - (CH_{2})_{y} - (CH_{2} - O) \\ OH \end{bmatrix}_{y} - CH_{2} - O \end{bmatrix}_{z}$$

1691.) 1,2-Di-(Z)-6-Hexadecenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-ethylammonium (n = 2)

 $C_{48}H_{92}NO_{14}P$  (938.23)

1692.) 1,2-Di-(Z)-10-Heptadecenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-ethylammonium (n = 2)

 $C_{50}H_{96}NO_{14}P$  (966.28)

1693.) 1,2-Di-(Z)-6-Octadecenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-ethylammonium (n = 2)

 $C_{52}H_{100}NO_{14}P$  (994.34)

1694.) 1,2-Di-(Z)-6-Nonadecenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-ethylammonium (n = 2)

 $C_{54}H_{104}NO_{14}P$  (1022.39)

1695.) 1,2-Di-(Z)-12-Eicosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-ethylammonium (n = 2)

 $C_{56}H_{108}NO_{14}P$  (1050.45)

1696.) 1,2-Di-(Z)-10-Heneicosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-ethylammonium (n = 2)

 $C_{58}H_{112}NO_{14}P$  (1078.50)

1697.) 1,2-Di-(Z)-10-Docosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-ethylammonium (n = 2)

 $C_{60}H_{116}NO_{14}P$  (1106.55)

1698.) 1,2-Di-(Z)-12-Docosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-ethylammonium (n = 2)

 $C_{60}H_{116}NO_{14}P$  (1106.55)

- 1699.) 1,2-Di-(Z)-10-Tricosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-ethylammonium (n = 2)  $C_{62}H_{120}NO_{14}P$  (1134.61)
- 1700.) 1,2-Di-(Z)-10-Tetracosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-ethylammonium (n = 2)  $C_{64}H_{124}NO_{14}P$  (1134.61)
- 1701.) 1,2-Di-(Z)-15-Pentacosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-ethylammonium (n = 2)  $C_{66}H_{128}NO_{14}P$  (1190.71)
- 1702.) 1,2-Di-(Z)-16-Hexacosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-ethylammonium (n = 2)  $C_{68}H_{132}NO_{14}P \qquad (1218.77)$
- 1703.) 1,2-Di-(Z,Z)-5,11-Hexadecadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-ethylammonium (n = 2)  $C_{48}H_{88}NO_{14}P$  (934.20)
- 1704.) 1,2-Di-(Z,Z)-5,11-Heptadecadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-ethylammonium (n = 2)  $C_{50}H_{92}NO_{14}P$  (962.25)
- 1705.) 1,2-Di-(Z,Z)-5,11-Octadecadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-ethylammonium (n = 2)  $C_{52}H_{96}NO_{14}P \qquad (990.31)$
- 1706.) 1,2-Di-(Z,Z)-6,12-Nonadecadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-ethylammonium (n = 2)  $C_{54}H_{100}NO_{14}P$  (1018.36)
- 1707.) 1,2-Di-(Z,Z)-10,16-Eicosadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-ethylammonium (n = 2)  $C_{56}H_{104}NO_{14}P$  (1046.41)
- 1708.) 1,2-Di-(Z,Z)-10,16-Heneicosadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-ethylammonium (n = 2)  $C_{58}H_{108}NO_{14}P$  (1074.47)
- 1709.) 1,2-Di-(Z,Z)-10,16-Docosadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-

 $(HP_1-HP_2-diHP_3)- \pm thylammonium (n = 2)$  $C_{60}H_{112}NO_{14}P$  (1102.52)

- 1710.) 1,2-Di-(Z,Z)-10,16-Tricosadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-ethylammonium (n = 2)  $C_{62}H_{116}NO_{14}P \qquad (1130.58)$
- 1711.) 1,2-Di-(Z,Z)-6,18-Tetracosadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-ethylammonium (n = 2)  $C_{64}H_{120}NO_{14}P$ (1158.63)
- 1712.) 1,2-Di-(Z,Z)-10,16-Pentacosadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-ethylammonium (n = 2)  $C_{66}H_{124}NO_{14}P \qquad (1186.68)$
- 1713.) 1,2-Di-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-ethylammonium (n = 2)  $C_{68}H_{128}NO_{14}P \qquad (1214.74)$
- 1714.) 2-(Z)-6-Hexadecenoyl-1-stearoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-ethylammonium (n = 2)  $C_{50}H_{98}NO_{14}P$  (968.30)
- 1715.) 2-(Z)-10-Octadecenoyl-1-stearoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-ethylammonium (n = 2)  $C_{52}H_{102}NO_{14}P$  (996.35)
- 1716.) 2-(Z)-10-Eicosenoyl-1-stearoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-ethylammonium (n = 2)  $C_{54}H_{106}NO_{14}P$  (1024.41)
- 1717.) 1-Behenyl-2-(Z)-10-docosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-ethylammonium (n = 2)  $C_{58}H_{114}NO_{14}P \qquad (1080.52)$
- 1718.) 2-(Z,Z)-6,12-Hexadecadienoyl-1-stearoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-ethylammonium (n = 2)

  C<sub>50</sub>H<sub>96</sub>NO<sub>14</sub>P (966.28)
- 1719.) 2-(Z,Z)-10,16-Docosadienoyl-1-stearoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N- $(HP_1-HP_2-diHP_3)$ -ethylammonium (n = 2)  $C_{56}H_{108}NO_{14}P$  (1050.45)

1720.) 1-Stearoyl-2-(Z,Z)-6,18-tetracosadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-ethylammonium (n = 2)  $C_{58}H_{112}NO_{14}P$  (1078.50)

- 1721.) 1-(Z)-10-Octadecenoyl-2-stearoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-ethylammonium (n = 2)  $C_{52}H_{102}NO_{14}P \qquad (996.35)$
- 1722.) 1-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-2-stearoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-ethylammonium (n = 2)  $C_{50}H_{116}NO_{14}P$  (1106.55)
- 1723.) 1-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-2-(Z)-6-Hexadecenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-ethylammonium (n = 2)  $C_{58}H_{110}NO_{14}P$  (1076.48)
- 1724.) 2-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-1-(Z)-6-Hexadecenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-ethylammonium (n = 2)  $C_{58}H_{110}NO_{14}P$  (1076.48)

- 1725.) 1,2-Di-(Z)-6-Hexadecenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-propylammonium (n = 3)  $C_{49}H_{94}NO_{14}P \qquad (952.26)$
- 1726.) 1,2-Di-(Z)-10-Heptadecenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-propylammonium (n = 3)  $C_{51}H_{98}NO_{14}P \qquad (980.31)$
- 1727.) 1,2-Di-(Z)-6-Octadecenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-propylammonium (n = 3)  $C_{53}H_{102}NO_{14}P \qquad (1008.36)$
- 1728.) 1,2-Di-(Z)-12-Eicosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-propylammonium (n = 3)  $C_{57}H_{110}NO_{14}P$  (1064.47)
- 1729.) 1,2-Di-(Z)-10-Docosenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-propylammonium (n = 3)

  C<sub>61</sub>H<sub>118</sub>NO<sub>14</sub>P (1120.58)

1730.) 1,2-Di-(Z)-12-Docosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP $_1$ -HP $_2$ -diHP $_3$ )-propylammonium (n = 3)

 $C_{61}H_{118}NO_{14}P$  (1120.58)

1731.) 1,2-Di-(Z)-10-Tricosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP $_1$ -HP $_2$ -diHP $_3$ )-propylammonium (n = 3)

 $C_{63}H_{122}NO_{14}P$  (1148.63)

1732.) 1,2-Di-(Z)-10-Tetracosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-( $HP_1$ - $HP_2$ -di $HP_3$ )-propylammonium (n = 3)

 $C_{65}H_{126}NO_{14}P$  (1176.69)

1733.) 1,2-Di-(Z,Z)-5,11-Octadecadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-propylammonium (n = 3)

 $C_{53}H_{98}NO_{14}P$  (1004.33)

1734.) 1,2-Di-(Z,Z)-10,16-Eicosadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-propylammonium (n = 3)

 $C_{57}H_{106}NO_{14}P$  (1060.44)

1735.) 1,2-Di-(Z,Z)-10,16-Docosadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-propylammonium (n = 3)

 $C_{61}H_{114}NO_{14}P$  (1116.55)

1736.) 1,2-Di-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-( $HP_1$ - $HP_2$ -diH $P_3$ )-propylammonium (n = 3)

 $C_{69}H_{130}NO_{14}P$  (1228.76)

1737.) 2-(Z)-6-Hexadecenoyl-1-stearoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-propylammonium (n = 3)

 $C_{51}H_{100}NO_{14}P$  (982.33)

1738.) 2-(Z)-10-Octadecenoyl-1-stearoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-propylammonium (n = 3)

 $C_{53}H_{104}NO_{14}P$  (1010.38)

1739.) 2-(Z)-10-Docosenoyl-1-behenyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-propylammonium (n = 3)

 $C_{59}H_{116}NO_{14}P$  (1094.54)

1740.) 2-(Z,Z)-6,12-Hexadecadienoyl-1-stearoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-

dimethyl-N-( $HP_1$ ' $HP_2$ -di $HP_3$ )-propylammonium (n = 3) C<sub>51</sub>H<sub>98</sub>NO<sub>14</sub>P (980.31)

1741.) 1-(Z)-10-Octadecenoyl-2-stearoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-propylammonium (n = 3)

C<sub>53</sub>H<sub>104</sub>NO<sub>14</sub>P (1010.38)

1742.) 1-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-2-stearoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-propylammonium (n = 3)  $C_{61}H_{118}NO_{14}P$  (1120.58)

n = 4

- 1743.) 1,2-Di-(Z)-6-Octadecenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-butylammonium (n = 4)

  C<sub>54</sub>H<sub>104</sub>NO<sub>14</sub>P (1022.39)
- 1744.) 1,2-Di-(Z)-10-Docosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-butylammonium (n = 4)  $C_{62}H_{120}NO_{14}P \qquad (1134.61)$
- 1745.) 1,2-Di-(Z,Z)-5,11-Hexadecadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-butylammonium (n = 4)  $C_{50}H_{92}NO_{14}P \qquad (962.25)$
- 1746.) 1,2-Di-(Z,Z)-10,16-Docosadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-butylammonium (n = 4)  $C_{62}H_{116}NO_{14}P \qquad (1130.58)$
- 1747.) 1,2-Di-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-butylammonium (n = 4)  $C_{70}H_{132}NO_{14}P \qquad (1242.79)$

- 1748.) 1,2-Di-(Z)-6-Octadecenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-hexylammonium (n = 6)  $C_{56}H_{108}NO_{14}P$  (1050.45)
- 1749.) 1,2-Di-(Z)-10-Docosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-hexylammonium (n = 6)  $C_{64}H_{124}NO_{14}P \qquad (1162.66)$

- 1750.) 1,2-Di-(Z,Z)-10,16-Docosadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-hexylammonium (n = 6)  $C_{64}H_{120}NO_{14}P \qquad (1158.63)$
- 1751.) 1,2-Di-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>3</sub>)-hexylammonium (n = 6)  $C_{72}H_{136}NO_{14}P \qquad (1270.84)$
- 4. Beispiele für zweikettige Glycero-phospho-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-2-hydroxypropyl-3,1-O,O-dihydroxypropyl)-alkylammonium-Verbindungen

 $(A = III; n = 2 - 6; R_3, CH_3; m = 1, x = 0; y = 1; z = 4)$ 

$$A - PO_{3} - \left[ (CH_{2})_{n} - N^{+} \atop R_{3} \right]_{m}^{-} - (CH_{2})_{x} - \left[ CH_{2} - \left( CH_{2} - CH_$$

Im folgenden Text wird N-(2-hydroxypropyl-3,1-O,O-2-hydroxypropyl-3,1-O,O-2-hydroxypropyl 3,1-O,O-dihydroxypropyl) abgekürzt als N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-HP<sub>3</sub>-diHP<sub>4</sub>).

- 1752.) 1,2-Di-(Z)-6-Hexadecenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-HP<sub>3</sub>-diHP<sub>4</sub>)-ethylammonium (n = 2)  $C_{51}H_{98}NO_{16}P$  (1012.31)
- 1753.) 1,2-Di-(Z)-10-Heptadecenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-HP<sub>3</sub>-diHP<sub>4</sub>)-ethylammonium (n = 2)  $C_{53}H_{102}NO_{16}P \qquad (1040.36)$
- 1754.) 1,2-Di-(Z)-6-Octadecenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-HP<sub>3</sub>-diHP<sub>4</sub>)-ethylammonium (n = 2)  $C_{55}H_{106}NO_{16}P$  (1068.42)
- 1755.) 1,2-Di-(Z)-6-Nonadecenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-HP<sub>3</sub>-diHP<sub>4</sub>)-ethylammonium (n = 2)  $C_{57}H_{110}NO_{16}P$  (1096.47)
- 1756.) 1,2-Di-(Z)-12-Eicosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-

 $HP_3$ -di $HP_4$ )-ethylammonium (n = 2)  $C_{59}H_{114}NO_{16}P$  (1124.53)

- 1757.) 1,2-Di-(Z)-10-Heneicosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-HP<sub>3</sub>-diHP<sub>4</sub>)-ethylammonium (n = 2)  $C_{61}H_{118}NO_{16}P \qquad (1152.58)$
- 1758.) 1,2-Di-(Z)-10-Docosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-HP<sub>3</sub>-diHP<sub>4</sub>)-ethylammonium (n = 2)  $C_{63}H_{122}NO_{16}P \qquad (1180.63)$
- 1759.) 1,2-Di-(Z)-12-Docosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-HP<sub>3</sub>-diHP<sub>4</sub>)-ethylammonium (n = 2)  $C_{63}H_{122}NO_{16}P$  (1180.63)
- 1760.) 1,2-Di-(Z)-10-Tricosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-HP<sub>3</sub>-diHP<sub>4</sub>)-ethylammonium (n = 2)  $C_{65}H_{126}NO_{16}P \qquad (1208.69)$
- 1761.) 1,2-Di-(Z)-10-Tetracosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-HP<sub>3</sub>-diHP<sub>4</sub>)-ethylammonium (n = 2)  $C_{67}H_{130}NO_{16}P \qquad (1236.74)$
- 1762.) 1,2-Di-(Z)-15-Pentacosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-HP<sub>3</sub>-diHP<sub>4</sub>)-ethylammonium (n = 2)  $C_{69}H_{134}NO_{16}P \qquad (1264.79)$
- 1763.) 1,2-Di-(Z)-16-Hexacosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-HP<sub>3</sub>-diHP<sub>4</sub>)-ethylammonium (n = 2)  $C_{71}H_{138}NO_{16}P \qquad (1292.85)$
- 1764.) 1,2-Di-(Z,Z)-5,11-Hexadecadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-HP<sub>3</sub>-diHP<sub>4</sub>)-ethylammonium (n = 2)  $C_{51}H_{94}NO_{16}P \qquad (1008.28)$
- 1765.) 1,2-Di-(Z,Z)-5,11-Heptadecadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-HP<sub>3</sub>-diHP<sub>4</sub>)-ethylammonium (n = 2)  $C_{53}H_{98}NO_{16}P \qquad (1036.33)$
- 1766.) 1,2-Di-(Z,Z)-5,11-Octadecadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-HP<sub>3</sub>-diHP<sub>4</sub>)-ethylammonium (n = 2)  $C_{55}H_{102}NO_{16}P \qquad (1064.39)$

- 1767.) 1,2-Di-(Z,Z)-6,12-Nonadecadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-HP<sub>3</sub>-diHP<sub>4</sub>)-ethylammonium (n = 2)  $C_{57}H_{106}NO_{16}P$  (1092.44)
- 1768.) 1,2-Di-(Z,Z)-10,16-Eicosadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-HP<sub>3</sub>-diHP<sub>4</sub>)-ethylammonium (n = 2)  $C_{59}H_{110}NO_{16}P$  (1120.49)
- 1769.) 1,2-Di-(Z,Z)-10,16-Heneicosadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-HP<sub>3</sub>-diHP<sub>4</sub>)-ethylammonium (n = 2)  $C_{61}H_{114}NO_{16}P \qquad (1148.55)$
- 1770.) 1,2-Di-(Z,Z)-10,16-Docosadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-HP<sub>3</sub>-diHP<sub>4</sub>)-ethylammonium (n = 2)  $C_{63}H_{118}NO_{16}P$  (1176.60)
- 1771.) 1,2-Di-(Z,Z)-10,16-Tricosadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-HP<sub>3</sub>-diHP<sub>4</sub>)-ethylammonium (n = 2)  $C_{65}H_{122}NO_{16}P$  (1204.65)
- 1772.) 1,2-Di-(Z,Z)-6,18-Tetracosadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-HP<sub>3</sub>-diHP<sub>4</sub>)-ethylammonium (n = 2)  $C_{67}H_{126}NO_{16}P \qquad (1232.71)$
- 1773.) 1,2-Di-(Z,Z)-10,16-Pentacosadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-HP<sub>3</sub>-diHP<sub>4</sub>)-ethylammonium (n = 2)  $C_{69}H_{130}NO_{16}P$  (1260.76)
- 1774.) 1,2-Di-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-HP<sub>3</sub>-diHP<sub>4</sub>)-ethylammonium (n = 2)  $C_{71}H_{134}NO_{16}P \qquad (1288.82)$
- 1775.) 2-(Z)-6-Hexadecenoyl-1-stearoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-HP<sub>3</sub>-diHP<sub>4</sub>)-ethylammonium (n = 2)  $C_{53}H_{104}NO_{16}P$  (1042.38)
- 1776.) 2-(Z)-10-Octadecenoyl-1-stearoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-HP<sub>3</sub>-diHP<sub>4</sub>)-ethylammonium (n = 2)  $C_{55}H_{108}NO_{16}P$  (1070.43)
- 1777.) 2-(Z)-10-Eicosenoyl-1-stearoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-HP<sub>3</sub>-diHP<sub>4</sub>)-ethylammonium (n = 2)

 $C_{57}H_{112}NO_{16}P$  (1098.49)

- 1778.) 1-Behenyl-2-(Z)-10-docosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-HP<sub>3</sub>-diHP<sub>4</sub>)-ethylammonium (n = 2)  $C_{61}H_{120}NO_{16}P \qquad (1154.59)$
- 1779.) 2-(Z,Z)-6,12-Hexadecadienoyl-1-stearoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-HP<sub>3</sub>-diHP<sub>4</sub>)-ethylammonium (n = 2)  $C_{53}H_{102}NO_{16}P$  (1040.36)
- 1780.) 2-(Z,Z)-10,16-Docosadienoyl-1-stearoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-HP<sub>3</sub>-diHP<sub>4</sub>)-ethylammonium (n = 2)  $C_{59}H_{114}NO_{16}P$  (1124.53)
- 1781.) 1-Stearoyl-2-(Z,Z)-6,18-tetracosadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-HP<sub>3</sub>-diHP<sub>4</sub>)-ethylammonium (n = 2)  $C_{61}H_{118}NO_{16}P$  (1152.58)
- 1782.) 1-(Z)-10-Octadecenoyl-2-stearoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-HP<sub>3</sub>-diHP<sub>4</sub>)-ethylammonium (n = 2)  $C_{55}H_{108}NO_{16}P \qquad (1070.43)$
- 1783.) 1-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-2-stearoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-HP<sub>3</sub>-diHP<sub>4</sub>)-ethylammonium (n = 2)  $C_{63}H_{122}NO_{16}P$  (1180.63)
- 1784.) 1-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-2-(Z)-6-Hexadecenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-HP<sub>3</sub>-diHP<sub>4</sub>)-ethylammonium (n = 2)  $C_{61}H_{116}NO_{16}P$  (1150.56)
- 1785.) 2-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-1-(Z)-6-Hexadecenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-HP<sub>3</sub>-diHP<sub>4</sub>)-ethylammonium (n = 2)  $C_{61}H_{116}NO_{16}P$  (1150.56)

- 1786.) 1,2-Di-(Z)-6-Hexadecenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-HP<sub>3</sub>-diHP<sub>4</sub>)-propylammonium (n = 3)  $C_{52}H_{100}NO_{16}P \qquad (1026.34)$
- 1787.) 1,2-Di-(Z)-10-Heptadecenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-HP<sub>3</sub>-diHP<sub>4</sub>)-propylammonium (n = 3)

 $C_{54}H_{104}NO_{16}P$  (1054.39)

1788.) 1,2-Di-(Z)-6-Octadecenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-HP<sub>3</sub>-diHP<sub>4</sub>)-propylammonium (n = 3)  $C_{56}H_{108}NO_{16}P \qquad (1082.44)$ 

1789.) 1,2-Di-(Z)-12-Eicosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-HP<sub>3</sub>-diHP<sub>4</sub>)-propylammonium (n = 3)

 $C_{60}H_{116}NO_{16}P$  (1138.55)

- 1790.) 1,2-Di-(Z)-10-Docosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-HP<sub>3</sub>-diHP<sub>4</sub>)-propylammonium (n = 3)  $C_{64}H_{124}NO_{16}P \qquad (1194.66)$
- 1791.) 1,2-Di-(Z)-12-Docosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-HP<sub>3</sub>-diHP<sub>4</sub>)-propylammonium (n = 3)  $C_{64}H_{124}NO_{16}P \qquad (1194.66)$
- 1792.) 1,2-Di-(Z)-10-Tricosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-HP<sub>3</sub>-diHP<sub>4</sub>)-propylammonium (n = 3)  $C_{66}H_{128}NO_{16}P \qquad (1222.71)$
- 1793.) 1,2-Di-(Z)-10-Tetracosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-HP<sub>3</sub>-diHP<sub>4</sub>)-propylammonium (n = 3)  $C_{68}H_{132}NO_{16}P \qquad (1250.77)$
- 1794.) 1,2-Di-(Z,Z)-5,11-Octadecadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-HP<sub>3</sub>-diHP<sub>4</sub>)-propylammonium (n = 3)  $C_{56}H_{104}NO_{16}P \qquad (1078.41)$
- 1795.) 1,2-Di-(Z,Z)-10,16-Eicosadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-HP<sub>3</sub>-diHP<sub>4</sub>)-propylammonium (n = 3)  $C_{60}H_{112}NO_{16}P \qquad (1134.52)$
- 1796.) 1,2-Di-(Z,Z)-10,16-Docosadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-HP<sub>3</sub>-diHP<sub>4</sub>)-propylammonium (n = 3)  $C_{64}H_{120}NO_{16}P \qquad (1190.63)$
- 1797.) 1,2-Di-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-HP<sub>3</sub>-diHP<sub>4</sub>)-propylammonium (n = 3)  $C_{72}H_{136}NO_{16}P \qquad (1302.84)$

- 1798.) 2-(Z)-6-Hexadecenoyl-1-stearoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-HP<sub>3</sub>-diHP<sub>4</sub>)-propylammonium (n = 3)  $C_{54}H_{106}NO_{16}P \qquad (1056.41)$
- 1799.) 2-(Z)-10-Octadecenoyl-1-stearoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-HP<sub>3</sub>-diHP<sub>4</sub>)-propylammonium (n = 3)  $C_{56}H_{110}NO_{16}P \qquad (1084.46)$
- 1800.) 2-(Z)-10-Docosenoyl-1-behenyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-HP<sub>3</sub>-diHP<sub>4</sub>)-propylammonium (n = 3)  $C_{62}H_{122}NO_{16}P \qquad (1168.62)$
- 1801.) 2-(Z,Z)-6,12-Hexadecadienoyl-1-stearoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-HP<sub>3</sub>-diHP<sub>4</sub>)-propylammonium (n = 3) C<sub>54</sub>H<sub>104</sub>NO<sub>16</sub>P (1054.39)
- 1802.) 1-(Z)-10-Octadecenoyl-2-stearoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-HP<sub>3</sub>-diHP<sub>4</sub>)-propylammonium (n = 3)  $C_{56}H_{110}NO_{16}P \qquad (1084.46)$
- 1803.) 1-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-2-stearoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-HP<sub>3</sub>-diHP<sub>4</sub>)-propylammonium (n = 3)  $C_{64}H_{124}NO_{16}P$  (1194.66)

- 1804.) 1,2-Di-(Z)-6-Octadecenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-HP<sub>3</sub>-diHP<sub>4</sub>)-butylammonium (n = 4)  $C_{57}H_{110}NO_{16}P$  (1096.47)
- 1805.) 1,2-Di-(Z)-10-Docosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-HP<sub>3</sub>-diHP<sub>4</sub>)-butylammonium (n = 4)  $C_{65}H_{126}NO_{16}P \qquad (1208.69)$
- 1806.) 1,2-Di-(Z,Z)-5,11-Hexadecadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-HP<sub>3</sub>-diHP<sub>4</sub>)-butylammonium (n = 4)  $C_{53}H_{98}NO_{16}P \qquad (1036.33)$
- 1807.) 1,2-Di-(Z,Z)-10,16-Docosadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-HP<sub>3</sub>-diHP<sub>4</sub>)-butylammonium (n = 4)  $C_{65}H_{122}NO_{16}P \qquad (1204.65)$
- 1808.) 1,2-Di-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-

$$(HP_1-HP_2-HP_3-d_1^2HP_4)$$
-butylammonium (n = 4)  
 $C_{73}H_{138}NO_{16}P$  (1316.87)

n = 6

1809.) 1,2-Di-(Z)-6-Octadecenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-HP<sub>3</sub>-diHP<sub>4</sub>)-hexylammonium (n = 6)

 $C_{59}H_{114}NO_{16}P$  (1124.53)

1810.) 1,2-Di-(Z)-10-Docosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-HP<sub>3</sub>-diHP<sub>4</sub>)-hexylammonium (n = 6)

 $C_{67}H_{130}NO_{16}P$  (1236.74)

1811.) 1,2-Di-(Z,Z)-10,16-Docosadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-HP<sub>3</sub>-diHP<sub>4</sub>)-hexylammonium (n = 6)

 $C_{67}H_{126}NO_{16}P$  (1232.71)

1812.) 1,2-Di-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N-dimethyl-N-(HP<sub>1</sub>-HP<sub>2</sub>-diHP<sub>4</sub>)-hexylammonium (n = 6)

 $C_{75}H_{142}NO_{16}P$  (1344.92)

### 5. Beispiele für zweikettige Glycero-phospho-Verbindungen, die nicht am Stickstoff hydroxyliert sind

 $(A = III; n = 2 - 6; R_3, CH_3; m = 1, x = 1; z = 0)$ 

$$A - PO_{3} - \begin{bmatrix} CH_{3} \\ CH_{2})_{n} - N^{+} \\ R_{3} \end{bmatrix}_{m} - (CH_{2})_{x} - \begin{bmatrix} CH_{2} - \begin{pmatrix} CH \\ OH \end{pmatrix}_{y} - CH_{2} - O \\ Z \end{bmatrix}_{z}$$

1813.) 1,2-Di-(Z)-6-Hexadecenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

C<sub>41</sub>H<sub>78</sub>NO<sub>8</sub>P (744.05)

1814.) 1,2-Di-(Z)-10-Heptadecenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

C<sub>43</sub>H<sub>82</sub>NO<sub>8</sub>P (772.10)

1815.) 1,2-Di-(Z)-6-Octadecenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-

propylammonium (n = 3)

C<sub>45</sub>H<sub>86</sub>NO<sub>8</sub>P

(800.15)

1816.) 1,2-Di-(Z)-12-Eicosenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

C<sub>49</sub>H<sub>94</sub>NO<sub>8</sub>P

(856.26)

1817.) 1,2-Di-(Z)-10-Docosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

C<sub>53</sub>H<sub>102</sub>NO<sub>8</sub>P

(912.37)

1818.) 1,2-Di-(Z)-12-Docosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

C<sub>53</sub>H<sub>102</sub>NO<sub>8</sub>P

(912.37)

1819.) 1,2-Di-(Z)-10-Tricosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

C<sub>55</sub>H<sub>106</sub>NO<sub>8</sub>P

(940.42)

1820.) 1,2-Di-(Z)-10-Tetracosenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

C<sub>57</sub>H<sub>110</sub>NO<sub>8</sub>P

(968.48)

1821.) 1,2-Di-(Z,Z)-5,11-Octadecadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

C<sub>45</sub>H<sub>82</sub>NO<sub>8</sub>P

(796.12)

1822.) 1,2-Di-(Z,Z)-10,16-Eicosadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

C<sub>49</sub>H<sub>90</sub>NO<sub>8</sub>P

(852.23)

1823.) 1,2-Di-(Z,Z)-10,16-Docosadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

C<sub>53</sub>H<sub>98</sub>NO<sub>8</sub>P

(908.34)

1824.) 1,2-Di-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

C<sub>61</sub>H<sub>114</sub>NO<sub>8</sub>P

(1020.55)

1825.) 2-(Z)-6-Hexadecenoyl-1-stearoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{43}H_{84}NO_8P$  (774.12)

1826.) 2-(Z)-10-Octadecenoyl-1-stearoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{45}H_{88}NO_8P$  (802.17)

1827.) 2-(Z)-10-Docosenoyl-1-behenyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{51}H_{100}NO_8P$  (886.33)

1828.) 2-(Z,Z)-6,12-Hexadecadienoyl-1-stearoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{43}H_{82}NO_8P$  (772.10)

1829.) 1-(Z)-10-Octadecenoyl-2-stearoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{45}H_{88}NO_8P$  (802.17)

1830.) 1-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-2-stearoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-propylammonium (n = 3)

 $C_{53}H_{102}NO_{8}P$  (912.37)

n = 4

1831.) 1,2-Di-(Z)-6-Octadecenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium (n = 4)

 $C_{46}H_{88}NO_8P$  (814.18)

1832.) 1,2-Di-(Z)-10-Docosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium (n = 4)

 $C_{54}H_{104}NO_8P$  (926.40)

1833.) 1,2-Di-(Z,Z)-5,11-Hexadecadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium (n = 4)

 $C_{42}H_{76}NO_8P$  (796.12)

1834.) 1,2-Di-(Z,Z)-10,16-Docosadienoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium (n = 4)

 $C_{54}H_{100}NO_8P$  (922.36)

1835.) 1,2-Di-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-butylammonium (n = 4)

 $C_{82}H_{116}NO_8P$  (1034.58)

- 1836.) 1,2-Di-(Z)-6-Octadecenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-hexylammonium (n = 6)

  C<sub>48</sub>H<sub>92</sub>NO<sub>8</sub>P (842.23)
- 1837.) 1,2-Di-(Z)-10-Docosenoyl-sn-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-hexylammonium (n = 6)

  C<sub>56</sub>H<sub>108</sub>NO<sub>8</sub>P (954.45)
- 1838.) 1,2-Di-(Z,Z)-10,16-Docosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-hexylammonium (n = 6)

  C<sub>56</sub>H<sub>104</sub>NO<sub>8</sub>P (950.42)
- 1839.) 1,2-Di-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-N,N,N-trimethyl-hexylammonium (n = 6)

  C<sub>64</sub>H<sub>120</sub>NO<sub>8</sub>P (1062.63)

## Negativ geladene Phospholipide: Phosphatidyloligoglycerine

# 6. Beispiele für Glycero-glycerine (Na-Salze der Phospho-G<sub>1</sub>-G<sub>2</sub>-Verbindungen)

(A = III; m = 0, x = 0; y = 1; z = 2)

$$A - PO_{3} - \begin{bmatrix} CH_{3} \\ CH_{2})_{n} - N^{+} \\ R_{3} \end{bmatrix}_{m} - (CH_{2})_{x} - \begin{bmatrix} CH_{2} - \begin{pmatrix} CH \\ OH \end{pmatrix}_{y} - CH_{2} - O \end{bmatrix}_{z} - H$$

- 1840.) 1,2-Di-(Z)-6-Hexadecenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycero-glycerin; Na-Salz C<sub>41</sub>H<sub>76</sub>NaO<sub>12</sub>P (815.01)
- 1841.) 1,2-Di-(Z)-10-Heptadecenoyl-sn-glycero-3-phospho-glycero-glycerin; Na-Salz  $C_{43}H_{80}NaO_{12}P$  (843.06)
- 1842.) 1,2-Di-(Z)-6-Octadecenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycero-glycerin; Na-Salz C<sub>45</sub>H<sub>84</sub>NaO<sub>12</sub>P (871.12)
- 1843.) 1,2-Di-(Z)-6-Nonadecenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycero-glycerin; Na-Salz C<sub>47</sub>H<sub>88</sub>NaO<sub>12</sub>P (899.17)
- 1844.) 1,2-Di-(Z)-12-Eicosenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycero-glycerin; Na-Salz C<sub>49</sub>H<sub>92</sub>NaO<sub>12</sub>P (927.23)
- 1845.) 1,2-Di-(Z)-10-Heneicosenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycero-glycerin; Na-Salz C<sub>51</sub>H<sub>96</sub>NaO<sub>12</sub>P (955.28)
- 1846.) 1,2-Di-(Z)-10-Docosenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycero-glycerin; Na-Salz C<sub>53</sub>H<sub>100</sub>NaO<sub>12</sub>P (983.33)
- 1847.) 1,2-Di-(Z)-12-Docosenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycero-glycerin; Na-Salz C<sub>53</sub>H<sub>100</sub>NaO<sub>12</sub>P (983.33)
- 1848.) 1,2-Di-(Z)-10-Tricosenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycero-glycerin; Na-Salz C<sub>55</sub>H<sub>104</sub>NaO<sub>12</sub>P (1011.39)
- 1849.) 1,2-Di-(Z)-10-Tetracosenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycero-glycerin; Na-Salz C<sub>57</sub>H<sub>108</sub>NaO<sub>12</sub>P (1039.44)

- 1850.) 1,2-Di-(Z)-15-Pentacosenoyl-sn-glycero-3-phospho-glycero-glycerin; Na-Salz  $C_{59}H_{112}NaO_{12}P$  (1067.49)
- 1851.) 1,2-Di-(Z)-16-Hexacosenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycero-glycerin; Na-Salz C<sub>61</sub>H<sub>116</sub>NaO<sub>12</sub>P (1095.55)
- 1852.) 1,2-Di-(Z,Z)-5,11-Hexadecadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycero-glycerin; Na-Salz

  C<sub>41</sub>H<sub>72</sub>NaO<sub>12</sub>P (810.98)
- 1853.) 1,2-Di-(Z,Z)-5,11-Octadecadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycero-glycerin; Na-Salz

  C<sub>45</sub>H<sub>80</sub>NaO<sub>12</sub>P (867.09)
- 1854.) 1,2-Di-(Z,Z)-6,12-Nonadecadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycero-glycerin; Na-Salz

  C<sub>47</sub>H<sub>84</sub>NaO<sub>12</sub>P (895.14)
- 1855.) 1,2-Di-(Z,Z)-10,16-Eicosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycero-glycerin; Na-Salz C<sub>49</sub>H<sub>88</sub>NaO<sub>12</sub>P (923.19)
- 1856.) 1,2-Di-(Z,Z)-10,16-Docosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycero-glycerin; Na-Salz

  C<sub>53</sub>H<sub>96</sub>NaO<sub>12</sub>P (979.30)
- 1857.) 1,2-Di-(Z,Z)-6,18-Tetracosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycero-glycerin; Na-Salz

  C<sub>57</sub>H<sub>104</sub>NaO<sub>12</sub>P (1035.41)
- 1858.) 1,2-Di-(Z,Z)-10,16-Pentacosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycero-glycerin; Na-Salz

  C<sub>59</sub>H<sub>108</sub>NaO<sub>12</sub>P (1063.46)
- 1859.) 1,2-Di-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycero-glycerin; Na-Salz  $C_{61}H_{112}NaO_{12}P \qquad (1091.52)$
- 1860.) 2-(Z)-6-Hexadecenoyl-1-stearoyl-sn-glycero-3-phospho-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{43}H_{82}NaO_{12}P$  (845.08)

1861.) 2-(Z)-10-Octadecenoyl-1-stearoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{45}H_{86}NaO_{12}P$  (873.13)

1862.) 2-(Z)-10-Eicosenoyl-1-stearoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{47}H_{90}NaO_{12}P$  (901.19)

1863.) 2-(Z,Z)-6,12-Hexadecadienoyl-1-stearoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{43}H_{80}NaO_{12}P$  (843.06)

1864.) 2-(Z,Z)-10,16-Docosadienoyl-1-stearoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{49}H_{92}NaO_{12}P$  (927.23)

1865.) 1-Stearoyl-2-(Z,Z)-6,18-tetracosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{51}H_{96}NaO_{12}P$  (955.28)

1866.) 1-(Z)-10-Octadecenoyl-2-stearoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{45}H_{86}NaO_{12}P$  (873.13)

1867.) 1-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-2-stearoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{53}H_{100}NaO_{12}P$  (983.33)

1868.) 1-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-2-(Z)-6-Hexadecenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{51}H_{94}NaO_{12}P$  (953.26)

1869.) 2-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-1-(Z)-6-Hexadecenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{51}H_{94}NaO_{12}P$  (953.26)

## 7. Beispiele für Phosphatidyl-glycero-glycero-glycerine (Na-Salze der Phospho-G<sub>1</sub>-G<sub>2</sub>-G<sub>3</sub>-Verbindungen)

$$(A = III; m = 0, x = 0; y = 1; z = 3)$$

$$A - PO_{3} - \left[ (CH_{2})_{n} - N^{+}_{R_{3}} \right]_{m} - (CH_{2})_{x} - \left[ CH_{2} - \left( CH_{2} - CH_{2}$$

1870.) 1,2-Di-(Z)-6-Hexadecenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycero-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{44}H_{82}NaO_{14}P$  (889.09)

1871.) 1,2-Di-(Z)-10-Heptadecenoyl-sn-glycero-3-phospho-glycero-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{46}H_{86}NaO_{14}P$  (917.14)

1872.) 1,2-Di-(Z)-6-Octadecenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycero-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{48}H_{90}NaO_{14}P$  (945.20)

1873.) 1,2-Di-(Z)-6-Nonadecenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycero-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{50}H_{94}NaO_{14}P$  (973.25)

1874.) 1,2-Di-(Z)-12-Eicosenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycero-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{52}H_{98}NaO_{14}P$  (1001.31)

1875.) 1,2-Di-(Z)-10-Heneicosenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycero-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{54}H_{102}NaO_{14}P$  (1029.36)

1876.) 1,2-Di-(Z)-10-Docosenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycero-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{56}H_{106}NaO_{14}P$  (1057.41)

1877.) 1,2-Di-(Z)-12-Docosenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycero-glycero-glycerin; Na-Salz

C<sub>56</sub>H<sub>106</sub>NaO<sub>14</sub>P (1057.41)

1878.) 1,2-Di-(Z)-10-Tricosenoyl-sn-glycero-3-phospho-glycero-glycero-glycerin; Na-

Salz

 $C_{58}H_{110}NaO_{14}P$  (1085.47)

1879.) 1,2-Di-(Z)-10-Tetracosenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycero-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{60}H_{114}NaO_{14}P$  (1113.52)

1880.) 1,2-Di-(Z)-15-Pentacosenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycero-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{62}H_{118}NaO_{14}P$  (1141.57)

1881.) 1,2-Di-(Z)-16-Hexacosenoyl-sn-glycero-3-phospho-glycero-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{64}H_{122}NaO_{14}P$  (1169.63)

1882.) 1,2-Di-(Z,Z)-5,11-Hexadecadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycero-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{44}H_{78}NaO_{14}P$  (885.06)

1883.) 1,2-Di-(Z,Z)-5,11-Octadecadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycero-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{48}H_{86}NaO_{14}P$  (941.17)

1884.) 1,2-Di-(Z,Z)-6,12-Nonadecadienoyl-sn-glycero-3-phospho-glycero-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{50}H_{90}NaO_{14}P$  (969.22)

1885.) 1,2-Di-(Z,Z)-10,16-Eicosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycero-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{52}H_{94}NaO_{14}P$  (997.27)

1886.) 1,2-Di-(Z,Z)-10,16-Docosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycero-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{56}H_{102}NaO_{14}P$  (1053.38)

1887.) 1,2-Di-(Z,Z)-6,18-Tetracosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycero-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{60}H_{110}NaO_{14}P$  (1109.49)

1888.) 1,2-Di-(Z,Z)-10,16-Pentacosadienoyl-*sri*-glycero-3-phospho-glycero-glycero-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{62}H_{114}NaO_{14}P$  (1137.54)

1889.) 1,2-Di-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycero-glycero-glyceroglycerin; Na-Salz C<sub>64</sub>H<sub>118</sub>NaO<sub>14</sub>P (1165.60)

1890.) 2-(Z)-6-Hexadecenoyl-1-stearoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycero-

 $C_{46}H_{88}NaO_{14}P$  (919.16)

1891.) 2-(Z)-10-Octadecenoyl-1-stearoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycero-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{48}H_{92}NaO_{14}P$  (947.21)

1892.) 2-(Z)-10-Eicosenoyl-1-stearoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycero-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{50}H_{96}NaO_{14}P$  (975.27)

1893.) 2-(Z,Z)-6,12-Hexadecadienoyl-1-stearoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{46}H_{86}NaO_{14}P$  (917.14)

1894.) 2-(Z,Z)-10,16-Docosadienoyl-1-stearoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{52}H_{98}NaO_{14}P$  (1001.31)

1895.) 1-Stearoyl-2-(Z,Z)-6,18-tetracosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{54}H_{102}NaO_{14}P$  (1029.36)

1896.) 1-(Z)-10-Octadecenoyl-2-stearoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycero-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{48}H_{92}NaO_{14}P$  (947.21)

1897.) 1-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-2-stearoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{56}H_{106}NaO_{14}P$  (1057.41)

1898.) 1-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-2-(Z)-6-Hexadecenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycero-glycerin; Na-Salz

C<sub>54</sub>H<sub>100</sub>NaO<sub>14</sub>P (1027.34)

1899.) 2-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-1-(Z)-6-Hexadecenoyl-sn-glycero-3-phospho-

glycero-glycero-glycerin; Na-Salz C<sub>54</sub>H<sub>100</sub>NaO<sub>14</sub>P (1027.34)

# 8. Beispiele für Phosphatidyl-glycero-glycero-glycero-glycerine (Na-Salze der Phospho-G<sub>7</sub>-G<sub>7</sub>-G<sub>7</sub>-Q-Verbindungen)

(A = III; m = 0, x = 0; y = 1; z = 4)

$$A - PO_{3} - \begin{bmatrix} CH_{3} \\ CH_{2})_{n} - N^{+} \\ R_{3} \end{bmatrix}_{m} - (CH_{2})_{x} - \begin{bmatrix} CH_{2} - \begin{pmatrix} CH \\ OH \end{pmatrix}_{y} - CH_{2} - O \end{bmatrix}_{z} - H$$

1,2-Di-(Z)-6-Hexadecenoyl-sn-glycero-3-phospho-glycero-glycero-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{47}H_{88}NaO_{16}P$  (963.17)

1901.) 1,2-Di-(Z)-10-Heptadecenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycero-glyc

 $C_{49}H_{92}NaO_{16}P$  (991.22)

1902.) 1,2-Di-(Z)-6-Octadecenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycero-glycero-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{51}H_{96}NaO_{16}P$  (1019.28)

1903.) 1,2-Di-(Z)-6-Nonadecenoyl-sn-glycero-3-phospho-glycero-glycero-glycero-glycero-glycero-glycero-

 $C_{53}H_{100}NaO_{16}P$  (1047.33)

1,2-Di-(Z)-12-Eicosenoyl-sn-glycero-3-phospho-glycero-gly

C<sub>55</sub>H<sub>104</sub>NaO<sub>16</sub>P (1075.38)

1,2-Di-(Z)-10-Heneicosenoyl-sn-glycero-3-phospho-glycero-

C<sub>57</sub>H<sub>108</sub>NaO<sub>16</sub>P (1103.44)

1906.) 1,2-Di-(Z)-10-Docosenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycero

 $C_{59}H_{112}NaO_{16}P$  (1131.49)

1,2-Di-(Z)-12-Docosenoyl-sn-glycero-3-phospho-glycero-glycero-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{59}H_{112}NaO_{16}P$  (1131.49)

1908.) 1,2-Di-(Z)-10-Tricosenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycer

 $C_{61}H_{116}NaO_{16}P$  (1159.55)

1909.) 1,2-Di-(Z)-10-Tetracosenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycero-glyc

 $C_{63}H_{120}NaO_{16}P$  (1187.60)

1910.) 1,2-Di-(Z)-15-Pentacosenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycero-glyc

 $C_{65}H_{124}NaO_{16}P$  (1215.65)

1911.) 1,2-Di-(Z)-16-Hexacosenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycero-glycero-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{67}H_{128}NaO_{16}P$  (1243.71)

1912.) 1,2-Di-(Z,Z)-5,11-Hexadecadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycero-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{47}H_{84}NaO_{16}P$  (959.14)

1913.) 1,2-Di-(Z,Z)-5,11-Octadecadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycero-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{51}H_{92}NaO_{16}P$  (1015.25)

1914.) 1,2-Di-(Z,Z)-6,12-Nonadecadienoyl-sn-glycero-3-phospho-glycero-glycero-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{53}H_{96}NaO_{16}P$  (1043.30)

1915.) 1,2-Di-(Z,Z)-10,16-Eicosadienoyl-sn-glycero-3-phospho-glycero-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{55}H_{100}NaO_{16}P$  (1071.35)

1916.) 1,2-Di-(Z,Z)-10,16-Docosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycero-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{59}H_{108}NaO_{16}P$  (1127.46)

1917.) 1,2-Di-(Z,Z)-6,18-Tetracosadienoyl-sn-glycero-3-phospho-glycero-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{63}H_{116}NaO_{16}P$  (1183.57)

1918.) 1,2-Di-(Z,Z)-10,16-Pentacosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycero-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{65}H_{120}NaO_{16}P$  (1211.62)

1919.) 1,2-Di-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycero-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{67}H_{124}NaO_{16}P$  (1239.68)

1920.) 2-(Z)-6-Hexadecenoyl-1-stearoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycero-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{49}H_{94}NaO_{16}P$  (993.24)

1921.) 2-(Z)-10-Octadecenoyl-1-stearoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycero-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{51}H_{98}NaO_{16}P$  (1021.29)

1922.) 2-(Z)-10-Eicosenoyl-1-stearoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycero-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{53}H_{102}NaO_{16}P$  (1049.35)

1923.) 2-(Z,Z)-6,12-Hexadecadienoyl-1-stearoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycero-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{49}H_{92}NaO_{16}P$  (991.22)

1924.) 2-(Z,Z)-10,16-Docosadienoyl-1-stearoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycero-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{55}H_{104}NaO_{16}P$  (1075.38)

1925.) 1-Stearoyl-2-(Z,Z)-6,18-tetracosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycero-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{57}H_{108}NaO_{16}P$  (1103.44)

1926.) 1-(Z)-10-Octadecenoyl-2-stearoyl-sn-glycero-3-phospho-glycero-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{51}H_{08}NaO_{16}P$  (1021.29)

1927.) 1-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-2-stearoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycero-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{59}H_{112}NaO_{16}P$  (1131.49)

1928.) 1-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-2-(Z)-6-Hexadecenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-glycero-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{57}H_{106}NaO_{16}P$  (1101.42)

1929.) 2-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-1-(Z)-6-Hexadecenoyl-sn-glycero-3-phospho-glycero-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{57}H_{106}NaO_{16}P$  (1101.42)

#### 9. Beispiele für Phospho-sn-G<sub>1</sub>-Verknüpfungen

#### sn-1-G<sub>1</sub>-G<sub>2</sub>-Verbindungen

1930.) 1,2-Di-(Z)-6-Octadecenoyl-sn-glycero-3-phospho-sn-1-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{45}H_{84}NaO_{12}P$  (871.12)

1931.) 1,2-Di-(Z)-6-Nonadecenoyl-sn-glycero-3-phospho-sn-1-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{47}H_{88}NaO_{12}P$  (899.17)

1932.) 1,2-Di-(Z)-10-Docosenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-*sn*-1-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{53}H_{100}NaO_{12}P$  (983.33)

1933.) 1,2-Di-(Z)-12-Docosenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-*sn*-1-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{53}H_{100}NaO_{12}P$  (983.33)

1934.) 1,2-Di-(Z)-10-Tetracosenoyl-sn-glycero-3-phospho-sn-1-glycero-glycerin, Na-Salz

 $C_{57}H_{108}NaO_{12}P$  (1039.44)

1935.) 1,2-Di-(Z)-16-Hexacosenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-*sn*-1-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{61}H_{116}NaO_{12}P$  (1095.55)

1936.) 1,2-Di-(Z,Z)-5,11-Octadecadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-*sn*-1-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{45}H_{80}NaO_{12}P$  (867.09)

- 1937.) 1,2-Di-(Z,Z)-10,16-Docosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-*sn*-1-glycero-glycerin; Na-Salz

  C<sub>53</sub>H<sub>96</sub>NaO<sub>12</sub>P (979.30)
- 1938.) 1,2-Di-(Z,Z)-6,18-Tetracosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-*sn*-1-glycero-glycerin; Na-Salz

  C<sub>57</sub>H<sub>104</sub>NaO<sub>12</sub>P (1035.41)
- 1939.) 1,2-Di-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-*sn*-1-glycero-glycerin; Na-Salz

  C<sub>61</sub>H<sub>112</sub>NaO<sub>12</sub>P (1091.52)
- 1940.) 2-(Z)-10-Octadecenoyl-1-stearoyl-*sn*-glycero-3-phospho-*sn*-1-glycero-glycerin; Na-Salz

  C<sub>45</sub>H<sub>86</sub>NaO<sub>12</sub>P (873.13)
- 1941.) 2-(Z)-10-Eicosenoyl-1-stearoyl-*sn*-glycero-3-phospho-*sn*-1-glycero-glycerin; Na-Salz C<sub>47</sub>H<sub>90</sub>NaO<sub>12</sub>P (901.19)
- 1942.) 2-(Z,Z)-6,12-Hexadecadienoyl-1-stearoyl-*sn*-glycero-3-phospho-*sn*-1-glycero-glycerin; Na-Salz

  C<sub>43</sub>H<sub>80</sub>NaO<sub>12</sub>P (843.06)
- 1943.) 2-(Z,Z)-10,16-Docosadienoyl-1-stearoyl-*sn*-glycero-3-phospho-*sn*-1-glycero-glycerin; Na-Salz

  C<sub>49</sub>H<sub>92</sub>NaO<sub>12</sub>P (927.23)
- 1944.) 1-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-2-stearoyl-*sn*-glycero-3-phospho-*sn*-1-glycero-glycerin; Na-Salz

  C<sub>53</sub>H<sub>100</sub>NaO<sub>12</sub>P (983.33)

### sn-1-G<sub>1</sub>-G<sub>2</sub>-G<sub>3</sub>-Verbindungen

1945.) 1,2-Di-(Z)-6-Octadecenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-*sn*-1-glycero-glycero-glycerin; Na-Salz

C<sub>48</sub>H<sub>90</sub>NaO<sub>14</sub>P (945.20)

1946.) 1,2-Di-(Z)-6-Nonadecenoyl-sn-glycero-3-phospho-sn-1-glycero-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{50}H_{94}NaO_{14}P$  (973.25)

1947.) 1,2-Di-(Z)-10-Docosenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-*sn*-1-glycero-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{56}H_{106}NaO_{14}P$  (1057.41)

1948.) 1,2-Di-(Z)-12-Docosenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-*sn*-1-glycero-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{56}H_{106}NaO_{14}P$  (1057.41)

1949.) 1,2-Di-(Z)-10-Tetracosenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-*sn*-1-glycero-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{60}H_{114}NaO_{14}P$  (1113.52)

1950.) 1,2-Di-(Z)-16-Hexacosenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-*sn*-1-glycero-glycero-glycero-

 $C_{64}H_{122}NaO_{14}P$  (1169.63)

1951.) 1,2-Di-(Z,Z)-5,11-Octadecadienoyl-sn-glycero-3-phospho-sn-1-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{48}H_{86}NaO_{14}P$  (941.17)

1952.) 1,2-Di-(Z,Z)-10,16-Docosadienoyl-sn-glycero-3-phospho-sn-1-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{56}H_{102}NaO_{14}P$  (1053.38)

1953.) 1,2-Di-(Z,Z)-6,18-Tetracosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-*sn*-1-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{60}H_{110}NaO_{14}P$  (1109.49)

1954.) 1,2-Di-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-*sn*-1-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{64}H_{118}NaO_{14}P$  (1165.60)

1955.) 2-(Z)-10-Octadecenoyl-1-stearoyl-sn-glycero-3-phospho-sn-1-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{40}H_{92}NaO_{14}P$  (947.21)

1956.) 2-(Z)-10-Eicosenoyl-1-stearoyl-sn-glycero-3-phospho-sn-1-glycero-glycero-

glycerin; Na-Salz

C<sub>50</sub>H<sub>95</sub>NaO<sub>14</sub>P

(975.27)

1957.) 2-(Z,Z)-6,12-Hexadecadienoyl-1-stearoyl-*sn*-glycero-3-phospho-*sn*-1-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{46}H_{86}NaO_{14}P$  (917.14)

1958.) 2-(Z,Z)-10,16-Docosadienoyl-1-stearoyl-*sn*-glycero-3-phospho-*sn*-1-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{52}H_{98}NaO_{14}P$  (1001.31)

1959.) 1-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-2-stearoyl-sn-glycero-3-phospho-sn-1-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{56}H_{106}NaO_{14}P$  (1057.41)

### sn-1-G<sub>1</sub>-G<sub>2</sub>-G<sub>3</sub>-G<sub>4</sub>-Verbindungen

1960.) 1,2-Di-(Z)-6-Octadecenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-*sn*-1-glycero-glycero-glycerin; Na-Salz

C<sub>51</sub>H<sub>96</sub>NaO<sub>16</sub>P (1019.28)

1961.) 1,2-Di-(Z)-6-Nonadecenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-*sn*-1-glycero-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{53}H_{100}NaO_{16}P$  (1047.33)

1962.) 1,2-Di-(Z)-10-Docosenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-*sn*-1-glycero-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{59}H_{112}NaO_{16}P$  (1131.49)

1963.) 1,2-Di-(Z)-12-Docosenoyl-sn-glycero-3-phospho-sn-1-glycero-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{59}H_{112}NaO_{16}P$  (1131.49)

1964.) 1,2-Di-(Z)-10-Tetracosenoyl-sn-glycero-3-phospho-sn-1-glycero-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{63}H_{120}NaO_{16}P$  (1187.60)

1965.) 1,2-Di-(Z)-16-Hexacosenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-*sn*-1-glycero-glycero-glycerin; Na-Salz

 $C_{67}H_{128}NaO_{16}P$  (1243.71)

- 1966.) 1,2-Di-(Z,Z)-5,11-Octadecadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-*sn*-1-glycero-glycero-glycero-glycerin; Na-Salz

  C<sub>51</sub>H<sub>92</sub>NaO<sub>16</sub>P (1015.25)
- 1967.) 1,2-Di-(Z,Z)-10,16-Docosadienoyl-sn-glycero-3-phospho-sn-1-glycero-glycero-glycerin; Na-Salz
   C<sub>59</sub>H<sub>108</sub>NaO<sub>16</sub>P (1127.46)
- 1968.) 1,2-Di-(Z,Z)-6,18-Tetracosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-*sn*-1-glycero-glycero-glycerin; Na-Salz

  C<sub>63</sub>H<sub>116</sub>NaO<sub>16</sub>P (1183.57)
- 1969.) 1,2-Di-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-*sn*-1-glycero-glycero-glycero-glycerin; Na-Salz

  C<sub>67</sub>H<sub>124</sub>NaO<sub>16</sub>P (1239.68)
- 1970.) 2-(Z)-10-Octadecenoyl-1-stearoyl-*sn*-glycero-3-phospho-*sn*-1-glycero-glycero-glycero-glycerin; Na-Salz

  C<sub>51</sub>H<sub>98</sub>NaO<sub>16</sub>P (1021.29)
- 1971.) 2-(Z)-10-Eicosenoyl-1-stearoyl-sn-glycero-3-phospho-sn-1-glycero-glycero-glycerin; Na-Salz
   C<sub>53</sub>H<sub>102</sub>NaO<sub>16</sub>P (1049.35)
- 1972.) 2-(Z,Z)-6,12-Hexadecadienoyl-1-stearoyl-*sn*-glycero-3-phospho-*sn*-1-glycero-glycero-glycerin; Na-Salz  $C_{49}H_{92}NaO_{16}P$  (991.22)
- 1973.) 2-(Z,Z)-10,16-Docosadienoyl-1-stearoyl-*sn*-glycero-3-phospho-*sn*-1-glycero-glycero-glycero-glycerin; Na-Salz

  C<sub>55</sub>H<sub>104</sub>NaO<sub>16</sub>P (1075.38)
- 1974.) 1-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-2-stearoyl-sn-glycero-3-phospho-sn-1-glycero-glycero-glycerin; Na-Salz

  C<sub>59</sub>H<sub>112</sub>NaO<sub>16</sub>P (1131.49)

## Verknüpfungen mit Zuckeralkoholen

#### 10. Phospho-D-mannit-Verbindungen

(A = III; m = 0, x = 0; y = 4; z = 1)

$$A - PO_3 - \left[ (CH_2)_n - N^+ \atop R_3^- \right]_m - (CH_2)_x - \left[ CH_2 - \left( \begin{array}{c} CH_2 - CH_2$$

- 1975.) 1,2-Di-(Z)-6-Hexadecenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-D-mannit; Na-Salz C<sub>41</sub>H<sub>76</sub>NaO<sub>13</sub>P (831.01)
- 1976.) 1,2-Di-(Z)-6-Nonadecenoyl-sn-glycero-3-phospho-D-mannit; Na-Salz C<sub>47</sub>H<sub>88</sub>NaO<sub>13</sub>P (915.17)
- 1977.) 1,2-Di-(Z)-12-Eicosenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-D-mannit; Na-Salz C<sub>49</sub>H<sub>92</sub>NaO<sub>13</sub>P (943.23)
- 1978.) 1,2-Di-(Z)-10-Docosenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-D-mannit; Na-Salz C<sub>53</sub>H<sub>100</sub>NaO<sub>13</sub>P (999.33)
- 1979.) 1,2-Di-(Z)-12-Docosenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-D-mannit; Na-Salz C<sub>53</sub>H<sub>100</sub>NaO<sub>13</sub>P (999.33)
- 1980.) 1,2-Di-(Z)-10-Tetracosenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-D-mannit; Na-Salz C<sub>57</sub>H<sub>108</sub>NaO<sub>13</sub>P (1055.44)
- 1981.) 1,2-Di-(Z)-16-Hexacosenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-D-mannit; Na-Salz C<sub>61</sub>H<sub>116</sub>NaO<sub>13</sub>P (1111.55)
- 1982.) 1,2-Di-(Z,Z)-5,11-Hexadecadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-D-mannit; Na-Salz C<sub>41</sub>H<sub>72</sub>NaO<sub>13</sub>P (826.98)
- 1983.) 1,2-Di-(Z,Z)-5,11-Octadecadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-D-mannit; Na-Salz C<sub>45</sub>H<sub>80</sub>NaO<sub>13</sub>P (883.09)
- 1984.) 1,2-Di-(Z,Z)-6,12-Nonadecadienoyl-sn-glycero-3-phospho-D-mannit; Na-Salz

- $C_{47}H_{84}NaO_{13}P$  (911.14)
- 1985.) 1,2-Di-(Z,Z)-10,16-Docosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-D-mannit; Na-Salz C<sub>53</sub>H<sub>96</sub>NaO<sub>13</sub>P (995.30)
- 1986.) 1,2-Di-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-D-mannit; Na-Salz C<sub>61</sub>H<sub>112</sub>NaO<sub>13</sub>P (1107.52)
- 1987.) 2-(Z)-6-Hexadecenoyl-1-stearoyl-*sn*-glycero-3-phospho-D-mannit; Na-Salz C<sub>43</sub>H<sub>82</sub>NaO<sub>13</sub>P (861.08)
- 1988.) 2-(Z)-10-Octadecenoyl-1-stearoyl-*sn*-glycero-3-phospho-D-mannit; Na-Salz C<sub>45</sub>H<sub>86</sub>NaO<sub>13</sub>P (889.13)
- 1989.) 2-(Z,Z)-6,12-Hexadecadienoyl-1-stearoyl-*sn*-glycero-3-phospho-D-mannit; Na-Salz C<sub>43</sub>H<sub>80</sub>NaO<sub>13</sub>P (859.06)
- 1990.) 2-(Z,Z)-10,16-Docosadienoyl-1-stearoyl-*sn*-glycero-3-phospho-D-mannit; Na-Salz

  C<sub>49</sub>H<sub>92</sub>NaO<sub>13</sub>P (943.23)
- 1991.) 1-Stearoyl-2-(Z,Z)-6,18-tetracosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-D-mannit; Na-Salz

  C<sub>51</sub>H<sub>96</sub>NaO<sub>13</sub>P (971.28)
- 1992.) 1-(Z)-10-Octadecenoyl-2-stearoyl-*sn*-glycero-3-phospho-D-mannit; Na-Salz C<sub>45</sub>H<sub>86</sub>NaO<sub>13</sub>P (889.13)
- 1993.) 1-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-2-stearoyl-*sn*-glycero-3-phospho-D-mannit; Na-Salz C<sub>53</sub>H<sub>100</sub>NaO<sub>13</sub>P (999.33)
- 1994.) 1-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-2-(Z)-6-Hexadecenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-D-mannit; Na-Salz

  C<sub>51</sub>H<sub>94</sub>NaO<sub>13</sub>P (969.26)
- 1995.) 2-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-1-(Z)-6-Hexadecenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-D-mannit; Na-Salz

  C<sub>51</sub>H<sub>84</sub>NaO<sub>13</sub>P (969.26)

- 1996.) 1-(Z)-12-Docosenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-D-mannit; Na-Salz C<sub>31</sub>H<sub>60</sub>NaO<sub>12</sub>P (678.77)
- 1997.) 1-(Z,Z)-10,16-Docosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-D-mannit; Na-Salz C<sub>31</sub>H<sub>58</sub>NaO<sub>12</sub>P (676.76)
- 1998.) 1-(Z)-12-Docosenyl-phospho-D-mannit; Na-Salz C<sub>28</sub>H<sub>56</sub>NaO<sub>9</sub>P (590.71)
- 1999.) 1-(Z,Z)-10,16-Docosadienyl-phospho-D-mannit; Na-Salz  $C_{28}H_{54}NaO_9P$  (588.69)
- 2000.) 1-O-(Z)-10-Docosenyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phospho-D-mannit; Na-Salz C<sub>32</sub>H<sub>64</sub>NaO<sub>11</sub>P (678.82)
- 2001.) 1-O-(Z,Z)-10,16-Docosadienyl-2-O-methyl-sn-glycero-3-phospho-D-mannit; Na-Salz

  C<sub>32</sub>H<sub>62</sub>NaO<sub>11</sub>P (676.80)

#### 11. Phospho-D-lyxit-Verbindungen

(A = III; m = 0, x = 0; y = 3; z = 1)

$$A - PO_{3} - \left[ (CH_{2})_{n} - N^{+} \atop R_{3} \right]_{m}^{CH_{2}} - \left[ CH_{2} - \left( CH_{2} - \left( CH_{2} - C$$

- 2002.) 1,2-Di-(Z)-6-Hexadecenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-D-lyxit; Na-Salz C<sub>40</sub>H<sub>74</sub>NaO<sub>12</sub>P (800.98)
- 2003.) 1,2-Di-(Z)-6-Nonadecenoyl-sn-glycero-3-phospho-D-lyxit; Na-Salz C<sub>46</sub>H<sub>86</sub>NaO<sub>12</sub>P (885.15)
- 2004.) 1,2-Di-(Z)-10-Docosenoyl-sn-glycero-3-phospho-D-lyxit; Na-Salz  $C_{52}H_{98}NaO_{12}P$  (969.31)
- 2005.) 1,2-Di-(Z)-10-Tetracosenoyl-sn-glycero-3-phospho-D-lyxit; Na-Salz

 $C_{56}H_{106}NaO_{12}P$  (1025.41)

- 2006.) 1,2-Di-(Z)-16-Hexacosenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-D-lyxit; Na-Salz C<sub>60</sub>H<sub>114</sub>NaO<sub>12</sub>P (1081.52)
- 2007.) 1,2-Di-(Z,Z)-5,11-Hexadecadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-D-lyxit; Na-Salz C<sub>40</sub>H<sub>70</sub>NaO<sub>12</sub>P (796.95)
- 2008.) 1,2-Di-(Z,Z)-5,11-Octadecadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-D-lyxit; Na-Salz C<sub>44</sub>H<sub>78</sub>NaO<sub>12</sub>P (853.06)
- 2009.) 1,2-Di-(Z,Z)-10,16-Docosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-D-lyxit; Na-Salz C<sub>52</sub>H<sub>94</sub>NaO<sub>12</sub>P (965.27)
- 2010.) 1,2-Di-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-sn-glycero-3-phospho-D-lyxit; Na-Salz  $C_{60}H_{110}NaO_{12}P$  (1077.49)
- 2011.) 2-(Z)-6-Hexadecenoyl-1-stearoyl-*sn*-glycero-3-phospho-D-lyxit; Na-Salz C<sub>42</sub>H<sub>80</sub>NaO<sub>12</sub>P (831.05)
- 2012.) 2-(Z)-10-Octadecenoyl-1-stearoyl-*sn*-glycero-3-phospho-D-lyxit; Na-Salz C<sub>44</sub>H<sub>84</sub>NaO<sub>12</sub>P (859.11)
- 2013.) 2-(Z,Z)-6,12-Hexadecadienoyl-1-stearoyl-sn-glycero-3-phospho-D-lyxit; Na-Salz
  C<sub>42</sub>H<sub>78</sub>NaO<sub>12</sub>P (829.04)
- 2014.) 2-(Z,Z)-10,16-Docosadienoyl-1-stearoyl-*sn*-glycero-3-phospho-D-lyxit; Na-Salz

  C<sub>48</sub>H<sub>90</sub>NaO<sub>12</sub>P (913.20)
- 2015.) 1-Stearoyl-2-(Z,Z)-6,18-tetracosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-D-lyxit; Na-Salz

  C<sub>50</sub>H<sub>94</sub>NaO<sub>12</sub>P (941.25)
- 2016.) 1-(Z)-10-Octadecenoyl-2-stearoyl-*sn*-glycero-3-phospho-D-lyxit; Na-Salz C<sub>44</sub>H<sub>84</sub>NaO<sub>12</sub>P (859.11)
- 2017.) 1-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-2-stearoyl-sn-glycero-3-phospho-D-lyxit; Na-

Salz

 $C_{52}H_{98}NaO_{12}P$  (969.31)

- 2018.) 1-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-2-(Z)-6-Hexadecenoyl-sn-glycero-3-phospho-D-lyxit; Na-Salz C<sub>50</sub>H<sub>92</sub>NaO<sub>12</sub>P (939.24)
- 2019.) 2-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-1-(Z)-6-Hexadecenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-D-lyxit; Na-Salz

  C<sub>50</sub>H<sub>92</sub>NaO<sub>12</sub>P (939.24)

### 12. Phospho-D-threit-Verbindungen

(A = III; m = 0, x = 0; y = 2; z = 1)

$$A - PO_{3} - \left[ (CH_{2})_{n} - N^{+}_{R_{3}} \right]_{m}^{-} - (CH_{2})_{x} - \left[ CH_{2} - \left( CH_{2} - CH_$$

- 2020.) 1,2-Di-(Z)-6-Hexadecenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-D-threit; Na-Salz C<sub>39</sub>H<sub>72</sub>NaO<sub>11</sub>P (770.96)
- 2021.) 1,2-Di-(Z)-6-Nonadecenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-D-threit; Na-Salz C<sub>45</sub>H<sub>84</sub>NaO<sub>11</sub>P (855.12)
- 2022.) 1,2-Di-(Z)-10-Docosenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-D-threit; Na-Salz C<sub>51</sub>H<sub>96</sub>NaO<sub>11</sub>P (939.28)
- 2023.) 1,2-Di-(Z)-10-Tetracosenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-D-threit; Na-Salz C<sub>55</sub>H<sub>104</sub>NaO<sub>11</sub>P (995.39)
- 2024.) 1,2-Di-(Z)-16-Hexacosenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-D-threit; Na-Salz C<sub>59</sub>H<sub>112</sub>NaO<sub>11</sub>P (1051.50)
- 2025.) 1,2-Di-(Z,Z)-5,11-Hexadecadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-D-threit; Na-Salz C<sub>39</sub>H<sub>68</sub>NaO<sub>11</sub>P (766.93)
- 2026.) 1,2-Di-(Z,Z)-5,11-Octadecadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-D-threit; Na-Salz C<sub>43</sub>H<sub>76</sub>NaO<sub>11</sub>P (823.03)

- 2027.) 1,2-Di-(Z,Z)-10,16-Docosadienoyl-sn-glycero-3-phospho-D-threit; Na-Salz  $C_{51}H_{92}NaO_{11}P$  (935.25)
- 2028.) 1,2-Di-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-D-threit; Na-Salz C<sub>59</sub>H<sub>108</sub>NaO<sub>11</sub>P (1047.46)
- 2029.) 2-(Z)-6-Hexadecenoyl-1-stearoyl-*sn*-glycero-3-phospho-D-threit; Na-Salz C<sub>41</sub>H<sub>78</sub>NaO<sub>11</sub>P (801.03)
- 2030.) 2-(Z)-10-Octadecenoyl-1-stearoyl-*sn*-glycero-3-phospho-D-threit; Na-Salz C<sub>43</sub>H<sub>82</sub>NaO<sub>11</sub>P (829.08)
- 2031.) 2-(Z,Z)-6,12-Hexadecadienoyl-1-stearoyl-sn-glycero-3-phospho-D-threit; Na-Salz

  C<sub>41</sub>H<sub>76</sub>NaO<sub>11</sub>P (799.01)
- 2032.) 2-(Z,Z)-10,16-Docosadienoyl-1-stearoyl-*sn*-glycero-3-phospho-D-threit; Na-Salz

  C<sub>47</sub>H<sub>88</sub>NaO<sub>11</sub>P (883.17)
- 2033.) 1-Stearoyl-2-(Z,Z)-6,18-tetracosadienoyl-*sn*-glycero-3-phospho-D-threit; Na-Salz

  C<sub>49</sub>H<sub>92</sub>NaO<sub>11</sub>P (911.23)
- 2034.) 1-(Z)-10-Octadecenoyl-2-stearoyl-sn-glycero-3-phospho-D-threit; Na-Salz  $C_{43}H_{82}NaO_{11}P$  (829.08)
- 2035.) 1-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-2-stearoyl-*sn*-glycero-3-phospho-D-threit; Na-Salz

  C<sub>51</sub>H<sub>96</sub>NaO<sub>11</sub>P (939.28)
- 2036.) 1-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-2-(Z)-6-Hexadecenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-D-threit; Na-Salz

  C<sub>49</sub>H<sub>90</sub>NaO<sub>11</sub>P (909.21)
- 2037.) 2-(Z,Z)-6,18-Hexacosadienoyl-1-(Z)-6-Hexadecenoyl-*sn*-glycero-3-phospho-D-threit; Na-Salz

  C<sub>49</sub>H<sub>90</sub>NaO<sub>11</sub>P (909.21)

- 185 -

## Quellenangaben:

- [1] Kaufmann-Kolle, P., Berger M.R., Unger, C. und H.Eibl Systemic administration of alkylphosphocholines: Erucylphosphocholine and liposomal hexadecylphosphocholine
- Adv. Exp. Med. Biol. 416, 165-168 (1996)

- 186 -

### Patentansprüche

1. Verbindung der allgemeinen Formel (I)

(1)

A - PO3 - B

worin B einen Rest der allgemeinen Formel (II) darstellt

(II) 
$$\begin{bmatrix} CH_{3} \\ (CH_{2})_{n} - N^{+} \\ R_{3} \end{bmatrix}_{m}^{-} - (CH_{2})_{x} - \begin{bmatrix} CH_{2} - (CH_{2})_{x} - (CH_{2} - CH_{2})_{y} - CH_{2} - CH_{2} - CH_{2} \end{bmatrix}_{z}^{-}$$

10

5

worin

n eine ganze Zahl von 2 bis 8 ist;

m 0, 1 oder 2 ist;

x eine ganze Zahl von 0 bis 8 ist;

y eine ganze Zahl von 1 bis 4 ist;

z eine ganze Zahl von 0 bis 5 ist;

R<sub>3</sub> einen Alkylrest mit 1 bis 3 C-Atomen darstellt, der mit einer oder mehreren Hydroxylgruppen substituiert sein kann;

20

15

25

15

20

und worin A einen Rest, ausgewählt aus einer der Formeln (III) bis (IX), darstellt:

(III) 
$$CH_2-O-R_1$$
 (IV)  $CH_2-O-R_1$   $CH_2-O-R_2$   $CH_2-O-R_2$ 

10 (VIII) O 
$$(CH_2)_p$$
  $(CH_2)_qH$ 

g eine ganze Zahl von 0 bis 8 ist;

p, q, r, s, 
$$t \ge 0$$
;

$$12 \le p + q \le 30 \text{ und}$$

$$8 \le s + t + r \le 26$$
 ist;

wobei  $R_1$  und  $R_2$  jeweils unabhängig Wasserstoff, einen gesättigten oder ungesättigten Acyl- oder Alkylrest oder einen Rest, ausgewählt aus einer der Formeln (X), (XI), (XII) und (XIII), darstellen und mindestens einer von  $R_1$  und  $R_2$  einen Rest, ausgewählt aus einer der Formeln (X), (XI), (XII) und (XIII), darstellt:

25 (X) 
$$(CH_2)_p$$
  $(CH_2)_qH$ 

(XII)  $(CH_2)_s$   $(CH_2)_t$   $(CH_2)_tH$ 

(XII)  $(CH_2)_p$   $(CH_2)_qH$ 

(XIII) 
$$CH_2$$
 ( $CH_2$ )<sub>5</sub> ( $CH_2$ )<sub>6</sub> ( $CH_2$ )<sub>7</sub>

25

wobei  $q \neq 8$  für p + q = 14, 16, 18 oder 20 ist, wenn keiner der Reste  $R_1$  und  $R_2$  einen Rest der Formel (XI) oder (XIII) darstellt, oder wenn A einen Rest der Formel (VIII) darstellt.

- Verbindung nach Anspruch 1, worin für B gilt:m = 1.
- Verbindung nach Anspruch 2, worin
  für B gilt:
  m = 1;
  x = 1 bis 3;
  z = 0.
- Verbindung nach Anspruch 3, worin für B gilt
  m = 1;
  x = 1;
  z = 0.

Verbindung nach Anspruch 1, worin für B gilt
m = 1;
x = 0;
y = 1;
z = 1 bis 5.

6. Verbindung nach Anspruch 5, worin für B gilt:
30 m = 1;
x = 0;
y = 1;

$$z = 1$$
 bis 3.

7. Verbindung nach Anspruch 1, worin

für B gilt:

s m = 1;

x = 0;

y = 2 bis 4;

z = 1.

10 8. Verbindung nach Anspruch 1, worin

für B gilt:

m = 0;

x = 0;

y = 1;

z = 1 bis 5.

9. Verbindung nach Anspruch 1, worin

für B gilt:

m = 0;

x = 0;

15

25

y = 2 bis 4;

z = 1.

10. Verbindung nach einem der vorhergehenden Ansprüche, worin

für B gilt:

 $R_3 = CH_3$ .

11. Verbindung nach einem der Ansprüche 1 bis 9, worin

für B gilt:

 $R_3 = 1,2-Dihydroxypropyl.$ 

12. Verbindung nach einem der vorhergehenden Ansprüche, worin für B gilt:

n = 2 bis 6.

5 13. Verbindung nach einem der vorhergehenden Ansprüche, worin für B gilt:

n = 3.

- 14. Verbindung nach einem der vorhergehenden Ansprüche, worin
   10 A einen Rest der Formel (VIII) oder (IX) darstellt.
  - 15. Verbindung nach Anspruch 14, worin A einen Rest der Formel (VIII) darstellt und 16 bis 23 Kohlenstoffatome aufweist.

15

- 16. Verbindung nach Anspruch 14, worin A einen Rest der Formel (IX) darstellt und 19 bis 26 Kohlenstoffatome aufweist.
- Verbindung nach Anspruch 16, worin
   A einen Rest der Formel (IX) darstellt und 19 bis 26 Kohlenstoffatome aufweist und r = 0 ist.
- 18. Verbindung nach einem der Ansprüche 1 bis 13, worin
  A einen Rest, ausgewählt aus einer der Formeln (III) bis (VII), darstellt
  und R<sub>1</sub> und R<sub>2</sub> jeweils unabhängig einen Rest, ausgewählt aus einer
  der Formeln (X) bis (XIII), darstellen.
  - 19. Verbindung nach Anspruch 18, worin für B gilt:x = 1 und z = 0.

10

15

20

25

- 20. Verbindung nach Anspruch 18 oder 19, worin A einen Rest der Formel (III) oder (IV) darstellt und R<sub>1</sub> und R<sub>2</sub> jeweils unabhängig einen Rest, ausgewählt aus einer der Formeln (X) bis (XIII), darstellen, wobei einer von R<sub>1</sub> und R<sub>2</sub> 16 bis 32 Kohlenstoffatome aufweist und einer von R<sub>1</sub> und R<sub>2</sub> 16 bis 26 Kohlenstoffatome aufweist.
- 21. Verbindung nach Anspruch 18 oder 19, worin A einen Rest der Formel (III) oder (IV) darstellt und R<sub>1</sub> und R<sub>2</sub> beide einen Rest, ausgewählt aus einer der Formeln (X) bis (XIII), darstellen und 16 bis 26 Kohlenstoffatome aufweisen.
  - 22. Verbindung nach Anspruch 18 oder 19, worin

    A einen Rest der Formel (III) oder (IV) darstellt und R<sub>1</sub> und R<sub>2</sub> jeweils
    unabhängig einen Rest der Formeln (X) bis (XIII) darstellen und 16 bis
    24 Kohlenstoffatome aufweisen.
  - 23. Verbindung nach einem der Ansprüche 18 bis 22, worin R<sub>1</sub> und R<sub>2</sub> jeweils unabhängig einen Rest der Formel (X) oder (XI) darstellen.
  - 24. Verbindung nach einem der Ansprüche 18 bis 22, worin R<sub>1</sub> und R<sub>2</sub> jeweils unabhängig einen Rest der Formel (XII) oder (XIII) darstellen.
  - 25. Verbindung nach Anspruch 18, 19, 21 oder 23, worin R<sub>1</sub> und R<sub>2</sub> beide einen Rest der Formel (XI) darstellen.
- 26. Verbindung nach Anspruch 18, 19, 21 oder 24, worin R<sub>1</sub> und R<sub>2</sub> beide einen Rest der Formel (XIII) darstellen.

- Verbindung nach Anspruch 18 oder 19, worin
   A einen Rest der Formel (III) oder (IV) darstellt und einer von R<sub>1</sub> und
   R<sub>2</sub> einen Alkylrest mit 1 bis 4 Kohlenstoffatomen darstellt.
- 5 28. Verbindung nach Anspruch 18 oder 19, worin A einen Rest, ausgewählt aus einer der Formeln (III) oder (IV), darstellt und einer von R<sub>1</sub> und R<sub>2</sub> einen Wasserstoffrest darstellt.
- Liposomen,
   dadurch gekennzeichnet daß
   sie als Liposomenhüllbestandteile Phospholipide und/oder Alkylphospholipide, gegebenenfalls Cholesterin und 1 bis 50 Mol-% einer Verbindung nach einem der Ansprüche 1, 18 bis 26 oder deren Salz umfassen, wobei das Cholesterin, die Phospholipide, die Alkylphospholipide und die Verbindung zusammen 100 Mol-% der Liposomenhüllbestandteile ergeben.
- 30. Liposomen nach Anspruch 29,
   dadurch gekennzeichnet,daß
   sie zusätzlich einen Wirkstoff gegebenenfalls zusammen mit pharmazeutisch annehmbaren Verdünnungs-, Hilfs-, Träger-, und Füllstoffen enthalten.
  - 31. Liposomen nach Anspruch 30, dadurch gekennzeichnet, daß der Wirkstoff eine Verbindung nach einem der Ansprüche 1, 14 bis 17 und 27 bis 28 ist.
- 32. Liposomen nach einem der Ansprüche 29 bis 31,
   30 dadurch gekennzeichnet, daß
   sie zusätzlich eine Nucleinsäure umfassen.

- 33. Pharmazeutische Zusammensetzung, dadurch gekennzeichnet, daß sie einen Wirkstoff nach einem der Ansprüche 1, 14 bis 17 und 27 bis 29 gegebenenfalls zusammen mit pharmazeutisch annehmbaren Verdünnungs-, Hilfs-, Träger-, und Füllstoffen enthält.
- 34. Verfahren zur Herstellung von ungesättigten (Z)-Fettsäuren oder (Z)-Alkenolen entsprechend einem Rest nach einer der Formeln (VIII), (IX), (X) und (XI) mit 16 bis 34 Kohlenstoffatomen, ergänzt durch das fehlende H, dadurch gekennzeichnet, daß man als Ausgangsprodukt ein Lacton der Formel (XIV) verwendet:

15 (XIV)

5

10

20

25

30



wobei a = 10 bis 16, und daß es die Schritte umfaßt:

- 1) Spalten des Lactonringes mit einem Trimethylsilylhalogenid zu dem entsprechenden Halogen-Carbonsäuretrimethylsilylester,
- 2) gleichzeitige oder anschließende Alkoholyse des Halogen-Carbonsäuretrimethylsilylesters zu dem entsprechenden Halogen-Carbonsäureester,
- 3) Umsetzung des Halogen-Carbonsäureesters mit Triphenylphosphan zu dem entsprechenden Phosphoniumsalz,
- 4) Umsetzung des Phosphoniumsalzes mit einem Aldehyd unter Verwendung einer Base und anschließender Verseifung zu einem entsprechenden (Z)-Fettsäuresalz,
- 5) Freisetzung der (Z)-Fettsäure aus dem (Z)-Fettsäuresalz,

- 6) gegebenenfalls Umsetzung der (Z)-Fettsäure in das entsprechende (Z)-Alkenol mittels Lithiumaluminiumhydrid.
- 35. Verfahren nach Anspruch 34,

  dadurch gekennzeichnet, daß
  die (Z)-Fettsäure 15-(Z)-Tetracosensäure ist, wobei Cyclopentadecanolid als Ausgangslacton verwendet wird und in Schritt 4 Pelargonaldehyd als das Aldehyd verwendet wird.
- 10 36. Verwendung einer Verbindung der allgemeinen Formel (I) nach einem der Ansprüche 1 bis 17, 27 und 28 als cytostatischer Wirkstoff.
  - 37. Verwendung einer Verbindung der allgemeinen Formel (I) nach einem der Ansprüche 1 bis 17, 27 und 28 als Wirkstoff gegen Protozoener-krankungen wie etwa Leishmaniose und Trypanosomiasis.
  - 38. Verwendung einer Verbindung der allgemeinen Formel (I) nach einem der Ansprüche 1 bis 13 und 18 bis 26 als Liposomenhüllbestandteil.
- 20 39. Verwendung einer Verbindung der allgemeinen Formel (I) nach einem der Ansprüche 1 bis 13 und 22 bis 26 als Lösungsvermittler für wasserunlösliche Wirkstoffe.
- 40. Verwendung von Liposomen nach Anspruch 32 als Gentransportvehikel.
  - 41. Verwendung von Liposomen nach Anspruch 30 als Antitumormittel, wobei der Wirkstoff Doxorubicin ist.
- 30 42. Verwendung von Liposomen nach Anspruch 30 als Mittel zur Beeinflussung der Zellproliferation, wobei der Wirkstoff ein Cytokin ist.

# INTERNATIONAL SEARCH REPORT

•

Inter 3nal Application No PCT/EP 99/05710

A. CLASSI IPC 7	SFICATION OF SUBJECT MATTER C07F9/10 A61K31/685 A61K9/1	127 CO7F9/113							
According to	According to International Patent Classification (IPC) or to both national classification and IPC								
	SEARCHED								
IPC 7									
	ation searched other than minimum documentation to the extent that								
	data base consulted during the International search (name of data b	lase and, where practical, search terms used	n)						
	ENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT								
Category *	Citation of document, with indication, where appropriate, of the re	elevant passages	Relevant to claim No.						
Y	WO 97 30058 A (MAX-PLANCK-GESELL FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTEN E. 21 August 1997 (1997-08-21) cited in the application the whole document		1-42						
Y	EP 0 507 337 A (MAX-PLANCK-GESEL) ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTEN 7 October 1992 (1992-10-07) the whole document	LSCHAFT E.V.)	1-42						
Y	EP 0 534 445 A (MAX-PLANCK-GESELI ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTEN 31 March 1993 (1993-03-31) the whole document	1-42							
	<del></del>	-/							
	I	-/							
<u> </u>	her documents are listed in the continuation of box C.	Patent family members are listed	in annex.						
	tegories of cited documents:	"T" later document published after the inter	mational filing date						
conside "E" earlier de	ort defining the general state of the art which is not lered to be of particular relevance locument but published on or after the international	or priority date and not in conflict with a cited to understand the principle or the invention  "X" document of particular relevance; the cited to the cited the cited that	the application but early underlying the						
fifing da	ate int which may throw doubts on priority claim(s) or	cannot be considered novel or cannot involve an inventive step when the doc	be considered to						
which is citation	is cited to establish the publication date of another n or other special reason (as specified)	"Y" document of particular relevance; the cl cannot be considered to involve an inv	laimed Invention rentive step when the						
other m		ments, such combined with one or mo	re other such docu-						
"P" documer later the	ent published prior to the international filing date but an the priority date claimed	in the art. "&" document member of the same patent t	•						
Date of the a	actual completion of the international search	Date of mailing of the international sea	rch report						
16	6 December 1999	14/01/2000							
Name and m	nailing address of the ISA  European Patent Office, P.B. 5818 Patentlaan 2	Authorized officer							
	NL — 2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo ni, Fax: (+31-70) 340-3016	Beslier, L							

## INTERNATIONAL SEARCH REPORT



Inte onal Application No
PCT/EP 99/05710

Category *	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
Y	DE 40 13 632 A (MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTEN E.V.) 31 October 1991 (1991-10-31) the whole document	1-42
Р,Ү	WO 99 09037 A (MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTEN E.V.) 25 February 1999 (1999-02-25) the whole document	1-42

# INTERNATIONAL SEARCH REPORT

information on patent family members

Int. ional Application No PCT/EP 99/05710

Patent document cited in search repo	rt	Publication date		Patent family member(s)	Publication date
WO 9730058	Α	21-08-1997	DE	19622224 A	21-08-1997
,	• •		AŪ	1791297 A	02-09-1997
			CA	2246568 A	21-08-1997
			EP	0880530 A	02-12-1998
			DE.	19735776 A	25-02-1999
EP 507337	Α	07-10-1992	DE	4111105 A	08-10-1992
			AT	144517 T	15-11-1996
			CA	2065104 A	06-10-1992
			DE	59207397 D	28-11-1996
			DK	507337 T	24-03-1997
			ES	2093732 T	01-01-1997
			GR	3021456 T	31-01-1997
			JP	5097878 A	20-04-1993
			US	5436234 A	25-07-1995
EP 534445	Α	31-03-1993	DE	4132344 A	01-04-1993
			AT	177950 T	15-04-1999
•		•	DE	59209663 D	29-04-1999
			ES	2132101 T	16-08-1999
			GR	3030016 T	30-07-1999
			JP	6263643 A	20-09-1994
			MX	9205466 A	01-05-1993
			SG	49692 A	15 <del>-</del> 06-1998
		•	US	5980915 A	09-11-1999
			ZA	9207362 A	03-05-1993
DE 4013632	A	31-10-1991	AT	107503 T	15-07-1994
			AU	643282 B	11-11-1993
			AU	7770291 A	27-11-1991
			CA	2081119 A	28-10-1991
			DE	59102030 D	28-07-1994
			DK	526531 T	22-08-1994
			MO	9116880 A	14-11-1991
		•	EP	0526531 A	10-02-1993
			ES	2056648 T	01-10-1994
			ΙE	62548 B	08-02-1995
			PT	97500 A,B	31-01-1992
WO 9909037	Α	25-02-1999	DE	19735776 A	25-02-1999
			AU	9263298 A	08-03-1999

# INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Inter unales Aktenzeichen

PCT/EP 99/05710

A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES
IPK 7 C07F9/10 A61K31/685 A61K9/127 C07F9/113

Nach der Internationalen Patentidassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

#### B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchlerter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole )

IPK 7 C07F A61K

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese umter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Telle	Bate Assessed Mr.
Nategorie	Gezalen king dar valoriaringing, sowar arendarien dirita Arigada dar in Danach kontinandal 1999	Betr. Anspruch Nr.
<b>Y</b>	WO 97 30058 A (MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTEN E.V.) 21. August 1997 (1997-08-21) in der Anmeldung erwähnt das ganze Dokument	1-42
Y	EP 0 507 337 A (MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTEN E.V.) 7. Oktober 1992 (1992-10-07) das ganze Dokument	1-42
Y	EP 0 534 445 A (MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTEN E.V.) 31. März 1993 (1993-03-31) das ganze Dokument/	1-42
		-

X Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen	X Siehe Anhang Patentfamilie
<ul> <li>Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen:</li> <li>"A" Veröffentlichung, die den aligemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist</li> <li>"E" älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist</li> <li>"L" Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zwelfeihaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Pecherchenbericht genannten Veröffentlichungsdatum einer soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)</li> <li>"O" Veröffentlichung, die sich auf eine m\u00fcndliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Ma\u00dfnahmen bezieht</li> <li>"P" Ver\u00f6fentlichung, die vor dem infernationalen Armeidedatum, aber nach dem beanspruchten Priorit\u00e4tedatum ver\u00f6fentlicht worden ist</li> </ul>	*T* Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondem nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundellegenden Prinzipe oder der ihr zugrundellegenden Theorie angegeben ist   *X* Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden   *Y* Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachinann naheliegend ist   *&* Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist
Datum des Abschlusses der internationalen Recherche	Absendedatum des Internationalen Recherchenberichts
16. Dezember 1999	14/01/2000
Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde Europäischee Patentamt, P.B. 5818 Patentiaan 2 NL – 2280 HV Rijewijk	Bevollmächtigter Bodiensteter
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nt, Fax: (+31-70) 340-3016	Beslier, L

## INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT



PCT/EP 99/05710

0.45		99/05/10
C.(Fortsetz Kategorie*	ung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN  Bezeichnung der Veröttenttichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
Y	DE 40 13 632 A (MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTEN E.V.) 31. Oktober 1991 (1991-10-31) das ganze Dokument	1-42
P,Y	WO 99 09037 A (MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTEN E.V.) 25. Februar 1999 (1999-02-25) das ganze Dokument	1-42
		3
·		

# INTERNATIONALER CHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröfferstlichungen, die zur selben Patentfamslie gehören

PCT/EP 99/05710

	echerchenberich Intes Patentdoku		Datum der Veröffentlichung		litglied(er) der Patentfamilie		Datum der Veröffentlichung
WO	9730058	A	21-08-1997	ÐΕ	19622224	A	21-08-1997
				AU	1791297		02-09-1997
				CA	2246568		21-08-1997
				EP	0880530		02-12-1998
				DE	19735776		25-02-1999
EP	507337	Α	07-10-1992	DE	4111105		08-10-1992
				AT	144517		15-11-1996
				CA	2065104		06-10-1992
				DE	59207397		28-11-1996
				DK	507337	T	24-03-1997
	-			ES	2093732	T	01-01-1997
				GR	3021456	T	31-01-1997
				JP	5097878		20-04-1993
				US 	5436234	.A 	25-07-1995
ΕP	534445	Α	31-03-1993	DE	4132344		01-04-1993
				AT	177950		15-04-1999
				DE	59209663		29-04-1999
				ES	2132101	Ţ	16-08-1999
				GR	3030016	I	30-07-1999
				JP	6263643		20-09-1994
				MX	9205466		01-05-1993
				. SG US	49692		15-06-1998
				US ZA	5980915 9207362		09-11-1999
					920/362	A 	03-05-1993
DE	4013632	Α	31-10-1991	AT	107503		15-07-1994
				AU	643282		11-11-1993
				AU	7770291		27-11-1991
				CA	2081119		28-10-1991
•				DE	59102030	_	28-07-1994
				DK	526531	Ţ	22-08-1994
	•			WO	9116880		14-11-1991
				EP	0526531		10-02-1993
				ES	2056648	Ţ	01-10-1994
			•	IE	62548		08-02-1995
				PT	97500	А,В	31-01-1992
WO	9909037	Α	25-02-1999	DE	19735776		25-02-1999
				AU	9263298	,A	08-03-1999

# This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning Operations and is not part of the Official Record

## **BEST AVAILABLE IMAGES**

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

BLACK BORDERS

IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES

FADED TEXT OR DRAWING

BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING

SKEWED/SLANTED IMAGES

COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS

GRAY SCALE DOCUMENTS

LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT

REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY

OTHER:

# IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.